www.agil-dasmagazin.de / ISSN 2198-8579

OKTOBER 2020

AGIL

Das Freizeit- und Reise-Magazin

MOBIL REISEN
Reisemobile im Trend
Tipps und Tricks
Reiseziele – für Sie entdeckt

DEUTSCHE FACHWERKSTRASSE
Zauberhaft übernachten
Weserbergland bis Spessart
Vom Rhein zum Odenwald

INDUSTRIEKULTUR SACHSEN
Zeugen der sächsischen Industriegeschichte
Bewahrung und Pflege
Sehenswürdigkeiten



Im Trend: CAMPINGURLAUB – REISEMOBILE

NATURPARK ALTMÜHLTAL

Auf dem besten Weg zur Entspannung

MITMACHEN UND GEWINNEN

Gratis zum Mitnehmen oder im Abonnement auf dem Postweg erhältlich!

Travellers‘ Choice Award 2020 geht in den Westerwald

BIRKENHOF-BRENNEREI gewinnt den Publikumspreis und gehört damit zu den beliebtesten 10% der Sehenswürdigkeiten weltweit

Birkenhof-Brennerei original regional seit 1848

Eine Destillerie, die auf das Wissen von 8 Generationen baut – genau richtig für geschichtsträchtige Hochprozenter.

Genuss ist Programm

Ein Erlebnis für alle Sinne: Der intensive Duft im Warehouse, die Wärme der Destille während eines Brennvorgangs, der Geschmack von ausgewählter Feinkost in Kombination mit edlen Bränden.

Ausgezeichnet

Die Destillerie gewann allein in 2020 bereits 27 Goldmedaillen, davon 3 mal den Titel Best in Class und Grand Gold







Inhaberfamilie Klöckner und das Destillateur-Team im Warehouse

Fotos:©J.Willwacher



EIN BESUCH AUF DEM BIRKENHOF IST EIN GENUSS-ERLEBNIS – SO SOLL ES NACH DEM WUNSCH VON STEFANIE UND PETER KLÖCKNER FÜR IHRE BESUCHER SEIN. DIE NUTZER-BEWERTUNGEN DES TRAVELLERS‘ CHOICE PORTALS STIMMEN ZU UND HABEN DIE DESTILLERIE ZU EINER DER BELIEBTESTEN SEHENSWÜRDIGKEITEN GEWÄHLT.

„Ein großes Dankeschön an die besten Gäste und das beste Team: Ohne sie hätten wir den Travellers‘ Choice Award nicht gewonnen“, bedankt sich Stefanie Klöckner. „Es ist ein tolles Gefühl, wenn man sieht, dass die eigenen Ideen auch bei unseren Besuchern und Gästen so gut ankommen – wir freuen uns sehr!“

Einen spannenden Blick hinter die Kulissen werfen: Wer hätte gedacht, dass es in einem Warehouse so gut riecht? Und wo sitzen die Engel, die sich angeblich ihren Anteil aus den Holzfässern stibitzen? Worauf wird bei der Auswahl von Fässern geachtet und welcher Destillationsprozess dauert länger als alle anderen?
Ein Einblick in die Abläufe einer Working Distillery ist einfach interessant – und wenn man zum Schluss auch noch ausgiebig probieren kann: noch viel besser!

Derzeit werden Williams Birnen und Marillen eingemaischt und der Duft der vollreifen Früchte heißt die Besucher auf dem Hof willkommen. Aber nicht jedes Obst schafft es direkt in Maischebottich und Brennblase: Schon bei der strengen Qualitätskontrolle der angelieferten Ware zeigt sich das Können der Destillateure: Nur Früchte, die exakt den richtigen Reifepunkt erreicht haben, werden verarbeitet.

In diesen Tagen herrscht eine freudig-gespannte Atmosphäre auf dem Hof, denn eine außergewöhnliche Lieferung steht an: edle Fässer aus Jerez! Im Frühjahr 2020, noch vor Covid19 und seinen Auswirkungen, waren Stefanie und Peter Klöckner persönlich im spanischen Zentrum der Sherry-Produktion, um beste Fässer auszuwählen. Im Warehouse in Nistertal werden sie dann verschiedenen Whiskys, Rum und Edelbränden der Birkenhof-Brennerei ein außergewöhnliches Aroma verleihen.

Welches Fass für welches Destillat das Beste ist und wie lange es darin ruhen reifen darf – die Meister-Destillateure auf dem Birkenhof haben die Antwort. Und die Geduld die es braucht, um manchmal Jahre auf das perfekte Ergebnis zu warten. Nicht umsonst hat die innovative Destillerie in diesem Jahr bereits 27 Goldmedaillen (davon 3 Best in Class- / Grand Gold-Titel) in nationalen und internationalen Wettbewerben für ihre Destillate gewonnen.

Mehr Infos zum derzeit durch Covid19 etwas eingeschränkten Besucher-Angebot und einen Online-Shop gibt es hier:
www.birkenhof-brennerei.de





Bernd Schneider
HERAUSGEBER

Liebe Leserinnen und Leser,

auch wenn der Oktober sich von seiner besten Seite zeigt, neigt sich die warme Jahreszeit unaufhaltsam ihrem Ende zu. Wer bislang seinen Cappuccino gern unter freiem Himmel getrunken hat, für den wird es jetzt ungemütlicher. Einige Städte, wie etwa Bad Homburg, haben die Bestimmungen für die Außengastronomie gelockert, damit Gäste weiterhin draußen sitzen können. „Die Gefahr einer Ansteckung mit Covid-19 wächst durch die Ausbreitung von Aerosolen im geschlossenen Bereich“, sagt Citymanagerin Tatjana Baric in der Taunusstadt. So wird das Verbot umweltschädigender Heizpilze in Städten ausgesetzt oder bis auf Weiteres verschoben. Auch selbst kann man einiges beitragen, um sich keinen Schnupfen zu holen. Praktisch ist die Decke im Auto nicht nur für den Fall, dass man im Winter in einen Stau gerät. Klemmen Sie sich diese unter den Arm, wenn Sie das nächste Mal im Freien essen gehen. Auch wenn man dort schon wärmende Decken bereithält – doppelt gemoppelt hält besser!

Für private Feste hätten wir ebenfalls einen Vorschlag. Warum in der kalten Jahreszeit nicht mal draußen feiern? Machen Sie es wie Freunde von uns, die ihren Geburtstag im November seit Jahren mit einem Outdoor-Grillen feiern! Die Gäste haben sich darauf eingestellt und sich mit langen Unterhosen und Daunenjacke ausstaffiert. Wie heißt es so treffend: Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung. Mit Familie und Freunden gemeinsame Zeit verbringen, das geht auch sehr gut auf einer gemeinsamen Wanderung. Wer in Bewegung bleibt, friert bekanntlich weniger. Gegen Minusgrade hilft eine Thermoskanne mit einem Heißgetränk oder vielleicht was Stärkerem…

Ideen für kürzere und längere Wanderungen gibt es mehr als genug – wie immer auch in dieser Ausgabe. Kommen Sie gut durch die kalte Jahreszeit und bleiben Sie gesund!

agildasmagazin @Agil-dasMagazin Agil-DasMagazin de

INHALT



6
MOBIL REISEN



32
FRÄNKISCHES WEINLAND



40
NATURPARK ALTMÜHLTAL

MOBIL REISEN / IM TREND REISEMOBILE
6/8 Reisemobile-MKK – Ihre Wohnmobil-Spezialisten: Glück und Freiheit kann man kaufen!

MOBIL REISEN / REISEBERICHT
10 Urlaub mit dem Reisemobil – ein Reisebericht von Bernd Schneider

MOBIL REISEN / TIPPS
14 Klimaanlagen / Elektroklappräder
15 Schönheitskur für den Caravan / Zum Thema Versicherung
16 Die Freiheit des Reisens im Wohnmobil
17 Heizen während der Fahrt / Das Wohnmobil winterfest machen

MOBIL REISEN / FÜR SIE ENTDECKT
18 Kärnten / Oberschwaben-Allgäu
19 Ellwangen an der Jagst / Waginger See
20 Norden Baden-Württemberg / Kärntner Region Villach

DEUTSCHE FACHWERKSTRASSE
23 Grünberg: Luftkurort und Fachwerkstadt im Grünen
24 Lauterbach: Vielseitig verführerisch
25 Bad Hersfeld: Die Kur- und Festspielstadt ist bestens gelegen
26 Neubulach: Hoch gelegen und sonnenverwöhnt
27 Walldürn: Wundervolles Fachwerk

CHURFRANKEN
28 Wandern, wo der Rotwein wächst
29 Weingut Alexander Farrenkopf
30 Rüdenau

FRÄNKISCHES WEINLAND
32 Lebenslust, die beflügelt!
32 Veitshöchheim – so lässt sich's leben
33 Römmerts WeinWelt
33 Römmerts WeinWelt - GEWINNSPIEL
36 Alles im Wein

LIEBLICHES TAUBERTAL
37 Wandervergnügen mit Qualitätssiegel
38 Weinstadt mit badischem Wein und fränkischer Tradition

NATURPARK ALTMÜHLTAL
40 Auf dem besten Weg zur Entspannung
41 Post Berching
43 Jura Museum: Weltberühmte Fossilien auf einer Renaissanceburg
43 Willkommen in Berching
44 Greding: Das „Tor zum Altmühltal"
45 Treuchtlingen







AALENER BUCHT
46 Aalen: Spannende Kulturgeschichte in zauberhafter Naturkulisse

SCHWARZWALD
48 Schloss Neuenbürg: Einmalig Märchenhaft Herzerwärmend:

SAARLAND
50 Städtetrip mit dem Flair einer Auslandsreise
52 Merzig: Schöne Wanderwege an der Saar

WESTERWALD
54 Wander- und Radparadies Westerwald
55 Das Wiedtal: Komm mal runter!

TAUNUS
56 Weilrod – natürlich schön

THÜRINGEN
58 Eisenach – inmitten von vier Tälern
59 Romantikhotel auf der Wartburg
60 Der Rennsteig im Thüringer Wald
60 Museum Automobile Welt
62 Theater Altenburg Gera
63 Bad Salzungen: Ihre Einladung zur Stärkung der Atemwege

SACHSEN-ANHALT
64 Saale-Unstrut: Land aus Wein und Stein
65 Willkommen in der Rotkäppchen Sektkellerei
66 Wandern im Triasland
67 UNESCO-Dokumentenerbe: „Sternensucher" in der Arche Nebra

SACHSEN
68 Görlitz: Immer ein Reise-Erlebnis
69 Insel der Sinne

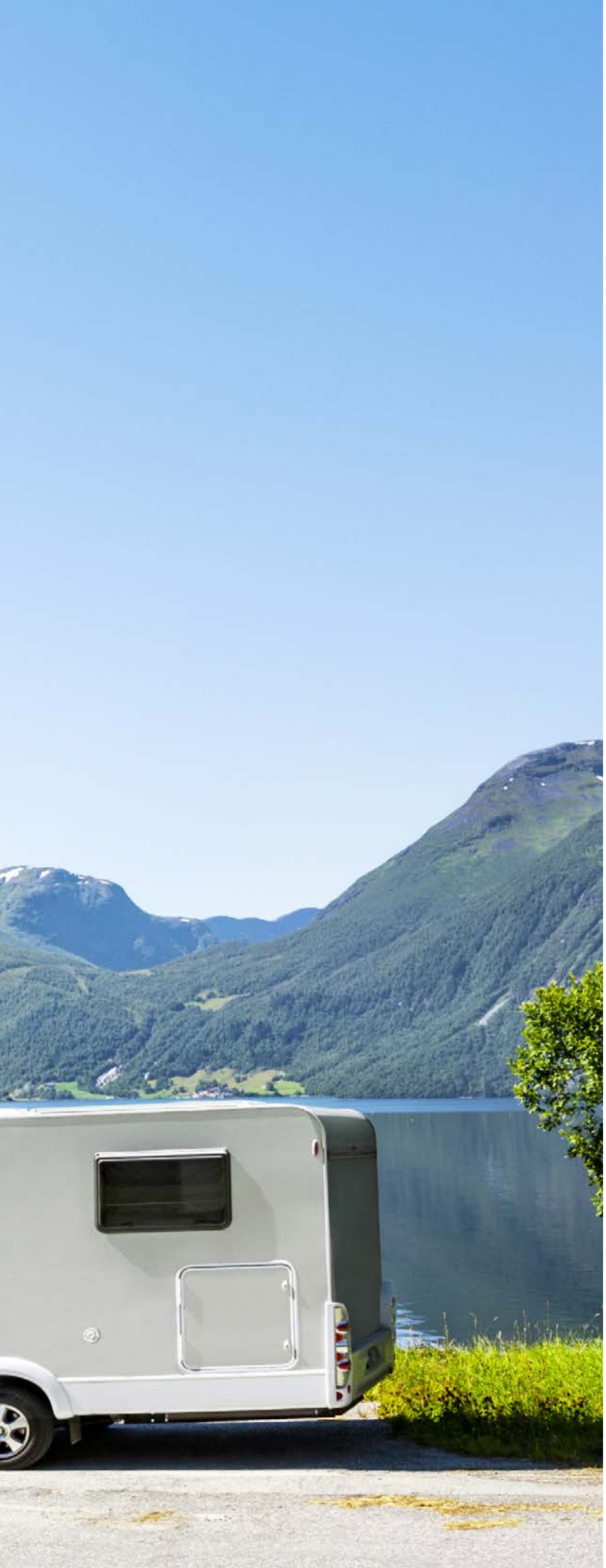
SACHSEN INDUSTRIEKULTUR
70 Schaustickerei „Plauener Spitze"
71 Vogtlandmuseum Plauen
72 Esche-Museum: Ein Museum, das wirkt...
73 Textil- und Rennsportmuseum

KUNST & KULTUR
74 Kleinsassen: Herbstausstellungen in der Kunststation

SERVICE
75 Schlafexpertin Christine Lenz gibt Tipps zum besseren Einschlafen
76 Rezepte: Einfach & ehrlich
78 Impressum
79 Technikmuseum Hugo Junkers – Dessau

Im Trend REISEMOBILE

Ab in den Urlaub! Das geht neben den vielen anderen Möglichkeiten auch mit dem Reise- oder Wohnmobil, denn hier vereinen sich fahrbarer Untersatz und Wohnraum. Wer ein solches Gefährt im Straßenverkehr steuern will, muss aber einiges beachten. Schließlich unterscheidet sich dieses von einem normalen Pkw. Zunächst sei aber gesagt: Wohnmobile stellen keine eigene Fahrzeugklasse dar. Ein spezieller Führerschein ist dafür also nicht nötig. Wer ein Wohnmobil fahren will, braucht einen Führerschein, der den Inhaber dazu befähigt, Fahrzeuge der Gewichtsklasse des Wohnmobils zu führen. Was Sie sonst noch beachten müssen, aktuelle Trends, einen Reisebericht und Tipps für Reiseziele lesen Sie in dieser Ausgabe.



CARAVAN SALON
DÜSSELDORF





„Mit einem Flugticket kommen Sie an ein Ziel, mit dem Reisemobil kommen Sie überall hin.“

Was ich generell über die Messe berichten kann, ist, dass trotz Corona verkauft wurde, als wäre alles normal. Die Leute machen aber das einzig Richtige, sie investieren ihr Geld in Freiheit. Mit dem Reisemobil zu reisen wird geläufiger als zu fliegen oder eine Kreuzfahrt zu buchen. Das hat man definitiv gemerkt. Egal ob komplette Neuanfänger oder alte Hasen im Campingleben, in Düsseldorf ist hat man sie alle angetroffen.

Schade war natürlich, dass nicht alle Hersteller ausgestellt waren, aber auch diese haben es möglich gemacht und die Messekonditionen zu uns nach Hause gebracht.

Die Maßnahmen durch Corona waren natürlich für uns alle neu, aber es wurde super gelöst. Beispielsweise durfte man nur mit Personen aus dem gleichen Haushalt ein Fahrzeug besichtigen, alle zehn Meter standen Spender zur Handdesinfektion und teilweise war eine Besichtigung nur mit Handschuhen möglich (wie am Stand von Morelo).

Wir freuen uns schon wieder auf die nächste Messe und heißen Sie bis dahin herzlich bei uns im Haus wilkommen.

Janine Loritz
Verkaufsberaterin
Reisemobile-MKK.de



REISEMOBILE-MKK – IHRE WOHNMOBIL-SPEZIALISTEN

Glück und Freiheit kann man kaufen!

Mit der Gründung 1996 durch den geschäftsführenden Gesellschafter Henning Wagner wurde die heutige Mittelhessiche Leasing GmbH zu einem innovativen und kompetenen Partner, welche sich auf den Bereich junge Gebrauchtwagen spezialisierte. Seit 2007 befindet sich der Unternehmenssitz in Gelnhausen und die vorhandene Fläche wurde seitdem stetig erweitert und das Angebot den vielen Stamm- und auch Neukunden angepasst.

2018 haben wir einen Meilenstein mit dem Bau unseres neuen Wohnmobil-Zentrums in Gelnhausen „An der Westspange in Gelnhausen-Hailer“ gesetzt. Wir sind seitdem mit einer großen Wohnmobil-Ausstellung für unsere Kunden da!

Mit der Eröffnung unseres Wohnmobil-Zentrums hatten wir unser Sortiment bereits um drei namhafte Hersteller von Reise- und Wohnmobilen ergänzt.. Sie finden bei uns innovative und moderne Wohnmobile der Marken:



bürstner

Wir haben unser Portfolio erweitert! Seit 2020 erhalten Sie bei uns auch Wohnmobile von Bürstner.

Die Firma Bürstner zählt zu den führenden Herstellern von Wohnwagen und Wohnmobilen. Der Schreinermeister Jakob Bürstner eröffnete 1924 seine Bau- und Möbelschreinerei. Im Jahr 1958 baute der Sohn des Firmengründers, Gerhart Bürstner, den ersten Wohnwagen. Das erste Reisemobil entstand im Jahr 1986 auf Basis eines Fiat Ducato als Alkovenmodell. 1988 folgte das erste teilintegrierte Modell.

PLA Sunlight ADRIA® SUNLIVING MADE BY ADRIA MOBIL





Wir freuen uns, Sie bei einem Besuch kennen zu lernen und Sie von unserer Kompetenz und unserem Angebot zu überzeugen.

AN DER WESTSPANGE 2
63571 GELNHAUSEN
TEL.: +49 (0) 6051-53830-0
FAX: +49 (0) 6051-53830-99

Reisemobile-MKK powered by Mittelhessische Leasing GmbH

BEI UNS MIETEN SIE IMMER DIE AKTUELLSTEN REISEMOBILE!

Wohnmobilvermietung – REISEMOBILE-MKK.de

Für die schönsten Tage des Jahres!

Bei uns mieten Sie ausschließlich neuwertige und TOP-gepflegte Wohn- und Reisemobile. Auch die Ausstattung unserer Wohnmobile lässt keine Wünsche offen – profitieren Sie von unseren Erfahrungen. Wir wissen, was Wohnmobil-Urlauber benötigen!

Sie mieten bei uns ein komplett ausgestattetes Reisemobil. Das einzige, was Sie mitbringen müssen, sind Hand- und Betttücher und ggf. Kochtöpfe und sonstiges Küchenzubehör.

Ein Fahrradträger, Campingtisch und Stühle, Geschirr und Besteck sind im Mietpreis enthalten! Unsere Wohnmobile sind alle mit einem Navigationsgerät ausgestattet.

Selbstverständlich erhalten Sie vor Mietbeginn eine umfassende Einweisung in das Fahrzeug und in die Technik des Wohnraums!

Schon ab **99 € / Tag** können Sie bei uns ein Wohnmobil und ab **49,– € / Tag** einen Wohnwagen mieten.

Unser Mietangebot können Sie auch nutzen, um Ihr zukünftiges Wohnmobil auf Herz und Nieren zu testen und sich dadurch auch die Auswahl des Modells etwas zu erleichtern.

Ab der Saison 2020 bieten wir unseren Kunden auch Wohnwagen für bis zu 6 Personen zur Miete an!



Beim Kauf eines Reisemobil
bis 31.12.2020!



Auf alle Reisemobil-Vermietungen!
Buchungen bis 31.12.2020!

Urlaub mit dem Reisemobil

von Bernd Schneider



Mobile Reisen sind im Trend – der Urlaub mit dem Reisemobil boomt Corona-bedingt. Möglichst autark und vorwiegend abseits von größeren Menschenansammlungen die Zeit verbringen. Auch wir haben uns in das Abenteuer gestürzt, um Ihnen einen persönlichen Eindruck liefern zu können. Wie immer natürlich 14 Tage vor Fahrtantritt spontan organisiert und nicht lange geplant.

Über den Kauf eines eigenen Reisemobils für den Einsatz unserer Videoproduktion denken wir schon länger nach. Jetzt hätten wir es gut gebrauchen können. So hatten wir nur die Möglichkeit, einen Vermieter anzusprechen. Fündig geworden sind wir bei RENT and TRAVEL – hier bei der Vermietstation Hüttlrent in Maintal. Die Verfügbarkeit online geprüft, online reserviert. Den Mietvertrag bekommt man per Mail. Wir haben einen Knaus Active Plus Live TI 700 MEG mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 3.500 kg erhalten. Ein sogenanntes teilintegriertes Fahrzeug auf Basis eines Fiat Ducato mit 150 PS, einer Gesamtlänge von 7,52 m, 2.700 km inklusive!



Unser Ziel - die Sächsische Schweiz. Ein Blick von der Bastei auf die Dampfschiffe, die die Elbe heute noch kohlebetrieben befahren.



Im Schnittpunkt zahlreicher Sehenswürdigkeiten liegt die einmalige Camping- und Freizeitpark LuxOase in der Sächsischen Schweiz. Ob Natur pur, Kultur oder Action und Spaß, all das sorgt für einen unvergesslichen Campingurlaub in der Nähe von Dresden. In der Hauptsaison sowie in den Ferien gibt es ein ausgedehntes Kinderanimationsprogramm mit zahlreichen Aktivitäten. Die Vielseitigkeit dieses Platzes, seine idyllische Lage am Stausee und vor allem die Familie Lux, die sich sehr engagiert um das Wohl ihrer Gäste bemüht, verleiht der Lux-Oase einen besonderen Charme und Attraktivität. Im Sommer steigt man direkt in der Lux-Oase in einen schönen Doppeldecker und erkundet Dresden Hop-on, Hop-off!
➲ **Beste Wahl! Mehr Infos: https://www.luxoase.de**



Camper in ihrer eigenen Welt!



Sechs Fahrradtouren starten direkt am Campinplatz!

Foto: djd/Sächsische Staatsbäder GmbH/Pastierovic



Fotos: AGIL-DasMagazin / ©Bernd Schneider

Den Sundowner vor dem Reisemobil nach einem Wandertag oder einem Fahrradausflug genießen.

Zwei Schlafplätze und auch sonst alles, was man für einen gemütlichen Urlaub braucht. Wir haben für 10 Tage gebucht, aber eigentlich konnten wir uns nur auf 8 Tage freuen. Die Übergabe erfolgt am ersten Tage um 15 Uhr und Rückgabe am letzten bereits um 9:00 Uhr. Das sollte man bei der Planung auf jeden Fall beachten.

Aber wir waren vorbereitet. Fahrzeug abgeholt, innerhalb einer Stunde beladen – und losgehen konnte die Fahrt noch am ersten Buchungstag. Ursprünglich wollten wir die 2.700 km, die im Mietzeitraum frei waren, voll ausnutzen. Dafür hätten wir durchschnittlich 340 km am Tag zurücklegen müssen. Quatsch! Das Motto war Urlaub mit dem Reisemobil. Insgesamt – ich kann es vorwegnehmen – sind wir nur 1.100 km gefahren.

Wir waren bereits vor Jahren schon mehrfach mit einem Reisemobil unterwegs, als die Kinder noch klein waren. Ganz so Neulinge waren wir demnach nicht. Aber in der heutigen Zeit der digitalen Vielfalt mussten wir uns zunächst organisieren. Es gibt zahlreiche Apps, die Camping- und Stellplätze anzeigen. Meist in der kostenlosen Version nutzbar und zur Orientierung gut geeignet. Zudem bieten Bewertungsportale eine erste Orientierung über Campingplätze in der Zielregion.

Unser Ziel war von Anfang an klar. Wir wollten in die Bundesländer mit den geringsten Corona-Zahlen reisen. Schon immer stand die Sächsische Schweiz auf unserer persönlichen Bucket-List der Reiseziele. Hier haben wir uns auch unseren zentralen Platz nordöstlich von Dresden ausgesucht – den Camping- und Freizeitpark LuxOase. Wichtiges Kriterium – moderne und saubere sanitäre Anlagen, wenn man sie trotz aller autarken Bemühungen doch einmal brauchen sollte.



Schloss Klippenstein



Schloss Seifersdorf

In der LuxOase kann man Fahrradkarten leihen, die persönlich ausgearbeitete Strecken beinhalten. Die 3-Schlösser-Tour z.B., eine Familienradtour, führte uns zu Schloss Klippenstein in Radeberg, in den Schlosspark von Schloss Seifersdorf und abschließend zum Barockschloss Wachau.



RENT AND TRAVEL, eine Herstellermarke der Knaus Tabbert AG, vermietet Reisemobile für Einsteiger, Campingfans, Paare, Familien, Abenteurer – oder einfach an alle, die Camping auch einmal ausprobieren wollen. Sie legen Wert auf eine persönliche Beratung, unkomplizierte Buchungen und günstige Konditionen. Überzeugen Sie sich selbst – und starten Sie mit einem Mietwohnmobil in Ihren Campingurlaub.

Die Vermietung erfolgt über Mietstationen in Deutschland, in unserem Fall die Fa. Hüttl aus Maintal.



Weit weg vom Massentourismus, nah dran an der Natur, an Entspannung, Erholung und echten Abenteuern. Als Camper genießen Sie Freiheit und Unabhängigkeit, ein Lebensgefühl, das immer mehr Menschen an diese faszinierende Urlaubsform heranführt.

Die Umgebung der LuxOase ist voller Sehenswürdigkeiten, die entdeckt werden wollen. Regelmäßig fahren Busse vom Platz aus ins nahegelegene Dresden, in die Radeberger Brauerei, in die Sächsische Schweiz oder nach Prag.

Will man die Umgebung lieber auf eigene Faust erkunden, kann man Fahrräder vor Ort ausleihen – wenn keine eigenen mitgereist sind – oder den öffentlichen Nahverkehr nutzen, welcher nur 800 Meter vom Campingplatz entfernt liegt.

Als besonderen Service verleiht der Campinplatz aber auch seine eigene Mietwagenflotte. Wir hatten einen Nissan Micra, 150 km sind im Tagespreis von 35 EUR frei. Absolut ausreichend, um die Bastei, Dresden oder die Moritzburg und Meißen zu besuchen.

Wir waren damit an der Bastei im Elbsandsteingebirge, das als Pflichtprogramm in der Aufzählung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten bezeichnet wird. Die Basteibrücke, die Felsenburg Neurathen, die Schwedenlöcher Klamm, die Felsenbühne Rathen, der Amelsee – man findet auf der Rundwanderung immer wieder tolle Aussichten und ist faziniert von den beeindruckenden Formationen des Elbsandsteins.















Fotos: AGIL-DasMagazin / ©Bernd Schneider

Wenn Sie noch nicht da waren, die Sächsische Schweiz ist gerade jetzt lohnenswert. Normalerweise tummeln sich hier Reisegruppen aus Fernost, die derzeit Corona-bedingt ausbleiben. Daduch kann man die Ausblicke in Ruhe genießen und das überwältigende Ambiente auf sich wirken lassen. Unsere Erwartungen wurde übertroffen. **➲ Bastei und Felsenburg absolut empfehlenswert!**



Direkt vor der LuxOase startet der Bus, der die Gäste der LuxOase zunächst an den Hauptverteiler seitlich des Zwingers bringt. Dort startet auch eine informative 2-stündige Führung, die bereits im Tagespreis für das HOP ON - HOP OFF-Ticket mit seinen 22 Haltestellen inkludiert ist. Am Nachmittag bringt der Stadtbus dann die Gäste zurück an den 17 km entfernten Campingplatz in Keinröhrsdorf.





In 40 km Entfernung gut kombinierbar mit dem Jagdschloss Moritzburg liegt Meißen. Die Porzellanmanufaktur, Albrechtsburg, Dom, Weinstuben und eine tolle Altstadt erwarten die Besucher. Parkplätze mit Übernachtungstarifen für Reisemobile gibt es an der Elbe in Meißen und direkt vor der Moritzburg hinter dem Pkw-Parkplatz.



Stellplätze für Wohnmobile findet man immer mehr öfter auch auf Hotelparkplätzen und Golfplätzen. Auf unserer Reise haben wir zum Beispiel am Hotel Alte Fliegerschule nähe Eisenach einen Platz mit Stromanschluss gebucht. Zum Abendessen gabe es dann im Restaurant Thüringer Küche und weil es gut war, haben wir auch das Frühstücksbuffet am nächsten Morgen gebucht! ➲ **Man gönnt sich ja sonst nichts!**



Fotos: AGIL-DasMagazin / ©Bernd Schneider

Dresden hat einiges zu bieten: Zwinger, Semperoper, Schloss, Frauenkirche und die neue Altstadt, die sich immer noch teilweise im Wiederaufbau befindet. Mich hat Dresden um den Frauenkirche herum weniger begeistert. Es sind vielmehr die äußeren Stadteile, die einen besonderen Charme versprühen. Gerade ihnen sollte man Aufmerksamkeit schenken. Um die Stadt kennenzulernen, sind schon einige Tage notwendig. Wenn einem wie uns nur ein Tag zur Verfügung steht, muss man sich auf einen ersten Gesamteindruck beschränken.



Parkplätze für überlange Fahrzeuge sind gut besucht!

Unser Fazit

Urlaub mit dem Reisemobil ist für uns nicht nur eine aktuelle Modeerscheinung, sondern wird als feste Einrichtung in unsere Urlaubsplanung Einzug halten. Dann am besten mit einem eigenen Van-Cruiser der Kompaktklasse. Einen Termin zum Test haben wir bereits vereinbart. Für uns wichtig ist ein Fahrzeug, das bis 3.500 kg zugelassen ist und somit keine Einschränkungen im Straßenverkehr die Reisefreuden trüben. Zudem sollte er auch alltagstauglich sein.

Aus diesem Grund kommt auch für uns kein Wohnwagen in Frage. Sicher wäre man dann vor Ort flexibler. Aber dafür nutzen wir dann lieber unsere Fahrräder. Dieser Urlaub hat gezeigt, das man mit einem Wohnmobil viel mehr sehen und erleben kann. Eventuell kommt irgendwann ein E-Bike dazu.


Foto: djd/Webasto

Klimaanlagen, die nach Bedarf heizen oder kühlen, ermöglichen den Urlaub auf vier Rädern zu jeder Jahreszeit.

SO COOL KANN CAMPEN SEIN

Klimaanlagen schaffen Wohlfühltemperaturen in Wohnwagen und Wohnmobil

Urlaub mit dem Wohnmobil oder dem Wohnwagen, das bedeutet für viele Freiheit pur. Nach Lust und Laune kann man immer wieder neue Ziele ansteuern, Natur und Landschaft genießen und gleichzeitig den gebotenen Abstand halten. Der Komfort soll dabei aber nicht zu kurz kommen. Denn wer kann nachts in einem überhitzten Fahrzeug gut schlafen? Für die persönlichen Wunschtemperaturen können spezielle Klimaanlagen sorgen. Sie passen exakt in vorhandene Dachfenster von üblicherweise 40 mal 40 Zentimetern und lassen sich somit einfach nachrüsten. Die Serie Cool Top Trail von Webasto etwa ist für Wohnwagen und Wohnmobile von bis zu zehn Metern Länge geeignet. Die Geräte arbeiten besonders leise und sparsam, können wahlweise heizen oder kühlen und sind in drei Leistungsstufen verfügbar. *(djd)*

ÜBERALL MOBIL SEIN

Mit modernen Elektroklapprädern ist man nicht nur im Urlaub stets flexibel

Moderne, stabil gebaute Elektroklappräder haben mit ihren altmodischen Vorgängern nichts mehr gemein. Der Elektromotor beschleunigt sanft bis auf 25 Stundenkilometer, Ausflüge und Entdeckungstouren an der frischen Luft werden zu einem komfortablen Erlebnis. Die Räder lassen sich zu einer handlichen Größe klappen und auf engstem Raum verstauen, deshalb sind E-Klappräder besonders bei Campern und Besitzern von Wohnmobilen oder Booten beliebt. Die Modellreihe Mobilemaster vom deutschen Produzenten GermanXia etwa bietet dank einer intelligenten Konzeption E-Falträder für jede Anwendung, mehr Infos gibt es unter www.germanxia.de. Sie zeichnen sich durch eine harmonische Unterstützung, einen sparsamen Verbrauch der Akku-Energie, ein leichtes Gewicht und eine niedrige Einstiegshöhe aus. *(djd)*


Foto: djd/GermanXia/travel3000 - Fotolia



Foto: djd/GermanXia

Bei den E-Klapprädern werden die unterschiedlichsten Varianten angeboten, hier im Bild eine Ausstattung mit Karbonantrittsriemen.

Die E-Klappräder lassen sich im Handumdrehen verstauen und sorgen im Alltag genauso wie im Urlaub für Mobilität.

SCHÖNHEITSKUR FÜR DEN CARAVAN

Vier Tipps für den Urlaub mit dem Reisemobil

Individuelle Anreise und räumliche Distanz zu anderen: Urlaub mit dem Wohnmobil ist in Zeiten von Corona gefragter denn je. Vor der Reise sollte das Fahrzeug gründlich gereinigt und unter die Lupe genommen werden. Mindestens zwei Wochen vor dem Start ist dies ideal, denn so bleibt bei Bedarf ausreichend Zeit, einen Termin in der Werkstatt zu vereinbaren. Ein gepflegtes Fahrzeug zahlt sich im Übrigen auch bei einem Weiterverkauf aus. Hier sind vier wichtige Tipps vor dem Start in den Urlaub.

1. Schnellcheck durchführen

Im Schnellcheck die Laufzeit der TÜV-Plakette sowie Reifendruck und Profiltiefe prüfen. Gegebenenfalls die Radmuttern nachziehen, Bremsen checken und Lichtanlage testen. Das Reserverad und die Antischlingerkupplung prüfen. „Für kleinere Reparaturen im Urlaub sollte immer eine Werkzeugkiste dabei sein“, rät Tobias Fahrbach von Berner Deutschland, einem Großhändler für Verbrauchsmaterialien, Werkzeuge, Zubehör und Services für Profianwender in der Kfz-Branche. Mehr Infos gibt es unter shop.berner.de.

2. Außenreinigung

Auf dem SB-Waschplatz den gröbsten Schmutz mit einer Hochdruckwaschlanze von oben nach unten entfernen. „Am besten Abstand zu Fenstern, Lüftungsschlitzen, Tür und Reifen halten, um eine Überschwemmung im Wageninneren zu vermeiden“, so Fahrbach. Zum Schluss könne man mit einem Mikrofasertuch nachpolieren, die Felgen bringe ein Spezialreiniger zum Glänzen. Wenn die Außenhaut sauber ist, werden undichte Stellen und Risse sichtbar. „Kleinere Macken sind schnell mit einem Politur-Set behoben. Bei größeren Reparaturen hilft der Profi weiter. Gummidichtungen an Fenstern und Türen freuen sich über eine Behandlung mit Silikonspray, da sie mit der Zeit sonst spröde werden und getauscht werden müssen“, rät Fahrbach. Lkw-Waschanlagen seien im Übrigen auf robuste Brummis ausgelegt und daher nicht zu empfehlen.

3. Innenreinigung

Teppiche und Polster gründlich absaugen und bei hartnäckigen Verschmutzungen mit Polsterreiniger einsprühen. Kurz einwirken lassen und danach mit einem Mikrofasertuch nachwischen. Dann das Fahrzeug feucht durchwischen und alle Schränke, Oberflächen, Lüftungsschlitze und Fronten mit einem feuchten Mikrofasertuch abreiben. Eine Desinfektion befreit nicht nur die Frischwasseranlage, sondern auch den Wohnwagen von Bakterien und Viren. Die Matratzen gründlich lüften und Gardinen beim Feinwaschprogramm durchlaufen lassen.

4. Beladung prüfen

In Deutschland sind maximal fünf Prozent Überladung zulässig. Ab 20 Prozent droht neben 95 Euro Bußgeld ein Punkt in Flensburg. In anderen Ländern kann es deutlich teurer werden. Kommt es mit Überladung zu einem Unfall, gibt es Ärger mit der Versicherung. *(djd)*



Vor der Reise sollte das Fahrzeug gründlich gereinigt und unter die Lupe genommen werden.



Polster sollte man gründlich absaugen und bei hartnäckigen Verschmutzungen mit Polsterreiniger einsprühen.



Auch die inneren Werte zählen: Die Reinigung des Fahrzeugs sollte sorgfältig durchgeführt werden.



Foto: djd/Itzehoer Versicherungen

BESCHEID WISSEN UND SICHER UNTERWEGS SEIN

Diese Fakten sollten Wohnmobilisten zum Thema Versicherung kennen

Unabhängig und flexibel unterwegs sein: Immer mehr Menschen machen Urlaub im Reisemobil oder Wohnwagen. Wohnmobile benötigen wie jedes andere Kfz eine Haftpflichtversicherung, diese übernimmt aber lediglich Unfallschäden am fremden Fahrzeug. Darüber hinaus sollte man eine Teilkasko- oder Vollkaskoversicherung abschließen. „Die Vollkasko etwa schützt vor Vandalismus – und gerade auf Campingplätzen ist Vandalismus gar nicht so selten“, erklärt Thiess Johannssen von den Itzehoer Versicherungen. Schon mit einer Teilkasko ist der Wohnmobilist gegen Brandschäden versichert, es sei denn, sie entstehen durch fahrlässiges Verhalten. Bissschäden durch Tiere werden ebenfalls bedacht. „Hier ist aber maßgeblich, dass die Schäden hinter der Verkleidung des Wagens entstanden sind“, so Johannssen. *(djd)*

Wohnmobile benötigen wie jedes andere Kfz eine Haftpflichtversicherung, diese übernimmt aber lediglich Unfallschäden am fremden Fahrzeug. Darüber hinaus sollte man eine Teilkasko- oder Vollkaskoversicherung abschließen.

HEUTE HIER, MORGEN DA

Die Freiheit des Reisens im Wohnmobil mit dem Gefühl guter Vorsorge erleben

Im Urlaub wollen immer mehr Menschen ihrer Sehnsucht folgen und mit Wohnmobil oder Wohnwagen den Weg einschlagen, der ihnen gerade in den Sinn kommt. Einsteiger, die sich das erste Mal einen Camper mieten, haben aber auch viele Fragen im Gepäck. Wer zahlt zum Beispiel bei einem Schaden am Fahrzeug? Wer trägt die Kosten, wenn man die Reise absagen, abbrechen oder umbuchen muss? Und kann man das eigene Gepäck versichern, wenn es im Wohnmobil ist? Komfortabel absichern kann man solche Risiken beispielsweise mit dem Camper Sorglos-Paket. Das schützt Wohnmobileinsteiger und -Fans vor den finanziellen Folgen vieler Gefahren und unvorhersehbaren Situationen. Auf www.travelsecure.de können Reisende sich über alle Details informieren. *(djd)*

Muss die Reise im gemieteten Wohnmobil abgesagt werden, können hohe Kosten entstehen.



Foto: djd/Würzburger Versicherungs-AG/Dmitry Naumov - stock.adobe.com

WOHNMOBIL: HEIZEN WÄHREND DER FAHRT

Sicher nur mit Crash-Sensor und Schlauchbruchsicherung

Man kann reisen, hat dennoch sein Bett dabei und kann problemlos Abstandsregeln einhalten. Wer nicht nur bei warmen Temperaturen unterwegs ist, benötigt eine Flüssiggas-Heizungsanlage. Um sie auch während der Fahrt betreiben zu dürfen und es bereits bei Ankunft warm zu haben, sind Sicherheitseinrichtungen vorgeschrieben, die verhindern, dass bei einem Aufprall ungehindert Gas austritt. Dazu zählen ein Crash-Sensor und eine Schlauchbruchsicherung, die bei einem Unfall den Gasfluss sofort absperren. Diese Technik liefert der Anbieter GOK mit seiner Caramatic-Serie. Wichtig: Die Komponenten einer Gasregelanlage unterliegen einer gesetzlichen Austauschfrist und müssen nach spätestens zehn Jahren ausgetauscht werden. *(djd)*



Moderne Gasregelanlagen sind technisch ausgereift und verfügen über einen sogenannten Crash-Sensor, der auch bei einem Aufprall für Sicherheit sorgt.

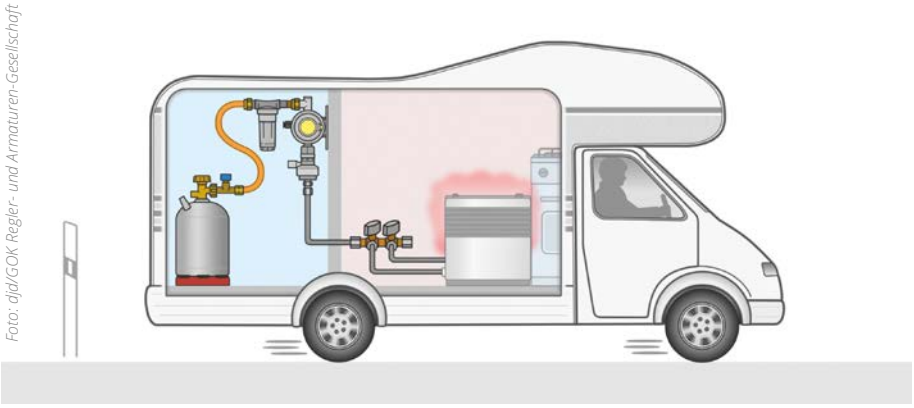


Foto: djd/GOK Regler- und Armaturen-Gesellschaft

Funktionsprinzip eines Crash-Sensors: Bei einem Aufprall wird der Gasfluss automatisch abgesperrt.

DAS WOHNMOBIL WINTERFEST MACHEN

Praktische Tipps, um den Camper sicher in die Pause zu schicken

Mit dem Ende der warmen Jahreszeit kehren die Freizeitcamper langsam zum Stellplatz zurück. Für die Winterruhe müssen sie einige Dinge beachten. Unter anderem sollten sie Gasflaschen aus dem Wohnmobil entfernen. Vor dem Abtrennen von der Gasanlage muss das Ventil der Flasche im Uhrzeigersinn zugedreht werden. „So vermeidet man, dass Gas austritt“, erklärt Sabine Egidius vom Deutschen Verband Flüssiggas e.V. (DVFG). Unter www.dvfg.de finden Verbraucher weitere Tipps zur Lagerung von Gasflaschen. Besondere Aufmerksamkeit verdienen zum Saisonende außerdem die Schläuche und Druckregler der Flüssiggas-Anlage sowie der Gasherd an Bord. *(djd)*



Foto: djd/Deutscher Verband Flüssiggas/onjokan - stock.adobe.com

Bevor das Wohnmobil im Winterquartier untergebracht wird, sollten Camping-Fans auch die Gasanlage und den Gasherd auf die Pause vorbereiten.

DIE FREIHEIT ZWISCHEN BERGEN UND SEEN

Ein Campingurlaub in Kärnten bietet für jeden Geschmack etwas

Die letzten abendlichen Sonnenstrahlen bei ihrem Tanz über dem Wasser beobachten, noch einmal kopfüber in den lauwarmen See eintauchen und den Duft des frischen Grases spüren: Bei einem Campingurlaub im Süden Österreichs werden die Gäste eins mit der Natur und lassen den Stress des Alltags weit hinter sich. Gerade im Zeichen des weltweiten touristischen Umbruchs ist der Urlaub im Wohnwagen, Wohnmobil, Zelt oder Mobilheim sehr beliebt. Ob allein, mit Familie und Freunden oder mit dem vierbeinigen Begleiter – die mehr als 100 Campingplätze in Kärnten bieten vielseitige Übernachtungsmöglichkeiten. Im kostenlosen Camping- und Caravaning-Magazin von Kärnten, das unter www.camping.at zu bestellen ist, gibt es mehr Urlaubsinformationen. *(djd)*

Gemütlich radeln, wandern, paddeln und abends gemeinsam grillen: Die Kombination von Bergen und Seen lässt beim Familienurlaub in Kärnten keine Langeweile aufkommen.



Foto: djd/Kärnten Werbung/Franz Gerdl



Foto: djd/Oberschwaben Tourismus/Stefan Kuhn

SPIEL, SPASS UND ABENTEUER FÜR JUNG UND ALT

Unterwegs auf der Familien-Route: Mit Kind und Wohnmobil durch die Ferienregion Oberschwaben-Allgäu

Die Kinder freuen sich auf das Abenteuer, die Eltern lieben den praktischen Aspekt, und die ganze Familie genießt die Unabhängigkeit: Urlaub im Wohnmobil ist ein generationenübergreifender Spaß. Zudem lässt sich das rollende Zuhause optimal mit dem Wunsch nach Aktivitäten in der Natur verbinden. Wer den Sitz im WoMo immer mal wieder mit Radsattel oder Wanderschuhen tauschen möchte oder Freizeitangebote für Kids sucht, wird von den vielen Möglichkeiten in der grünen Ferienregion begeistert sein. Die reisemobilfreundlichen Ausflugsziele und Naturerlebnisse lassen sich besonders gut auf der 150 Kilometer langen Familien-Route von Isny bis nach Ravensburg erfahren. Nähere Informationen zu den Attraktionen entlang der Strecke gibt es unter www.wiege-des-reisemobils.de. *(djd)*

Urlaub mit dem Wohnmobil ist ideal für Familien, die gerne viel Zeit an der frischen Luft verbringen und trotzdem nicht auf ein gemütliches Zuhause verzichten möchten. Denn in dem mobilen Zuhause hat man nicht nur komfortabel alles dabei, sondern kann auch anhalten und übernachten, wo es einem gefällt.



Die prunkvolle Wallfahrtskirche Schönenberg.



Foto: djd/Stadt Ellwangen

Das fürstpröpstliche Schloss thront hoch über der Stadt.

CAMPINGSPASS MIT VIEL KULTUR

Ellwangen an der Jagst ist bei Wohnmobilisten eine gefragte Urlaubsadresse

Ellwangen an der Jagst und das umliegende Seenland ist bei Campingurlaubern eine gefragte Adresse. Vor allem Wohnmobilisten, die Natur und Kultur gleichermaßen genießen wollen, zieht es in das malerische Städtchen. Denn kulturelle Streifzüge können dort ebenso auf dem Programm stehen wie erholsame Rad- und Wanderausflüge in die Naturidylle der Schwäbischen Ostalb. Ein Campingplatz befindet sich nahe der Innenstadt und dem Wellenbad mit Sauna. So sind es nur ein paar Schritte in die charmante Altstadt mit ihren facettenreichen Kunst- und Bauschätzen. Auch ein Spaziergang zum prächtigen fürstpröpstlichen Schloss ist Pflicht. Sieben schöne Campingplätze finden Urlauber entlang der Gewässer des Ellwanger Seenlands vor den Toren der Stadt. Info gibt es unter www.ellwangen.de. *(djd)*



In und um Ellwangen finden Urlauber viele gut ausgestattete Camping- und Wohnmobil-Stellplätze.



Die Altstadt können Urlauber auch ganz bequem mit der Droschkenlinie erkunden.



Schlaffässer wie auch Wood-Lodges bieten Übernachtungsalternativen zu Zelt und Wohnmobil.



Fotos: djd/Tourist-Info Waginger See/A. Effner

HALLO-WACH VOR DER WOOD-LODGE

Rund um den Waginger See gibt es überraschende Angebote für Camper

Campingurlaub wird – laut einer GfK-Studie – gerade bei der jüngeren Generation immer beliebter. In der Region rund um den Waginger See im Chiemgau etwa gibt es eine große Auswahl an familiären oder luxuriösen Campingplätzen, überwiegend mit direktem Zugang zu Strandbädern, aber auch mit eigenen Fußballplätzen, neuartigen Übernachtungsalternativen wie Schlaffässer und Wood-Lodges sowie Yoga am See.

Unter www.waginger-see.de werden alle 13 Plätze vorgestellt. Besonders naturnah und mit einer Extraportion authentischem Lebensgefühl campt man im nordöstlichen Chiemgau auf Bauernhöfen. Hier kann man Wohnmobil oder Zelt unter Obstbäumen aufbauen und abends frisch gefangenen Fisch am Lagerfeuer grillen. *(djd)*

Urlaub mit Caravan oder Wohnmobil wird gerade bei der jüngeren Generation immer beliebter.

MIT WOHNMOBIL UND RAD AUF TOUR

Im Norden Baden-Württembergs warten auf Urlauber spannende Entdeckerrouten

Immer mehr Reiseregionen in Deutschland stellen sich auf Wohnmobilisten ein. Denn längst sind bei der Wahl der Urlaubsdestination nicht nur schöne Landschaften und Freizeitangebote ausschlaggebend, sondern auch ein gutes Stellplatznetz. Im Norden Baden-Württembergs beispielsweise gibt es eine Vielzahl an Stellplätzen. Auf der Webseite www.wohnmobil-bw.de finden Interessierte ein interaktives Stellplatzverzeichnis sowie eine interaktive Karte zu sechs Themenrouten mit vielen kulturellen Highlights. Auf den Routen können radelnde Wohnmobilisten direkt von den Stellplätzen aus auf interessante Kulturradrouten und ausgezeichnete ADFC-Qualitätsradrouten einsteigen. Interessierte können ein Kartenset mit der Wohnmobilkarte und vier passenden Radkarten für das Gebiet bestellen. *(djd)*



Millionen Deutsche schwören auf den Urlaub mit Wohnmobil – und verreisen am liebsten in der Heimat.

Foto: djd/Touristikgemeinschaft Heilbronner Land/CVD

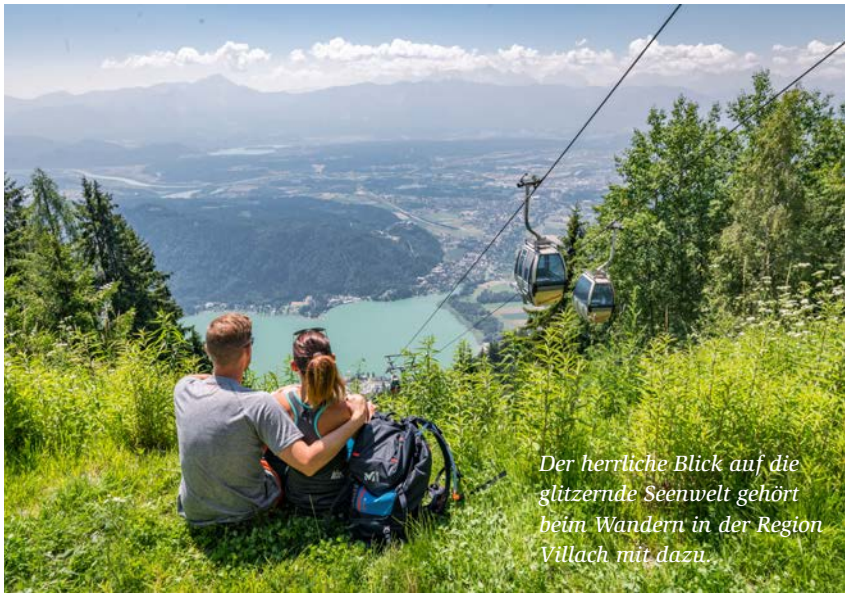


Eine Wandertour kann Urlauber auch auf den markanten Mittagskogel führen, mit Blick über den türkisblauen Faaker See.

URLAUBSGENUSS ZWISCHEN SEEN UND BERGEN

Die Kärntner Region Villach ist ein Naturparadies für große und kleine Entdecker

Klare Alpenluft, Badeseen mit Trinkwasserqualität, abwechslungsreiche Ausflugsziele sowie weitläufige Wanderwege und Bike-Trails. Die Region Villach - Faaker See - Ossiacher See im Herzen Kärntens ist ein Naturparadies für große und kleine Entdecker. Jeder Urlaubstag kann anders aussehen. Schöne Ausflugsziele sind beispielsweise die Burg Landskron und der Erlebnisberg Gerlitzen Alpe, den man mit der Kanzelbahn vom Ossiacher See aus erreicht. Auf bis zu 1.911 Meter Höhe warten Wanderungen mit Blick auf die glitzernde Seenwelt. Wer gerne radelt, findet herrliche Genussrouten rund um die Seen und entlang der Flüsse ebenso wie rasante Mountainbike-Trails. Und bei Wassertemperaturen bis zu 27 Grad kommt auch das Badevergnügen nicht zu kurz. Infos gibt es unter www.visitvillach.at. *(djd)*



Der herrliche Blick auf die glitzernde Seenwelt gehört beim Wandern in der Region Villach mit dazu.

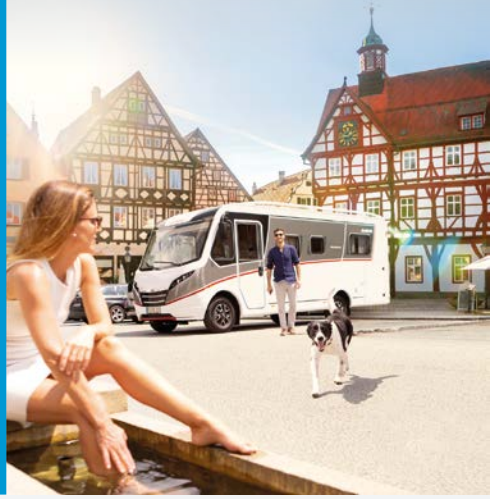
Deutsche Fachwerk Straße

WIR SIND VOM FACHWERK

ALLE REGIONALSTRECKEN

WOHNMOBIL-STELLPLÄTZE

VON DER ELBE ZUM HARZ OBERLAUSITZER UMGEBINDEHAUSSTRASSE VOM HARZ ZUM THÜRINGER WALD VOM WESERBERGLAND ÜBER NORDHESSEN ZUM VOGELSBERG UND SPESSART VOM WESTERWALD ÜBER LAHNTAL UND TAUNUS ZUM MAIN VOM RHEIN ZUM MAIN UND ODENWALD VOM NECKAR ZUM SCHWARZWALD UND BODENSEE



In der neu herausgebrachten Broschüre „Wohnmobilstellplätze entlang der Deutschen Fachwerkstraße“ präsentieren sich die Mitgliedsstädte der Deutschen Fachwerkstraße mit rund 100 Stellplätzen für Wohnmobile. Die Publikation informiert über die Lage des Stellplatzes, die Gebühren und Einschränkungen auf dem jeweiligen Stellplatz. Zusätzlich gibt es einen Hinweis über die Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten.

DEUTSCHE FACHWERKSTRASSE

Deutsche Fachwerk Straße



REGION NORD

- VON DER ELBE ZUM HARZ

REGION OST

- OBERLAUSITZER UMGEBINDEHAUSSTRASSE

REGION MITTE

- VOM HARZ ZUM THÜRINGER WALD
- VOM WESERBERGLAND ÜBER NORDHESSEN ZUM VOGELSBERG UND SPESSART
- VOM WESTERWALD ÜBER LAHNTAL UND TAUNUS ZUM MAIN
- VOM RHEIN ZUM MAIN UND ODENWALD

REGION SÜD

- VOM NECKAR ZUM SCHWARZWALD UND BODENSEE



Fotos: Stadt Grünberg

GRÜNBERG





Luftkurort und Fachwerkstadt im Grünen

Spazieren Sie durch die Altstadtgassen der historischen Fachwerkstadt Grünberg im westlichen Vogelsberg und lassen Sie sich verzaubern von den vielen spannenden Geschichten, die unsere ehrenamtlichen Stadtführerinnen Ihnen auf einem Rundgang durch die Gassen erzählen. Schlendern Sie lieber auf eigene Faust durch die Stadt? Dann nehmen Sie sich einfach unsere kostenlose Broschüre mit. Entdecken Sie bei Ihrem Rundgang u.a. das Wahrzeichen der Stadt: den Diebsturm, von dem Sie eine wunderschöne Aussicht über die Region sogar bis nach Frankfurt haben. Grünberg ist außerdem bekannt für seine drei ehemaligen Klosteranlagen, die heute als Veranstaltungsstätte, Museum oder als Wohn- und Geschäftsräume genutzt werden. Bestaunen Sie Hessens höchstes Fachwerkhaus und lassen Sie sich von der einzigartigen Architektur der Gotik und Renaissance faszinieren. Die malerischen Fachwerkhäuser versprühen einen ganz besonderen Charme und sind teils über 500 Jahre alt. Kehren Sie anschließend ein in die gemütlichen Cafés und Restaurants, bummeln Sie durch schöne Einzelhandelsgeschäfte und lassen Sie den Tag entspannt bei Ihrem Gastgeber ausklingen.

Nicht nur Kulturinteressierte, sondern auch Erholungssuchende und sportlich Aktive finden in Grünberg das richtige Angebot. Zahlreiche beschilderte Radfahr- und Wanderwege sowie Nordic-Walking-Routen führen durch Wald und Wiesenlandschaften mit immer neuen Aussichten. Mit unseren E-Bikes können Sie sorglos und entspannt auf Radtour gehen. Eine Wohltat für Körper, Geist und Seele können Sie beim Waldbaden oder einem Kneipp-Bad im Naherholungsgebiet Brunnental mit seinen zahlreichen Quellen erfahren. Hier können Sie auch auf Kräuterwanderung gehen oder den Spuren der historischen Wasserversorgung folgen, die kürzlich ihr 600-jähriges Jubiläum feierte. Wer es lieber etwas actionreicher mag, kann die Stadt und Region auch auf dem Segway oder bei einer Stadtrallye erkunden.

Grünberg ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert. Wir freuen uns auf Sie!



Fordern Sie jetzt kostenlos Infomaterial an und erhalten mit dem Codewort „Agil“ eine kleine Überraschung dazu:

Tourismusbüro: Rabegasse 1, 35305 Grünberg, Tel. 06401-804114
E-Mail: tourismus@gruenberg.de
www.gruenberg.de oder www.westlicher-vogelsberg.de

ZAUBERHAFT ÜBERNACHTEN ENTLANG DER:

DEUTSCHEN FACHWERKSTRASSE



Foto: djd/Deutsche Fachwerkstraße/Mittelweser-Touristik

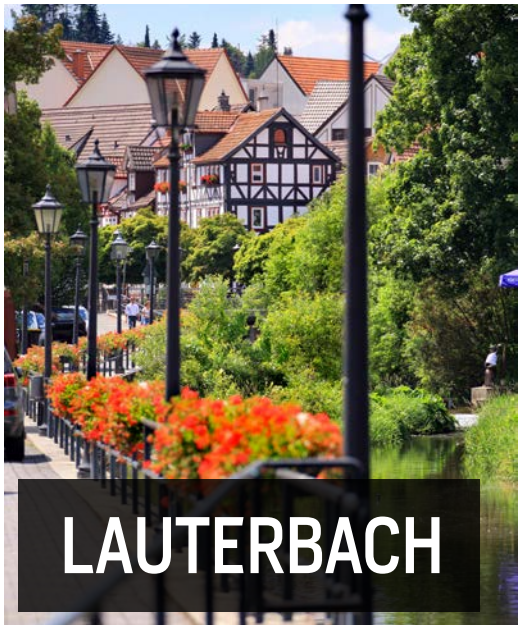
Prachtvolles Fachwerk, prachtvolles Blumenmeer: der Wochenmarkt in Nienburg

Neidköpfe, Andreaskreuze und Fächerrosetten: In mehr als 100 Städten von der Elbe im Norden über die Oberlausitz im östlichen Sachsen bis hin zum Bodensee im Süden können Urlauber prächtige Fachwerkbauten entdecken. Doch das ist längst nicht alles, was eine Reise entlang der Deutschen Fachwerkstraße so interessant macht. In den historischen Städten warten jede Menge Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten. Und auch das Übernachten und Einkehren kann zu einem besonderen Vergnügen werden.

Weserschlösschen in Nienburg

Denn unterwegs finden Urlauber zahlreiche außergewöhnliche Hotels und Restaurants. Ein besonderes Ambiente verspricht etwa das Hotel Weserschlösschen in Nienburg. Es liegt direkt am Wasser und





Fotos: © Stadt Lauterbach

LAUTERBACH

Vielseitig verführerisch

Herzlich willkommen in der romantischen Fachwerkstadt Lauterbach am Naturpark Hoher Vogelsberg. In Lauterbach hab' ich mein' Strumpf verlor'n ... sagt ein bekanntes Volkslied, das aus der Zeit des Gesellenwanderns stammt. Machen Sie sich auf den Weg nach Lauterbach – vielleicht verlieren auch Sie Ihr Herz an unser schönes Städtchen.

Sehenswert sind das Stadtpalais Hohhaus (heute Regionalmuseum), Ankerturm, Fachwerkpartie Am Graben, Burg, Goldener Esel (längstes Fachwerkgebäude Hessens), Stadtkirche, Marktplatz, Strumpfdenkmal, Schrittsteine mit Strolchdenkmal in der Lauter, Hainigturm und Schloss Eisenbach.

Lauterbach liegt in einer reizvollen Mittelgebirgslandschaft – idealer Ausgangspunkt zur Erkundung der Region Vogelsberg, dem größten erloschenen Vulkan Europas. Natur pur! Ob Sie allein oder in der Gruppe unterwegs sind, hier finden Sie Ihr individuelles Wandergebiet. Ein vielfältiges Wegenetz erschließt Ihnen unsere Naturschönheiten. Sie sollten nicht versäumen, unsere Premium-Wanderwege, die „Bachtour" und die „Wiesentour", zu erwandern, die Sie durch herrliche Wald- und Wiesenlandschaften führt. Direkt am Vulkanradweg ist Lauterbach ein Paradies für Radfahrer und Inliner mit Anbindungen zum Hohen Vogelsberg und den Hessischen Fernradwegen.

Tourist-Center Stadtmühle
Marktplatz 1 | 36341 Lauterbach
Telefon: 06641 184-112
Fax: 06641 184-212
info@lauterbach-hessen.de
www.lauterbach-hessen.de

Lauterbach
Die Kreisstadt

dennoch nur ein paar Schritte von der Altstadt entfernt. Vom Brückenrestaurant genießen Gäste einen schönen Blick über die Auenlandschaft. Die Altstadt lässt sich am besten mit einem Spaziergang auf der Nienburger Bärenspur erkunden. Wer den Bärentatzen folgt, gelangt zu Sehenswürdigkeiten wie der Pfarrkirche St. Martin und dem Rathaus aus der Zeit der Weserrenaissance.

Dem Braumeister über die Schulter blicken

Auch die ehemalige Reichsstadt Mühlhausen, zwischen Harz und Thüringer Wald gelegen, imponiert mit mittelalterlichen Kirchen und vielen Fachwerkhäusern. Bierliebhabern sei hier das Hotel Brauhaus zum Löwen empfohlen, ein prächtiges Gebäude aus dem 16. Jahrhundert. Dort kann man dem Braumeister beim Ansetzen des Sudes über die Schultern schauen und Spezialitäten wie das Reichsstädtische Pilsener genießen. Wer hingegen Melsungen besucht, findet im Centrinum Altstadt-Hotel eine empfehlenswerte Übernachtungsmöglichkeit. Hier trifft Fachwerkcharme auf Moderne. In der Innenstadt reiht sich ein liebevoll restauriertes



Foto: djd/Deutsche Fachwerkstraße/Brauhaus Zum Löwen

Im prächtigen „Brauhaus zum Löwen“ in Mühlhausen können Bierliebhaber Spezialitäten wie das Reichsstädtische Pilsener genießen.

Die Kur- und Festspielstadt ist bestens gelegen

In der Mitte Deutschlands, direkt an der Deutschen Fachwerkstraße gelegen, ist Bad Hersfeld aus allen Richtungen ideal erreichbar.

Egal ob mit dem Fahrrad auf dem Fulda-Radweg, zu Fuß auf den Wanderwegen in der waldreichen Mittelgebirgslandschaft, mit dem Wohnmobil entlang der Fachwerkstraße oder per Kanu auf der Fulda – es gibt viele Möglichkeiten, Bad Hersfeld aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln kennenzulernen.

In der Innenstadt warten über 200 Fachwerkhäuser in der gut erhaltenen Altstadt. Hier verstecken sich auch zahlreiche inhabergeführte Geschäfte und Cafés neben den großen Marken, die den Ausflug nach Bad Hersfeld zu einem Einkaufserlebnis werden lassen. Die zahlreichen Sehenswürdigkeiten wie Stiftsruine, Katharinenturm oder Stadtmauer erzählen dabei ihre ganz eigenen, spannenden Geschichten.

Einzigartig wird es in der Wissens- und Erlebniswelt wortreich: Das Mitmach-Museum bietet alles um die Themen Sprache und Kommunikation und ist besonders für Familien einen Ausflug wert.

Egal ob Erholungssuchender, Naturliebhaber, Kulturreisender oder Familien – wir freuen uns auf Sie!



Foto: Stadt Bad Hersfeld / ©Philipp Ißbrücker



Foto: Stadt Bad Hersfeld

Tourist-Information Bad Hersfeld
Am Markt 1
36251 Bad Hersfeld
Telefon 06621/201274
touristinfo@bad-hersfeld.de
www.badhersfeld-tourismus.de

BAD HERSFELD



Foto: djd/Deutsche Fachwerkstraße/Stadt Melsungen/F. Riemann

Melsungen an der Fulda: das dreigeschossige historische Rathaus aus dem 16. Jahrhundert, ein liebevoll restauriertes Fachwerkhaus

Fachwerkhaus an das andere. Aktive können eine Floßfahrt auf der Fulda unternehmen oder auf historischen Pfaden wie dem Barbarossaweg wandern gehen.

Besuch in Meersburg

Kleine Gassen, verträumte Winkel, farbenprächtige Fachwerkhäuser im fränkischen Baustil: Auch Seligenstadt am Main ist ein idyllisches Kleinod. 177 eingetragene Kulturdenkmäler soll es hier zu entdecken geben. Bereits im 18. Jahrhundert entstand im Herzen der Altstadt der Gasthof „Zu den Drei Kronen“. Das imposante Fachwerkgebäude am Freihofplatz beherbergt heute ein kleines, behagliches Stadthotel. Oder wie wäre es mit einem Besuch in Meersburg am Bodensee? Inmitten der romantischen Altstadt liegt das Hotel Gasthof zum Bären, das bereits um das Jahr 1250 gegründet wurde. Weitere Übernachtungs- und Einkehrtipps hält die Broschüre „Zauberhafte Hotels“ bereit, die unter www.deutsche-fachwerkstrasse.de kostenlos bestellt werden kann. *(djd).*







Fotos: © Tourist-Info Bergvogtei

Hoch gelegen und sonnenverwöhnt

Neubulach ist eine malerische Fachwerkstadt mit Bergbaugeschichte inmitten herrlicher Natur. Unzählige Aktivitäten ergänzen das Angebot an gastronomischen Betrieben und Übernachtungsmöglichkeiten. Diese machen das historische „Städtle“ mit fünf Teilorten zu einem willkommenen Ausflugsziel für Jung und Alt.

Das Besucherbergwerk bietet Erlebnisstollen, Pochwerk und Fledermauspfad. Im Heilstollen des Neubulacher Silberbergwerks werden Atemwegserkrankungen erfolgreich behandelt. Besonders reine Luft, ohne äußere Einflüsse, sorgt für ein einzigartiges Mikroklima tief unter der Erde. Die historische Altstadt mit Stadtmauer, Fachwerkhäusern und Mineralienmuseum in der Bergvogtei laden zu abwechslungsreichen Entdeckungsreisen ein.

Gut ausgebaute Rad- und Wanderwege sowie drei ausgewiesene Terrainkurwege lassen jedes Wandererherz höher schlagen.

Tourist-Info Bergvogtei
Marktplatz 1 | 75387 Neubulach
Tel.: 07053-9695-10 | E-Mail: kopp@neubulach.de



Foto: ©Doerr

WALLDÜRN

WUNDERVOLLES WUNDERVOLLES FACHWERK

Direkt an der Deutschen Fachwerkstraße und inmitten des herrlichen Odenwalds liegt die 12.000 Einwohner starke Wallfahrtsstadt Walldürn. Dieses traumhafte Idyll umgeben von saftigem Grün und sanften Hügeln lädt Rad- und Wanderbegeisterte zum Verweilen ein. Sechs überregionale Radwege kreuzen Walldürn. Die Stadt ist somit optimaler Zwischenstopp, Start oder Ziel Ihrer Reise. Wem die Topografie zu anspruchsvoll ist: Ein E-Bike-Verleih direkt Vorort lässt den steilsten Hügel begradigen.

Ein riesiges Wanderwegenetz umrandet die Stadt mit ihren neun Ortsteilen durch Wiesen und Wälder und bietet für Spazierwanderer und Trekkingwanderer gleichwohl hinreichend Alternativen. Majestätisch ragt die Basilika zum Hl. Blut aus dem historischen Stadtkern mit hübschen Einkehr- und Bummelmöglichkeiten hervor. Walldürn ist seit 1330 Wallfahrtsstadt und empfängt jährlich rund 80.000 Wallfahrer. Sie ist damit Deutschlands größte eucharistische Wallfahrtsstätte.

Aber nicht nur sportliche oder kirchliche Belange locken nach Walldürn: Kulinarik und Kultur werden hier großgeschrieben. Sechs Museen – darunter das Odenwälder Freilandmuseum in Gottersdorf, abenteuerliche Vielfalt wie z. B. der 3D-Bogenparcours offerieren viele Gründe, Walldürn zu besuchen. Schon mal einen Drachen erlegt? Apropos: Walldürn liegt auch an der mystischen Nibelungen-Siegfriedstraße und der Limesstraße; mit dem Römerbad und dem Limeslehrpfad taucht man ein in jahrtausendalte römische Historie.

Eine regionale Spezialität ist der Grünkern. Dieses 2015 in die Genießergalerie Baden-Württembergs aufgenommene Produkt spiegelt sich in vielen Speisekarten unserer umfassenden Gastronomie wieder: als Knöpfle, Bratwurst, Suppe oder Grünkernküchle, der kulinarische Hit schlechthin. Ein Muss für jeden Besucher!

Lassen Sie sich Ihr kostenloses Informationspaket mit Rad- und Wanderempfehlungen zukommen:

Tourist- und Freizeitinformation
Hauptstraße 27 | 74731 Walldürn 06282 67 105
www.wallduern.de | tourismus@wallduern.de



Odenwälder Freilandmuseum

Wundervolles
Walldürn

Radel- und WanderEldorado im Odenwald

Historische Fachwerkstadt

Attraktive Museumsvielfalt

Römische Geschichte am Limes

Größte eucharistische Wallfahrtsstätte Deutschlands



wallduern.de



Wandern, wo der Rotwein wächst

Informationen unter:

Churfranken e.V.
Hauptstraße 57 | 63897 Miltenberg
Tel. +49 (0) 9371 660 69 75 | Fax. 660 69 79
E-Mail:info@churfranken.de | www.churfranken.de

Fotos: © Tourismusverband Churfranken

30 Jahre Fränkischer Rotwein Wanderweg

In Deutschland ist er der längste und in Europa sucht er seinesgleichen: der Fränkische Rotwein Wanderweg. Auf rund 70 Kilometern Länge, die leicht in Etappen erwandert werden können, durchstreift er Churfranken, die Genießerregion am Main, zwischen Odenwald und Spessart. Exzellente Planungsmöglichkeiten einer erlebnisreichen Wanderreise ermöglicht dabei bis ins Detail das Internet.

Staunendes Schweigen, geselliges Plaudern

Der Fränkische Rotwein Wanderweg ist über die Autobahn Frankfurt – Würzburg (BAB 3, Abfahrt Stockstadt [von Norden kommend] oder Abfahrt Wertheim [von Süden kommend]) leicht erreichbar, die Zielorte sind dann entweder direkt Großwallstadt oder Bürgstadt, wahlweise eine der 25 Städte und Gemeinden der touristischen Region Churfranken; Unterkünfte weist die Internetseite churfranken.de aus. Von Großwallstadt bzw. Bürgstadt aus erschließen sechs gemütliche Wanderetappen auf dem Fränkischen Rotwein Wanderweg das Terroir des churfränkischen Spätburgunders. Die 72 Kilometer lange Gesamtstrecke ist in bequemen Tagestouren zu erwandern und eine erlebnisreiche Route für alle Jahreszeiten.

Der Rebaustrieb im Mai hat seine Reize, wie wenig später auch der Juni, wenn die Rebblüten, die Gescheine, die Rebstöcke zieren. Das üppige Grün der Rebflächen prägt den Hochsommer der Monate Juli und August. Ab späterem August bereits beginnen die „Roten“ in ihr Herbstlaub umzufärben – ein herrlicher Anblick bis in den September, an dessen Ende die Lese beginnt. Dunkelrotes Herbstlaub prägt den Weinberg jetzt im Oktober. Und selbst in der Zeit danach, bis zum erneuten Austrieb im Frühling, sind die Weinberge entlang des im Tal dahinfließenden Maines nicht etwa unattraktiv: Nein, entlaubt zeigt die Natur nun ihre markante Gliederung, die charmante Struktur der churfränkischen Landschaft. Sie gibt den Blick auf die Lieblichkeit des Maintals zwischen Odenwald und Spessart auf ganz eigentümliche Weise frei.

Wer gerne allein mit sich oder allein zu zweit unterwegs ist, findet auf den Streckenabschnitten des Rotwein Wanderweges Zeit für sich selbst und immer wieder exponierte Haltepunkte zum Innehalten und staunenden Schweigen, genießt den ruhigen Blick ins Tal, aufs Wasser. Wer lieber in Gruppen reist, findet hier leicht bis mäßig angestrengt zu begehende Streckenabschnitte, auf denen es sich nebenbei gut plaudern lässt. Und wanderfreudige Rotweingenießer, die den fachkundigen Fingerzeig schätzen, engagieren sich eine Gästeführerin oder einen Gästeführer „Weinerlebnis Franken“. Sie stillen den Erlebnishunger der Wanderer mit ihrer detaillierten Kenntnis von Geschichte, Fauna, Flora der Region, ihre geologische Struktur, ihren umweltgerechten Weinbau, ihren Menschen und touristischen Gästen.



CHURFRANKEN VINOTHEK
• VINOTHEK
• WEINBISTRO
• VERANSTALTUNGEN


Hauptstraße 2
63927 Bürgstadt
Tel. 0 93 71-9 48 86 79
www.churfrankenvinothek.de
Öffnungszeiten: November bis März
Do. Fr. Sa. 16 bis 21 Uhr
So.15 bis 20 Uhr, Mo. bis Mi. Ruhetag

Weingut Alexander Farrenkopf

Der Familienbetrieb bewirtschaftet seit Generationen seine Weinberge in Bürgstadt, Miltenberg und Großheubach. Das besonders milde Klima zwischen Spessart und Odenwald im Talkessel von Miltenberg und die leicht erwärmbaren Bundsandsteinverwitterungsböden sind beste Voraussetzungen für hervorragende Weine. Eine schonende Bewirtschaftung der Rebflächen und Verarbeitung der Trauben bewirkt, dass Jahr für Jahr bekömmliche Weine von hoher Qualität erzeugt werden.

Auf traditionelle Weise werden die klassischen Rebsorten Silvaner, Müller-Thurgau, Bacchus, Kerner, Weißburgunder und Riesling angebaut. Im Rotweinbereich



Spätburgunder, Frühburgunder und Portugieser.

In der gemütlichen Winzerstube haben Sie zu den Häckerzeiten die Möglichkeit, die Köstlichkeiten aus dem Weinkeller und die Leckereien aus der Küche zu probieren. Neben den typischen Häckerspeisen sind die frisch zubereiteten Flammkuchen eine gefragte Besonderheit.

An milden Herbsttagen lädt auch der idyllische Innenhof zum Verweilen ein. Auch außerhalb der Häckerzeiten stehen Ihnen der Weinverkauf nach kurzer telefonischer Terminabsprache zur Verfügung. Planen Sie eine Familienfeier oder Veranstaltung? Gerne können Sie auch festliche Anlässe in der freundlichen Häckerstube und im lauschigen Innenhof feiern.

Weingut
Alexander Farrenkopf
Freudenberger Straße 35
63927 Bürgstadt
Tel.: 0 93 71/94 99 455
Mobil: 01 60/92 40 68 61
weinbau-farrenkopf@gmx.net
www.weinbau-farrenkopf.de

Häckerwirtschaft
vom 13.10. bis 25.10.20
täglich ab 11.30 Uhr geöffnet
Zehntscheune
Familie Farrenkopf
Freudenberger Str. 35
63927 Bürgstadt
Tel. 0 93 71 / 94 99 455
www.weinbau-farrenkopf.de



**Es ist wie bei allem Reisen:
Man sieht nur, was man weiß. So gilt es denn auch, die direkt am Fränkischen Rotwein Wanderweg liegenden Sehenswürdigkeiten nicht zu verpassen: den Churfranken Kräutergarten, in dem auch Wanderer für den Hausgebrauch ernten dürfen und den Churfranken Klettersteig, in dem Geübte den Buntsandstein erklettern und erklimmen.**

Digital planen, vor Ort nichts verpassen

Die Wanderung auf dem Fränkischen Rotwein Wanderweg ist einfach zu planen. Auf der Churfranken-Homepage ist eine digitale interaktive Karte verfügbar (auch für mobile Endgeräte verfügbar) die jede einzelne Etappe und ihre Sehenswürdigkeiten in Wort und Bild umfassend beschreibt. Dabei sind Streckenlänge und einzuplanende Wanderzeit, vor allem aber der Schwierigkeitsgrad jeder Etappe ausgewiesen, bis hin zu exakten Höhenmeter-Unterschieden, die es auf ihr zu bewältigen gilt. Wer unterwegs einkehren möchte, sei es beim Winzer oder in Hotellerie und Gastronomie, findet auch dazu ausgesuchte Hinweise vor, bis hin zur Möglichkeit des bequemen „Wanderns ohne Gepäck".

Eine Vielzahl an Planungsdetails lassen sich in die digitale Karte einblenden, wahlweise ausdrucken. Ebenfalls sehr empfehlenswert ist die Lektüre, die vom Tourismusverband Churfranken e.V. herausgebracht wurde, „Der Fränkische Rotwein Wanderweg". Es ist denn auch das Gesamtgefüge aus einmaligem Erlebniswert der maindurchkränzten Landschaft und ihrer facettenreichen Weinkultur, aus individuellen Reiseansprüchen und vorbildlicher Planbarkeit einer Reise nach Churfranken, welche diese Genussregion zu einem Reiseziel mit besonderem Flair hat avancieren lassen – allem voran den Fränkischen Rotwein Wanderweg, der Churfranken so erlebnisreich durchzieht.

Rüdenau

Fern des brausenden Durchgangsverkehrs, inmitten erholsamer Natur, liegt still und friedlich eingebettet in einen Talkessel, der sich nur dem Main zu öffnet, das schöne, idyllische Dorf Rüdenau.

GASTHOF METZGEREI
Zum Stern
RÜDENAU BEI MILTENBERG
DER Metzgerei-Gasthof in Churfranken!!!
**Echte fränkische Küche
Gemütliche Gästezimmer
Neu!!! Online-Shop**
Herzlich willkommen!
Ihre Familie Baumann
Tel.: 0 93 71 – 28 34
www.landhotel-stern.de

Eine herrliche Landschaft mit einem gepflegten Dorfbild machen diese Gemeinde so liebenswert. Vom wunderschönen Dorfplatz mit dem Ottilienbrunnen und der Pfarrkirche St. Ottilia hat man direkten Anschluss an alle Wanderwege. Durch die ruhige und dennoch zentrale Lage ist Rüdenau ein idealer Ausgangspunkt für alle, die Erholung suchen und dabei gerne einmal Tagesausflüge zu den nahe gelegenen Sehenswürdigkeiten der Region unternehmen möchten. Das gute Quellwasser Rüdenaus speist die größte Single Malt Whisky Destillerie Deutschlands nach schottischem Vorbild.

Ein wahres Schmuckstück und prächtiges Beispiel fränkischer Fachwerksbaukunst ist auch der Gasthof-Landhotel-Metzgerei „Zum Stern" im Ortskern von Rüdenau, gleich neben der Kirche. Im Jahre 1700 erbaut, wird das traditionsreiche Haus seit 1898 von Familie Baumann als Gasthof geführt. Herzstücke sind die alte Wirtschaft und die rustikale Frankenstube mit antiken Eichenbalken. Zehn stilvoll-behagliche Gästezimmer bieten eine zeitgemäß komfortable Unterkunft.



Dieter Baumann, Koch und Metzgermeister, offeriert eine im besten Sinne bodenständig-feinheimische Küche. Er verwendet die erstklassigen Produkte aus der hauseigenen Metzgerei. Saisonale fränkische Klassiker bereichern die Speisekarte „für jeden Geschmack und Geldbeutel".

Mit seinem Angebot an Whiskywürstchen, -salami und -marmelade in der Metzgerei, demonstriert er auch, wie man dieses „Lebenswasser" zur kulinarischen Veredlung nutzen kann.

St. KILIAN
DISTILLERS



WHISKY-FANS AUFGEPASST.

DEUTSCHLANDS GRÖSSTE WHISKY DESTILLERIE IST NUR EINEN STEINWURF ENTFERNT.

Berlin Intl Spirits Competition 2020 – Germany Distillery of the Year

Nur 60 min von Frankfurt entfernt

London Spirits Competition – LSC Distillery of the Year 2020

Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Do: 9.00 - 18.00
Fr: 9.00 - 20.00
Sa: 10.00 - 18.00

Vor Ort oder online einkaufen:
shop.stkiliandistillers.com
Newsletter abonnieren:
5€ Einkaufsgutschein sichern!

WHISKY MADE IN GERMANY – IN RÜDENAU BEI MILTENBERG/MAIN

Hauptstraße 1-5 • 63924 Rüdenau
09371 407 12-0
info@stkiliandistillers.com

WWW.STKILIANDISTILLERS.COM



FRÄNKISCHES WEINLAND

LEBENSLUST, DIE BEFLÜGELT!

„Schade, dass man Wein nicht streicheln kann“, hat Kurt Tucholsky einmal gesagt. Das kann man leider auch im Fränkischen Weinland nicht. Dafür streichelt der Wein aus den berühmten Lagen rund um den Main umso mehr den Gaumen der Genießer. Die Sonne verwöhnt hier die Trauben, die Wurzeln der Rebstöcke ziehen ihre Kraft aus den fruchtbaren Böden und geben die feine Mineralität von Muschelkalk und Keuper an die prallen Früchte weiter. Das Fränkische Weinland, die Region zwischen Spessart, Rhön und Steigerwald, ist wie geschaffen für herrlich unbeschwerte Tage. Wenn man den Wein auch nicht streicheln kann, so erlebt man ihn im Fränkischen Weinland dennoch in all seinen Facetten: bei Weinproben, auf Tour mit den Gästeführern, beim Winzer und in stilvollen Vinotheken, bei Wanderungen und Radtouren durch die Weinberge und angesichts großartiger Weinarchitektur.

Entspannt und genussvoll – so gestalten sich Touren im Fränkischen Weinland. Ob Radler, Wanderer oder Kanufahrer, auf alle Aktivurlauber warten abwechslungsreiche Routen. Radfahrer genießen die Weinbergslandschaft zum Beispiel bei Touren am Flussufer: Der MainRadweg, der mitten durch das Fränkische Weinland verläuft, bietet herrliche Etappen, beste Beschilderung und radlerfreundlichen Service.





©2020 Gemeinde Veitshöchheim / © R. Grunert-Held

VEITSHÖCHHEIM
SO LÄSST SICH'S LEBEN

An den Ufern des Mains gelegen bietet Veitshöchheim mit seiner Uferpromenade, dem malerischen Altort und dem prächtigen Rokokogarten fast südländisches Urlaubsflair. An der wunderschön bepflanzten und mit Kunstwerken gestalteten Flaniermeile Mainlände laden Sitzgelegenheiten und vielfältige Restaurants mit Blick auf den Fluss zum Verweilen und Genießen ein. Regelmäßig legen hier die Ausflugsschiffe aus Würzburg an.

Im Hofgarten, einem Kleinod europäischer Gartenkunst des Rokoko, entdeckt man zwischen Alleen und heckenumsäumten Wegen Wasserspiele, Pavillons und über 300 Figuren. Auf dem mit Blumenrabatten geschmückten Schlossparterre steht die von Balthasar Neumann gestaltete Sommerresidenz der Würzburger Fürstbischöfe. Eine geführte Tour durch den Hofgarten startet von Mai bis Oktober immer samstags um 11:00 Uhr am Fasanentor.

Aktive können auf örtlichen und überörtlichen Rad- und Wanderwegen die von Weinbergen, Wäldern, Streuobstwiesen und dem Main geprägte Landschaft erkunden. Den beliebten Mainradweg am gegenüberliegenden Ufer des Flusses erreichen Radfahrer über einen Fußgängersteg. Lohnenswert ist auch ein Abstecher in den Ortsteil Gadheim, wo sich seit Anfang 2020 der Mittelpunkt der Europäischen Union befindet. Vielfältige Gastronomiebetriebe und inhabergeführte Hotels verwöhnen mit fränkischer Gastlichkeit.

Tourist-Information Veitshöchheim
Mainlände 1 | 97209 Veitshöchheim
E-Mail: touristik@veitshoechheim.de | www.veitshoechheim.de

Römmerts WeinWelt

Genießerurlaub mitten in den Weinbergen – Gut essen, Weinwandern, Fahrradfahren.

Die Römmerts WeinWelt liegt im schönen Mainfranken in Volkach an der Mainschleife, wenige Kilometer von Würzburg entfernt.

Die WeinWelt besteht aus dem Weingut mit 100-jähriger Tradition, WeinErlebnis und WeinHotel.

Das Weingut Römmert hat sich auf sehenswerte Art und Weise in die RÖMMERTS WeinWelt entwickelt und stellt damit einen neuen Attraktionspunkt für Einheimische und Touristen an der Mainschleife dar. Das architektonische Gesamtkunstwerk besteht aus Weingut, Weinerlebnis und Weinhotel. Jeder Teil für sich außergewöhnlich – hier ist für jeden Besucher etwas dabei.

Herzstück und absolutes Muss der WeinWelt ist das WeinSensorikum. Ein Ort, um Wein mit allen Sinnen – Sehen, Riechen, Schmecken, Hören, Fühlen – zu erleben und zwar dort wo Wein entsteht.

Zur Römmerts WeinWelt gehört außerdem das gegenüberliegende und neuerbaute Sonnenhotel Weingut Römmert.

Wer schon mal probieren und nicht warten will, bis er nach Franken kommt, kann auch Wein bestellen. Online über den Shop (www.weingut-roemmert.de), per Telefon (09381 7183200), Fax (09381 71832013) oder Mail (info@weingut-roemmert.de).

On top gibt es für Leser ein unterhaltsames Wein-Wissen-Booklet mit Auszügen aus dem Buch „Einfach Wein genussvoll – respektlos – informativ" von Herbert Stiglmaier.





Römmerts WeinWelt
Erlachhof 1
97332 Volkach
T: +49 (0)9381 718320-18
F: +49 (0)9381 718320-13
info@weingut-roemmert.de
www.weingut-roemmert.de







Römmerts WeinWelt



Genießerurlaub mitten in den Weinbergen: Gut essen, Weinwandern, Fahrradfahren usw. Die Römmerts WeinWelt liegt im schönen Mainfranken in Volkach an der Mainschleife, wenige Kilometer von Würzburg entfernt. Die WeinWelt besteht aus dem Weingut mit 100-jähriger Tradition, WeinErlebnis und WeinHotel.

Das Weingut Römmert mit 100-jähriger Tradition hat sich auf sehenswerte Art und Weise in die RÖMMERTS WeinWelt entwickelt und stellt damit einen neuen Attraktionspunkt für Einheimische und Touristen an der Mainschleife dar. Das architektonische Gesamtkunstwerk besteht aus Weingut, Weinerlebnis und Weinhotel. Jeder Teil für sich außergewöhnlich – hier ist für jeden Besucher etwas dabei. Herzstück und absolutes Muss der WeinWelt ist das WeinSensorikum. Ein Ort, um Wein mit allen Sinnen - Sehen, Riechen, Schmecken, Hören, Fühlen – zu erleben und zwar dort wo Wein entsteht. Neben dem Bau des WeinSensorikums wurden auch große Teile des Weinguts neu aufgebaut und mit der neuesten Weinbautechnologie ausgestattet. Insgesamt erstrecken sich Kelter-

Amtssprache: beiliegend			Elan (franz.)	Magnetpunkte	altmexikanisches Volk		‚Garten Eden'			öffentlicher Aushang		eigentl. Name Sealsfields		Verwünschung	persönliche schriftl. Chronik	jüdischer Schriftgelehrter	
Stadt am Vesuv		15					Schmierstoffabfall							schleppen			
bewaffneter Aufstand			ein Vorgesetzter (ugs.)		dt. Schauspielerin, († Brigitte)					weibl. Borstentier				franz. Weltgeistlicher			
	3						Gegenteil von chronisch				13	australischer Strauß		Kosewort für Therese		sehr trocken (Sekt)	
					Jagdergebnis		dort			Pädagogin							4
Kriminelle, Langfinger	von geringer Höhe	Fahrt zum Ziel		Eigentum, Habe		6					afrikanisches Runddorf		Flachland				
an der Nase herumführen			2				deutscher Sozialist, † 1895		Stadt auf Malta	Keimzelle		14	Zauberer in der Artussage			Kirchendiener	
Frauenkurzname				Vulkan auf Sizilien		Mensch mit gutem Appetit		10				sehr wenig, klein (ugs.)					
richtig vermuten					8			Urwaldpflanze						Abk.: Hauptuntersuchung	5		leicht benommen
Meeresströmung (Wind)			eine Diät (ugs.)			digitale Audiocassette (Abk.)		Inkasso-Zentrale d. staatl. Sender		in Reichweite		französisch: Feuer		Gott eines german. Kults	Abkochbrühe		
					Fechtwaffe						Liebelei					11	Flüssigkeitsmaß (Abk.)
digitales Telefon (Abk.)		9			italienischer Staatsmann (d')						Lohn, Gehalt		7				
Entlohnung															Elendsviertel		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

halle, Vollgutlager, ein imposanter Keller für die Edelstahltanks, Holzfasslager und Barrique-Keller auf 1.500 m². Zu dem beeindruckenden Neubau gehört auch eine Vinothek der Superlative. Auf 400 m² wurden beim Umbau des 100 Jahre alten Weinguts eine großzügige Probierhalle, fantasievolle Erlebnisräume und Wein künstlerisch in Szene gesetzt soweit das Auge reicht.

Zur Römmerts WeinWelt gehört außerdem das gegenüberliegende und neuerbaute Sonnenhotel Weingut Römmert. Weinliebhaber, naturliebende Gäste, Wellnessfreunde aber auch Tagungs- und Seminarteilnehmer dürften begeistert sein: Das Hotel sowie die 104 Zimmer und Suiten von 20m² bis 40m² vereinen eine einzigartige Atmosphäre aus modernem Design und zahlreichen thematischen Wein-Highlights, die sich im ganzen Hotel wiederfinden.

Der 900m² große Wellnessbereich überzeugt durch einen durchschwimmbaren Innen- und Außenpool, mehrere Saunen (Dampfbad, Bio-Sauna, Finnische Saune, Infrarotsauna), sowie dazu buchbare Massage- und Wellnessanwendungen. Liegeflächen in verschiedenen Ruhezonen und auf der Dachterrasse bieten einen fantastischen Blick über die angrenzenden Weinberge und sowie über die Silhouette der Stadt Volkach und viele bekannte Sehenswürdigkeiten aus der Region.

Weingut mit Hotel - eine exzellente Verbindung, die es schon im alten Rom gab. Denn die Kombination aus Weinschänke und Herberge war schon immer ein Garant für gute Unterhaltung, Wohlbefinden und schöne Erlebnisse. Oder wie es ein Gast nach einer ausgiebigen Weinprobe formulierte: „Ein Glück, dass das Bettchen ist so nah!“

RÖMMERTS WEIN|WELT

mit Freude	schmaler Bergeinschnitt		span., italienisch: eins		Blasinstrument		treiben	Warenbestandszählung	
			einheitlich regeln						
	weltumfassend					12		Bildhauerarbeiten	
			auf ein ...	Umlaut			Skatausdruck		
	Erinnerungsstück								
	das Ich (latein.)			schaffen, vollbringen	Kuhkrankheit				
Ort bei Halden (Norwegen)		Laubbaum					erzählende Dichtkunst		
		Heldengedichte			Wasserstrudel				
						arabischer Fürstentitel		1	nachtaktiver Vogel
	Fragewort (3. Fall)		Gericht, Essen						
nicht nah, fern					engl. Abk.: Limited Edition			röm. Zahlzeichen: zwei	
			Lehrer Samuels				italienischer Artikel		
		Tatkraft							

Senden Sie uns das Lösungswort unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse (Der Gewinner wird schriftlich per Post benachrichtigt) bitte über unser Kontaktformular auf www.agil-dasmagazin.de zu. Dies ist für Sie kostenfrei! Einsendeschluss ist der 31.10.2020! An der Verlosung nehmen alle richtigen Zusendungen teil. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von 600 EUR

Einzulösen direkt im Weingut!



Fotos © Weingut Römmert



Die Streckenführung des MainRadweg sorgt für fast steigungsfreien Fahrspaß. Das gilt auch auf dem Wern-Radweg, einem echten Geheimtipp für Familien und Freizeitradler.

Für Wanderspaß sorgen die „Wege zum Wein“: Mehr als 25 Routen im Fränkischen Weinland tragen das Qualitätssiegel „Wege zum Wein“: Auf diesen zertifizierten Routen kommt man dem Wein ganz nah, lernt ihn dort kennen, wo er wächst und genießt herrliche Ausblicke über Weinberge, Weinorte und Flussläufe.

Das Fränkische Weinland ist reich an Geschichte und Kultur. Da gibt es jede Menge anzuschauen und zu bestaunen. Historische Altstädte mit heimeligen Fachwerkbauten und lebendigen Marktplätzen, prächtige Kirchen, Burgen und Schlösser.







Alles im Wein

Ein Jahr nach seiner Eröffnung setzt das frisch mit vier Sternen zertifizierte Sonnenhotel Weingut Römmert weiter auf sein modern und leicht interpretiertes Wein-Gesamtkonzept: Rebenholz, raumhohe Motivbilder der Künstlerin Ameli Neureuther, Wein-Treatments im Spa, Weinfässer und Weinflaschen sowie andere stilvolle Accessoires sind fantasievoll ein- und umgesetzt worden. Die 104 Zimmer und Suiten haben eine Größe von rund 20 bis 40 Quadratmetern. Zwei einzigartig gestaltete, nahezu komplett aus Holz gefertigte bewohnbare Weinfässer gibt es für besondere Erlebnismomente. Naturchic-modern mit Bad und kleinem Kühlschrank ausgestattet, begeistern sie mit einem vollverglasten „Fassboden-Fenster“. Der über 900 Quadratmeter große Wellnessbereich überzeugt durch einen durchschwimmbaren Innen- und Außenpool sowie mehrere Saunen. Die Auswahl reicht von einem wohltuenden Dampfbad über eine Bio-Sauna sowie eine finnische Sauna bis hin zur Infrarotsauna. Abgerundet wird das Wellnessangebot durch Massagen und Anwendungen. Die Liegeflächen auf der Dachterrasse bieten einen fantastischen Blick über die angrenzenden Weinberge. Auf der Sonnenterrasse und im Restaurant inmitten der Weinberge werden fränkisch-regionale Spezialitäten mit den korrespondierenden Weinen vom benachbarten Weingut serviert. Der attraktive Tagungsbereich besteht aus sieben, teils kombinierbaren Räumen für bis zu 190 Personen.

Sonnenhotel Weingut Römmert | Erlachhof 1a | 97332 Volkach | www.sonnenhotels.de







Wandervergnügen mit Qualitätssiegel

VIER ROUTEN MIT PRÄDIKAT

Aushängeschild mit Prädikat ist der rund 133 km lange Panoramaweg Taubertal von Rothenburg ob der Tauber bis Freudenberg am Main. Hier findet der Wanderer fernab vom hektischen Alltag, Ruhe und Erholung in herrlicher Natur, in idyllisch gelegenen Weindörfern und reizvollen Kleinstädten.

Ein weiteres Highlight der Ferienlandschaft an Tauber und Main ist der Jakobswanderweg Odenwald, Main- und Tauber-tal. Er vernetzt auf 170 km von Miltenberg bis Rothenburg ob der Tauber die beiden Jakobspilgerwege Aschaffenburg-Colmar und den fränkisch-schwäbischen Jakobsweg. Er führt zu den Zeugnissen der früheren Pilger in Main- und Taubertal und bietet damit den Wanderern auch einen kulturellen Einblick.

30 Rundwanderwege bieten auf einer Länge zwischen 8 und 15 km dem Gast die Möglichkeit, tagsüber das Taubertal mit seinen Nebentälern zu erkunden und abends in die ausgewählte Unterkunft zurückzukehren. Hierin enthalten sind drei Bierwanderwege. Diese führen um die Taubertäler Brauereien herum und bieten eine tolle Kombination von Wanderspaß und regionalem Genuss.

Von den 30 Rundwanderwegen sind zwei Wege ebenfalls mit dem Qualitätssiegel „Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet. Der „LT 2 Wildbach“ bietet von Freudenberg-Boxtal aus herrliche Aussichten ins Wildbach- und Maintal bis in den Spessart. Der „LT 6 Wasser.Wein.Weite“ führt von Külsheim in die Weinberge „Hoher Herrgott“ mit fantastischem Blick über Külsheim und das Amorbachtal.

Neun Meditative Wanderwege bilden seit 2020 ein zeitgemäßes Angebot im „Lieblichen Taubertal“. Die zwischen 8 und 18 km langen Routen führen zu sakralen Gebäuden oder Gegebenheiten. In Kirchen, Kapellen oder an Bildstöcken können sich die Wanderer Zeit nehmen, ein wenig inne zu halten. Die meditativen Rundwanderwege, die mit LT-M1 bis LT-M9 markiert sind, sollen bewusst zur Erholung und zur Besinnung beitragen. Der LT-M6 ist ebenfalls als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet.

Als Serviceleistungen gibt es für die Wanderer im Taubertal die Möglichkeit „Wandern ohne Gepäck“ oder die Taubertäler Rad- und Wanderzüge. Bei Nutzung des ÖPNV können mit der Taubertal Card im Taubertal dem Gast bei Vorlage des Fahrscheins (ab Entwertungstag und 2 weitere Tage) 50 % Eintrittsrabatt oder ansehnliche Preisnachlässe beim Weinkauf gewährt werden.



Fotos: © Tourismusverband Liebliches Taubertal / Peter Frischmut

Ob Strecken- oder Rundwandern, ob Pilger- oder Themenwege – das „Liebliche Taubertal“ bietet allen Wandergästen die richtigen Routen für ausgedehnten Wanderspaß. Vier Wege hat der Deutsche Wanderverband mit dem Prädikat „Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet: Sie stehen damit ganz besonders für ein eindrucksvolles Wandererlebnis.





Fotos: © Kamala Börngen

Weinstadt mit badischem Wein und fränkischer Tradition

Die Weinstadt Lauda-Königshofen im Lieblichen Taubertal an der Romantischen Straße bietet mit ihren zwölf Stadtteilen für jeden Urlauber genau das Richtige. Herrliche Weinberge, die idyllische Tauberaue und naturbelassene Wälder formen das Landschaftsbild der Stadt. Spuren von Mittelalter, Bauernkrieg, Gotik und Barock prägen Lauda-Königshofen und bieten mit Fachwerkhäusern, uralten Tauberbrücken mit Heiligenstatuen, Bildstöcken und Kirchen mit einzigartigen Kleinodien eine prächtige Kulisse.

Weinstadt mit Tradition

Taubertäler Gastfreundschaft, edle Weine im originellen bauchigen Bocksbeutel und eine sprichwörtlich liebliche Landschaft – das sind Trümpfe, die stechen. Lauda-Königshofen nennt sich mit berechtigtem Stolz „Weinstadt“ mit badischem Wein und fränkischer Tradition. Ein halbes Dutzend familiengeführte, eigenständige Weinbaubetriebe, die Becksteiner Winzergenossenschaft, die 2020 erneut als beste Genossenschaft Deutschlands prämiert wurde, und drei zertifizierte Weinhotels haben diesen Ruf begründet und setzen Qualität an erste Stelle. Um die Natur in den Weinbergen zu entdecken und dabei mehr über den Weinanbau zu erfahren, empfiehlt sich eine Wanderung mit einem unserer Weingästeführer. Viel Wissenswertes rund um das Thema Wein und die Region Tauberfranken gibt es auch auf den beiden Weinlehrpfaden in Beckstein und Gerlachsheim zu erkunden.

Besonders – der 5-Sterne-Radweg

Zahlreiche gut ausgebaute Rad- und Wanderwege verbinden die einzelnen Stadtteile Lauda-Königshofens miteinander und machen das Städtchen zu einem sympathischen Urlaubsort insbesondere für Radler. Der 5-Sterne-Radweg „Liebliches Taubertal – Der Klassiker“ ist das Aushängeschild der Region und der Stadt Lauda-Königshofen. Dieser einzigartige, knapp 100 Kilometer lange Radweg von Rothenburg ob der Tauber bis Wertheim am Main ist bei nationalen und internationalen Gästen gleichermaßen bekannt und beliebt. Wer es anspruchsvoller mag, kann auch den „Sportiven Radweg“ nutzen, der über die Seitentäler des Taubertals führt und einen einzigartigen Ausblick auf das Liebliche Taubertal bietet. Weitere Radtouren wie der „Main-Tauber-Fränkische Rad-Achter“ oder die „Weinradreise“ runden das große, vielfältige Angebot ab. Durch den Bahnknotenpunkt Lauda ist eine bequeme Anreise auch auf den Schienen möglich.

Wandern direkt an der Romantischen Straße

Das große Wandernetz mit zahlreichen Rundwanderwegen und Qualitätsrouten lädt jede Altersgruppe zu einer erholsamen Wanderung ein. Für einen Gang durch das Taubertal eignet sich vor allem der prämierte „Panorama-Wanderweg“. Rund 30 Rundwandertouren führen durch die malerische Landschaft des Taubertals zu verborgenen Schönheiten und romantischen Plätzen. Der „Weitwanderweg Romantische Straße“ ist das Pendant zu Deutschlands bekanntester Ferienstraße und macht seinem Namen alle Ehre. Aber auch die Wanderungen zur Besinnung und inneren Einkehr auf den AugustinusWegen, dem Jakobsweg und dem Bonifatiusweg im Lieblichen Taubertal sind ein besonderes Erlebnis



in lieblicher Landschaft

und setzen die Attraktivität einer der berühmtesten Regionen Deutschlands natürlich in Szene.

Einzigartig: das Dampflok-Denkmal in Lauda

Wegen seiner verkehrsgünstigen Lage ist Lauda seit 1866 ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt für Bahnfahrer und Radreisende auf der Strecke Würzburg-Stuttgart und auf der Strecke Aschaffenburg-Crailsheim. Als im September 1975 die letzte Dampflok im Personennahverkehr Lauda verließ, hegten schon viele Eisenbahnerfreunde den Gedanken, ein Denkmal in Originalgröße zu setzen. Am 4. August 1978 wurde die Idee umgesetzt und eine Dampflok mit der Kennung 052 908-1 rollte in Lauda ein. Seither veranstaltet die Interessengemeinschaft der Dampflokfreunde Lauda alljährlich ein großes Dampflokfest bzw. einen Tag der offenen Tür. Die Dampflok ist sicherlich mit dem passenden Dachüberstand und den liebevollen Details zu einem echten Wahrzeichen der Stadt geworden und in dieser Form einmalig in Deutschland. Herzlich willkommen in Lauda-Königshofen!

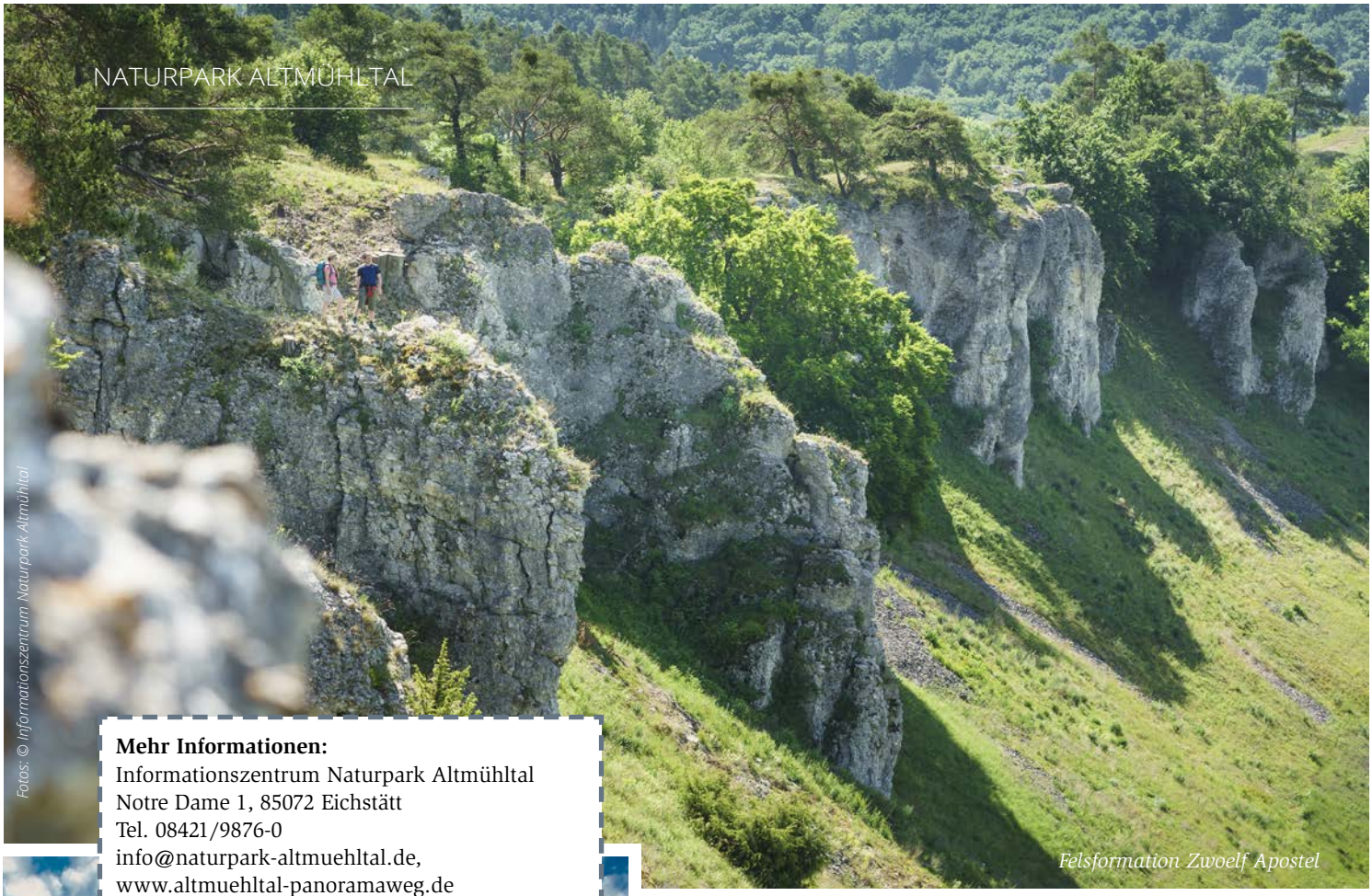
Zu allen vorgeschlagenen Touren, Rad- und Wanderwegen sowie Sehenswürdigkeiten und Kulturveranstaltungen ist kostenfreies Informationsmaterial in der Tourist-Info im Rathaus Lauda erhältlich. Kommen Sie vorbei oder informieren Sie sich auf unserer Homepage www.lauda-koenigshofen.de. Gerne senden wir Ihnen auch ein entsprechendes Infopaket per Post zu.

Lauda-Königshofen

Die Weinstadt im Taubertal

Tourist-Information Lauda-Königshofen
Marktplatz 1 – 97922 Lauda-Königshofen
Tel. 09343-501-5332 – Fax: 09343-501-95332
tourist.info@lauda-koenigshofen.de
www.lauda-koenigshofen.de





Fotos: © Informationszentrum Naturpark Altmühltal

Felsformation Zwoelf Apostel

Mehr Informationen:
Informationszentrum Naturpark Altmühltal
Notre Dame 1, 85072 Eichstätt
Tel. 08421/9876-0
info@naturpark-altmuehltal.de,
www.altmuehltal-panoramaweg.de
www.naturpark-altmuehltal.de/wandern



Wandern im Naturpark Altmuehltal

QUALITÄTSWANDERWEG „ALTMÜHLTAL-PANORAMAWEG“ UND RUNDWEGE

Auf dem besten Weg zur Entspannung

Bewegung tut gut, das spüren Wanderer auf dem Altmühltal-Panoramaweg ganz schnell: Jeder Schritt auf dem naturnahen Pfad weckt neue Energie. Der Blick schweift weit über das Tal, die sonnigen Wacholderheiden, die markanten Felsen und die historischen Städtchen. Die sanfte Aktivität in der Natur, die wechselnden Eindrücke und die frische Luft sind eine Wohltat für den Körper, aber auch für die Seele. Denn Wandern senkt den Stresslevel, wie wissenschaftliche Untersuchungen gezeigt haben. Alles, was man dafür braucht, ist Zeit – und eine Route, auf der Nähe zur Natur und Abwechslung garantiert sind. Der Altmühltal-Panoramaweg erfüllt diese Voraussetzungen als zertifizierter „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ und einer der „Top Trails of Germany“ mit Bravour.

Der rund 200 Kilometer lange Weitwanderweg führt von Gunzenhausen bis Kelheim quer durch den Naturpark Altmühltal. Neben Naturgenuss liegen zahlreiche kulturelle Entdeckungen, historische Städtchen und gastfreundliche Orte auf der Strecke. Sanfte Hügel, Felder und Streuobstwiesen prägen die ersten Kilometer. Im Naturwaldreservat Spielberger Leite lauschen die Wanderer dem



POSTBERCHING

32 ZIMMER
RESTAURANT
POST BAR
BIERGARTEN



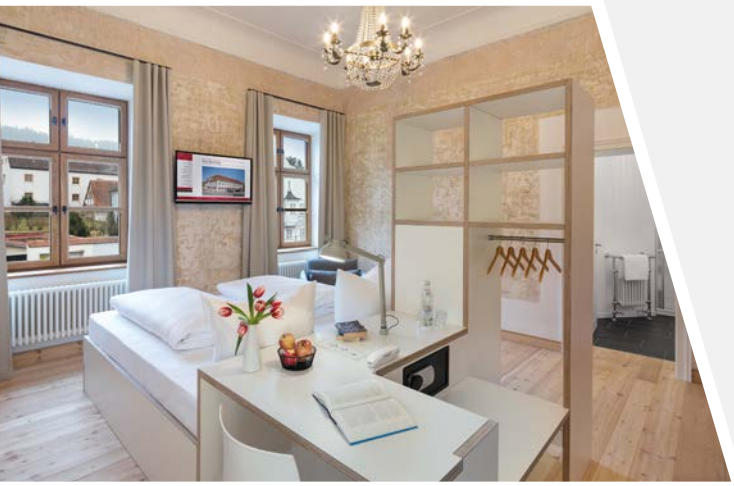
ZEIT FÜR SIE
IN DER POST BERCHING

Die Post Berching, ein barockes Palais aus dem Jahr 1736, liegt in der historischen Innenstadt von Berching und bietet die perfekte Basis für Ihre Erholung.

Entdecken Sie einen faszinierenden Landstrich – zentral in Bayern: den reizvollen Naturpark Altmühltal und das malerische Städtchen Berching mit seiner komplett erhaltenen Wehrmauer, oder planen Sie einen Trip in die historischen Städte Nürnberg oder Regensburg.

Lehnen Sie sich zurück und entspannen Sie in unserem Haus mit individuellen Zimmern, großzügigem Saunabereich und Beauty Lounge.

Bei der Zubereitung unserer Speisen folgen wir dem Slow-Food-Motto „Gut, sauber, fair!“ Machen Sie es sich in unserem stilvollen Restaurant, idyllischem Biergarten oder der Post Bar gemütlich und lassen Ihren Tag entspannt ausklingen.







Post Berching
Johannesbrücke 5 · 92334 Berching
Tel. (0 84 62) 200 42 0 · post@post-berching.de
www.post-berching.de



Auf dem Altmuehltal Panoramaweg

sanften Plätschern einer „Steinernen Rinne“. Dann begrüßt sie die Kurstadt Treuchtlingen mit der Altmühltherme. Von den Altmühlauen führt der Weg zurück auf die Anhöhe und durch den Wald, bis sich ein beeindruckender Blick auf das Städtchen Pappenheim und die gleichnamige Burg bietet. Jetzt wird das Altmühltal enger und zerklüftete Felsen ragen an den Hängen auf – wie die „Zwölf Apostel“ bei Solnhofen und der Burgsteinfelsen bei Dollnstein. Die Wanderer überqueren typische Wacholderheiden, über die im Sommer die Schafherden ziehen. Altmühlabwärts zeigt sich diese südländisch anmutende Landschaft bei Gungolding und Kipfenberg noch einmal von ihrer schönsten Seite. Vorher aber heißt die Bischofsstadt Eichstätt die Wanderer mit barocker Pracht willkommen.

Zahlreiche Spuren der Geschichte liegen am Weg: Vorbei an Burg Kipfenberg und Kinding mit seiner Kirchenburg geht es in das gastfreundliche Städtchen Beilngries, über dem Schloss Hirschberg thront. Bei Dietfurt mündet die Altmühl in den Main-Donau-Kanal. Als schimmerndes Band liegt er im Tal, über das Schloss Eggersberg, die Rosenburg in Riedenburg, die Ritterburg Prunn und die Burgruine Randeck bei Essing wachen. Am Donauufer angekommen, setzt man mit einer Zille, dem traditionellen Boot der Donaufischer, zum Kloster Weltenburg über, bevor es per Schiff durch den beeindruckenden Donaudurchbruch mit bis zu 70 Meter hoch aufragenden Felswänden nach Kelheim geht.

Für Wanderer, die eine mehrtägige Tour planen, stehen am Altmühltal-Panoramaweg praktische Arrangements zur Verfügung, bei denen Unterkünfte, Karten und Gepäcktransport inklusive sind (www.naturpark-altmuehltal.de/wanderangebote). Die gesunde Wirkung des Wanderns spürt man aber auch auf kürzeren Touren – zum Beispiel auf einer Etappe oder auf einem der 20 qualitätsgeprüften Rundwege im Naturpark Altmühltal. Diese führen als Tages- oder Halbtagestouren zu Sehenswertem abseits der Hauptroute und sind in der kostenlos bestellbaren Broschüre „Die schönsten Rundwanderwege“ beschrieben.

WANDERN, RADFAHREN UND FAMILIE – WILLKOMMEN IN BERCHING!

Malerisch in das Sulztal eingebettet gilt der staatlich anerkannte Erholungsort als Oberpfälzer „Kleinod des Mittelalters“. Die herrliche Altstadt verzaubert mit ihrem vollständig erhaltenen Mauerring aus dem 15. Jahrhundert, den 13 wehrhaften Türmen und den 4 Stadttoren. Mit dem gemütlichen Stadtbach, den weiten Plätzen und engen Gassen lädt Berching zu einem beschaulichen Bummel durch vergangene Zeiten ein.

Egal ob Sie wandern, radeln oder eine Treidelfahrt auf dem Ludwigskanal machen möchten – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Die wunderschöne Naturlandschaft wartet darauf, erkundet zu werden.

Kultur hat in Berching immer Saison! Immerhin wurde 1714 der Opernreformator Christoph Willibald Gluck im Ortsteil Erasbach geboren. Erfahren Sie mehr über ihn in unserem Museum mit Multimedia-Ausstellung oder folgen Sie dem Gluck-Wanderweg, der die Stationen seines Lebens vorstellt.

Das lebenswerte Städtchen legt Wert auf Tradition und Brauchtum. Die saisonale und regionale Küche der heimischen Gastronomie lässt keine Wünsche offen. Die Parks mit tollen Spielplätzen laden zum Verweilen ein und dienen als innerstädtischer Naherholungsraum.

Tourismusbüro Stadt Berching
Tel. 08462/205-13
tourismus@berching.de



JURA MUSEUM

WELTBERÜHMTE FOSSILIEN AUF EINER RENAISSANCEBURG

Das Jura Museum gehört zu den am schönsten gelegenen Naturkundemuseen in Deutschland. Reizvolle Wanderwege führen an den mächtigen Bastionen der ehemaligen Festung vorbei hinauf auf die Willibaldsburg in Eichstätt, die heute das Jura Museum beheimatet. Der Schwerpunkt des Museums liegt auf den Fossilien der Solnhofer Plattenkalke, die für den hervorragenden Erhaltungszustand der Versteinerungen weltberühmt sind. Das Jura Museum beherbergt zwei echte Fossilien-Stars: ein Exemplar des berühmten Urvogels Archaeopteryx – das Fossil des Jahres 2020 – und das einzige bisher bekannte Fossil von Juravenator, einem Raubdinosaurier. Sie lebten auf den Inseln einer tropischen Lagunenlandschaft, die sich vor 150 Millionen Jahren im Altmühltal befand. Die hervorragend erhaltenen Fossilien des Jura Museums lassen diese längst vergangene Zeit wieder lebendig werden. Dafür sorgen auch lebende Fossilien in mehreren Aquarien, die echtes Karibikfeeling auf der Eichstätter Willibaldsburg garantieren! Mit nur einer Eintrittskarte lässt sich auf der Willibaldsburg noch mehr erleben: Neben dem Jura Museum kann einer der Burgtürme besichtigt werden, von dem sich ein wunderbarer Rundblick über Eichstätt und das Altmühltal bietet. In der Burganlage befinden sich außerdem das Museum für Ur- und Frühgeschichte und der Bastionsgarten, der dem berühmten „Hortus Eystettensis“ aus der Renaissancezeit nachempfunden ist. Für Naturfreunde ist ein Besuch im Jura Museum auf der Eichstätter Willibaldsburg also im mehrfacher Hinsicht ein echtes Muss!



Foto: © Jura Museum

Jura Museum | Burgstraße 19 | 85072 Eichstätt
Tel.: 08421/602980 | Email: info@jura-museum.de

Öffnungszeiten:
Oktober – März, Di. – So. 10 – 16 Uhr
April – September Di. – So. 9 – 18 Uhr

Eintrittspreise:
Erwachsene 5 €, ermäßigt 4 €, Kinder bis 18 J. frei

Weitere Informationen unter www.jura-museum.de



GREDING – GESCHICHTE UND NATUR HAUTNAH!

Das „Tor zum Altmühltal“

Greding, die „Stadt der 21 Türme“, gilt nicht zu Unrecht als das „Tor zum Altmühltal“. Der idyllische, einfach zu erreichende Ort mit eigener Ausfahrt an der BAB A9 liegt malerisch eingebettet in die Höhen des Fränkischen Jura und beeindruckt vor allem durch seine schöne Naturlandschaft, eine über 900-jährige Geschichte, gastfreundliche Menschen und seine hervorragende regionale Gastronomie.



Fotos: Stadt Greding / © Dietmar Denger

Greding setzt seit vielen Jahrzehnten auf ein individuelles, naturnahes und sanftes Tourismuskonzept fernab des Massentourismus. Insbesondere die lokale Gastronomie hat sich unter dem Motto „Liebenswert im Herzen Bayerns“ mit gastfreundlicher Servicestärke und regionaler Küche gut auf den Wander- und Radtourismus eingestellt, sodass für Gredings Gäste sicherlich keine Wünsche offen bleiben.

Radfahren rund um Greding

Im Tal oder über'n Berg: Greding ist Startpunkt für abwechslungsreiche Radtouren. Auf den Spuren der historischen Gredl-Bahn sind Radler entspannt unterwegs. Sportlicher wird es bei Touren auf die Jurahöhen, und bei der Jura-Challenge-Tour auf den Spuren des Triathlons „Challenge Roth“ ist Ausdauer gefragt. Aber auch weniger trainierte Radfahrer müssen in Greding nicht zurückstecken, dafür sorgen Angebote rund ums E-Bike.





Wandern – Touren für Naturgenießer

Durch das breite Schwarzachtal und auf die Höhen führen rund um Greding abwechslungsreiche Wanderwege. Bei den örtlichen Wanderwegen liegen Naturschönheiten und kulturelle Sehenswürdigkeiten auf der Strecke. Die schönsten Teilstrecken der Gredinger Wanderwege entdeckt man auf dem Adolf-Hackner-Weg. Der Schwarzachtal-Panoramaweg schafft als Schlaufenweg eine Verbindung zum Fernwanderweg Altmühltal-Panoramaweg – und damit auch zum abwechslungsreichen Wegenetz des Naturparks Altmühltal.





Greding gilt als eines der schönsten Wanderparadiese des gesamten Naturparks Altmühltal. 14 sehr gut gewartete Wanderwege mit einer Streckenlänge von mehr als 150 km laden dazu ein, beeindruckende Kulturdenkmäler und fast unberührt anmutende Naturlandschaften zu Fuß zu entdecken und zu genießen.



Auch die eindrucksvolle historische Altstadt bezaubert durch ihren ganz besonderen Charme: Machen Sie z. B. auf den Spuren der Eichstätter Fürstbischöfe und ihrer imposanten Bauten eine faszinierende Reise in die Geschichte: So lassen der mittelalterliche Mauerring mit 18 Wehr- und 3 Tortürmen, die romanische Martins-Basilika, das Jagdschloss und einer der letzten Karner Bayerns längst vergangene Zeiten wieder lebendig werden. Die mittelalterliche Bausubstanz der Altstadt ist zweifelsohne eines der großen touristischen Highlights der Schwarzachstadt. Seit April 2012 zeigt das neue Archäologie Museum Greding die spektakulären Funde der archäologischen Grabungen bei Großhöbing und aus der Stadt Greding. Sie begegnen den Menschen, die in den vergangenen Jahrtausenden hier lebten und die Landschaft gestalteten.



Stadt Greding | Tourist-Information
Marktplatz 8 | 91171 Greding;
Tel.: 08463/90420 | Fax: 08463/90465;
Home: www.greding.de

Treuchtlingen

Thermenstadt im
Naturpark Altmühltal



Der Erholungsort Treuchtlingen bietet ideale Möglichkeiten für einen Wohlfühl-Urlaub.

Erholung, Gesundheit und Naturerlebnis werden hier groß geschrieben. Von Treuchtlingen aus lassen sich mit dem Rad oder zu Fuß ganz entspannt die landschaftlichen und kulturellen Schönheiten des oberen Altmühltals erkennen.

Freizeiteinrichtungen

Altmühltherme,
Kur- und Wellnesszentrum „Altmühlvital,
Nordic-Walking Park,
Rad- und Wanderwege,
Mountainbike-Trails, Lehrpfade,
Bootswandern, Minigolf, Kurpark,
Wassertretbecken, Museum,
Waldgesundheitstraining





Natur erleben

Im Herzen Bayerns, eingebettet zwischen den sanften Hügeln des Altmühltals, liegt die Thermenstadt Treuchtlingen. Ob entspannte Spaziergänge oder ambitionierte Wanderungen - Treuchtlingen bietet einen reizenden Ort für aktive Erholungssuchende. Mit sechs ausgeschilderten Rundwanderwegen und Teilabschnitten renommierter Fernwanderwege wie der „Altmühltal-Panoramaweg“ oder der Frankenweg, lassen sich spielend leicht die schönsten Orte der Treuchtlinger Region finden. Für Mountainbike-Fans bieten die Treuchtlinger Heumöderntrails ein besonderes Schmankerl.

Therme und Gesundheit

Im staatlich anerkannten Erholungsort Treuchtlingen mit Heilquellen-Kurbetrieb, können Sie die vielfältigen und komplett modernisierten Gesundheits- und Wellnessangebote der Altmühltherme genießen. Spüren Sie die heilenden Kräfte von Wasser und Wärme. Das Heilwasser vitalisiert und stärkt die Gesundheit sowie das Wohlbefinden.
Auch für Ihre mentale Balance bieten Ihnen die Stadt Treuchtlingen einen Ort der Ruhe. Mit perfekt kombinierten Angeboten, können sich Betroffene der Pflege von Körper und Geist widmen.

GESUNDES BAYERN

Kur- und Touristinformation
Heinrich-Aurnhammer-Str. 3
91757 Treuchtlingen
Tel: 09142/9600-60
tourismus@treuchtlingen.de
www.tourismus-treuchtlingen.de



Bayern



Foto: © Ulrich Sauerborn

Tourist-Information Aalen
Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen
Tel. 07361 52-2358
tourist-info@aalen.de
www.aalen-tourismus.de



Foto: © Thomas Rathay

AALEN

Spannende Kulturgeschichte in zauberhafter Naturkulisse

Aalen befindet sich zwischen Stuttgart und Nürnberg, direkt an der A7, am nordöstlichen Rand des UNESCO Geoparks Schwäbische Alb.

Mit seiner vielfältigen Mischung aus kulturellen Angeboten, traditionellem Fachwerk, innovativen Neubauten, verwinkelten Gassen, sowohl urigen als auch angesagten Restaurants, traditionsreichen Cafés und reizvoller Natur lädt Aalen zum Genießen, Entspannen und Verweilen ein.

Auch außerhalb der historischen Stadtmauern bietet die Stadt besondere Kulturorte mit viel Charme, Geschichte, aber auch Innovation: Vor Millionen von Jahren befand sich hier das Jurameer. Viele Fossilien und Versteinerungen damaliger Lebewesen lassen sich heute noch in der Umgebung finden – das Urweltmuseum erzählt ihre Geschichte. Im „Tiefen Stollen“ wurde bis 1939 das durch das Jurameer hier abgelagerte Eisenerz abgebaut. Heute fährt der Besucher mit einer Grubenbahn 400 m tief in den Braunenberg hinein und erlebt im Besucherbergwerk die damalige Arbeitswelt unter Tage.

Vor ca. 2.000 Jahren siedelten sich auf diesem schönen Fleckchen Erde bereits die Römer an und errichteten das größte Reiterkastell nördlich der Alpen. Der Obergermanisch-Raetische Limes ist heute UNESCO Weltkulturerbe. Das neugestaltete Limesmuseum gibt einen faszinierenden Einblick in das römische Aalen und den baden-württembergischen Limesabschnitt.

Die Limes-Thermen mit Panoramasauna sind im römischen Stil erbaut worden und bewahren damit die römische Vergangenheit der Stadt.

Das Kleinod Schloss Fachsenfeld begeistert nicht nur mit seinem herrlichen Landschaftspark, welcher mit seinem Reichtum an Vogel- und Pflanzenarten ein besonderes Naturerlebnis verspricht. Die seltene Symbiose von Geschichte, Kunst, Kultur und Natur verzaubert die gesamte Schlossanlage.

Im Experimente-Museum explorhino präsentiert sich die Hochschulstadt Aalen von seiner Forscher- und Entdeckerseite. Hier staunen große und kleine Besucher zugleich über die faszinierende Welt der Naturwissenschaften. Selbstständiges Erforschen von Phänomenen, Anfassen und Begreifen stehen hier im Mittelpunkt.

Aber auch an Aktivitäten an der frischen Luft in der weitläufigen Natur mangelt es in Aalen nicht. Hunderte Kilometer wunderbarer Rad, Wander- und Themenwege lassen schnell Urlaubsgefühle aufkommen. Unterwegs warten unzählige Panoramablicke.

Einige der Radwege binden die unmittelbare Umgebung mit ein und passieren weitere touristische Highlights: Kloster Neresheim, Stadt Ellwangen mit dem Ellwanger Seenland, Zeugenbeug Ipf in Bopfingen und vieles mehr.

Das Team der Tourist-Information berät Sie gern bei Fragen und freut sich auf Ihren Besuch!



Foto: © miAA



Foto: © Peter Schlipf



Foto: © Andreas Wegelin



Foto: © lichtWERK

CHARMANTES SCHLOSS NEUENBÜRG

Einmalig Märchenhaft Herzerwärmend – ‚Das Kalte Herz' und ECHTE GLANZSTÜCKE


Foto: © Schloss Neuenbürg, Foto: ARTIS Uli Deck

Wer mit dem Rad unterwegs auf dem Enztalradweg ist oder sich zu Fuß auf den Westweg begibt, der kommt auch an Neuenbürg und seinem Schloss im nördlichen Schwarzwald vorbei. Bereits im Mittelalter stand an der Stelle, wo sich heute das Renaissanceschloss der einstigen württembergischen Herzöge über der Enz erhebt, eine imposante Burg, ausgestattet mit Wehrmauern und einem Burggraben. Im romantischen Schlossinnenhof kann man sich heute bewirten lassen und beim Plätschern des alten Brunnens die Sonne genießen. Eine ältere Burgruine, die Waldenburg aus dem 11. Jahrhundert, ist ebenfalls nicht weit entfernt. Hier wurde bei Ausgrabungen ein Drachenleuchter aus dem 12. Jahrhundert gefunden, von dem eine Replik in Schloss Neuenbürg ausgestellt ist (das Original befindet sich im Landesmuseum Württemberg).Auch die Stadt Neuenbürg, im 13. Jahrhundert erstmals urkundlich erwähnt, ist mit seinen historischen Gebäuden und der Enz, die sich durch den Ort schlängelt, immer einen Besuch wert.

Das über der Enzschleife thronende Schloss und die St.Georgskirche mit ihren bemerkenswerten mittelalterlichen Wandmalereien (frei zugänglich am Tag des offenen Denkmals, sonst mit Anmeldung über die Schlossverwaltung) gehören zu den Highlights der Region. Bereits die Kelten schätzten die Lage und das reiche Eisenerzvorkommen und errichteten vor mehr als 2000 Jahren auf dem heutigen Schlossberg einen ihrer bedeutendsten Standorte nördlich der Alpen. Von hier ist auch das **Eisenerzbergwerk Frischglück** (www.frischglueck.de) zu Fuß gut erreichbar.

Die Sonderausstellung „ECHT GLANZ STÜCKE – Vom Wert des scheinbar Wertlosen" und die dauerhafte Märcheninszenierung „Das kalte Herz" bieten den Besuchern ein besonderes Erlebnis.


Foto: © Badisches Landesmuseum, Foto: ARTIS – Uli Deck


Foto: © Badisches Landesmuseum, Foto: ARTIS – Uli Deck

Das im Schloss integrierte Museum wird seit 2001 als Zweigmuseum des Badischen Landesmuseums geführt. Das Herzstück dieser deutschlandweit einzigartigen multimedialen Schau ist das in sechs Szenen begehbare Märchen „Das Kalte Herz" nach Wilhelm Hauff. Hier taucht der Besucher ein in die berühmte, schaurig-schöne Geschichte um den Köhler Peter Munk.

Bis 6. Januar können sich die Besucher*Innen in der Sonderausstellung **„ECHT GLANZ STÜCKE – Vom Wert des scheinbar Wertlosen"** witzige und originelle Anregungen holen, um in Zukunft ihre Abfalltonne zu schonen. Begeisterte Kommentare im Gästebuch belegen, dass die Ausstellungsmacher mit dieser Ausstellung den Nerv der Zeit getroffen haben.

Not macht erfinderisch, ob im Europa der Nachkriegszeit oder in den heutigen Entwicklungsländern. So kam u.a. der Abwurftank eines Kriegsflug-



Foto: © Schloss Neuenbürg, Foto: Maltzahn



Foto: Martin Schöner

zeugs als Paddelboot zu neuem Glanz und Stahlhelme wurden zu Jaucheschöpfern und Nudelsieben umfunktioniert. Auch in der Region führen Rohstoffknappheit und Müllberge im 21. Jahrhundert zu immer neuen kreativen Entwicklungen.

Ob aus abgefahrenen Fahrradreifen, aufpolierten Kronkorken oder ausrangierten Vinyl-Schallplatten, die Palette dieser sog. Upcycling-Produkte ist groß und das Spektrum origineller Ideen beinahe grenzenlos. Der Kreativbereich, Hochschulen und ganze Industriezweige setzten mit ihren innovativen Ideen in den vergangenen Jahren nicht nur Trends, sondern arbeiten kontinuierlich an immer neuen Upcycling-Produkten im Bereich von Möbeln, Mode, Alltagskultur und Kunst. Witzig, kreativ, ästhetisch, dabei auch hochwertig, innovativ und individuell, unter diesen Kriterien können Upcycling-Produkte in ihrer Einzigartigkeit auch – und das zeigt Ausstellung anschaulich -für Überraschungen sorgen und zum besonderen Erlebnis werden.

SCHLOSS
NEUENBÜRG

Weitere Informationen:
Schloss Neuenbürg
75305 Neuenbürg
T. 07082-792860
info@schloss-neuenbuerg.de
www.schloss-neuenbuerg.de
www.neuenbuerg.de

Im Schwarzwald gibt es viel zu entdecken.



Brezelbackkunst mit über 100 jähriger Tradition

MAYKA

www.mayka.de

schmeckt natürlich

Die Saarschleife am frühen Morgen



STÄDTETRIP MIT DEM FLAIR EINER AUSLANDSREISE

***Saarbrücken** fasziniert mit einer lebendigen Kulturlandschaft, einem reizvollen grünen Umland und der hervorragenden Lage zwischen Frankreich und Luxemburg*

Wer schon einen Sommerabend am St. Johanner Markt verbracht hat weiß genau: hier schlägt das französische Herz Deutschlands! Auch tagsüber pulsiert rund um den barocken Marktbrunnen das Leben. Mit ihrer lebendigen Innenstadt, den reizvollen Parkanlagen und interessanten Kulturangeboten ist Saarbrücken ein perfektes Urlaubsziel für alle, die Abwechslung lieben. Bekannt ist die Saarmetropole auch wegen ihrer ausgezeichneten Küche. Ein echter Publikumsmagnet ist das UNESCO Weltkulturerbe Völklinger Hütte direkt vor den Toren Saarbrückens. Das gigantische Industriedenkmal ist heute ein aufregender Erlebnispark mit internationalen Ausstellungen. Auch nur einen Katzensprung entfernt: das UNESCO-Biosphärenreservat Bliesgau. Beste Voraussetzungen also für naturnahe Radtouren mit anschließendem Stadtgenuss.



Foto: AdobeStock / ©Eike Dubois



Foto: © QuattroPole, Tal Gundelwein

WOCHENEND SPECIAL

(Fr.–Mo.) 3 Übernachtungen/Frühstück
im 4 Sterne Hotel inkl. Stadtführung:
p. Pers. im DZ ab 106 €

https://visit.saarbruecken.de/



Foto: © QuattroPole, Yavuz



Foto: © Kreisstadt Merzig

WANDERN IN MERZIG

Schöne Wanderwege an der Saar

Zwischen Saar und Mosel, im Dreiländereck Deutschland-Frankreich-Luxemburg, erwarten Sie erlebnisreiche Wander- oder Radurlaubstage im Herzen der „Merziger Äppelkischd“ und im „Grünen“ Kreis Merzig-Wadern“.

Der Weg ist das Ziel

Ein gut ausgebautes und in Abstimmung mit dem Saarwaldverein markiertes Wegenetz mit einer Länge von rund 300 km bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten, um die landschaftliche Schönheit und vom Menschen über Jahrhunderte geprägte Kultur- und Naturlandschaft unserer Stadt kennen zu lernen. Oder erwandern Sie in Merzig die beiden Premium-Wanderwege „Wolfsweg“ oder „Der Bietzerberger“.

Premiumwanderwege in Merzig – „WOLFSWEG“ und „DER BIETZERBERGER“

Mit dem Premiumwanderweg „Wolfsweg“ bietet Merzig eine besondere Attraktion für alle Natur- und Wanderfreunde. Die Traumschleife verbindet zwei der beliebtesten Ausflugsziele der Stadt: den „Wolfspark Werner Freund“ im Kammerforst und den „Garten der Sinne“ der Aktion „Gärten ohne Grenzen“ auf dem Kreuzberg. Der vom Deutschen Wanderinstitut mit dem Deutschen Wandersiegel ausgezeichnete Premium-Rundwanderweg bietet auf seiner abwechslungsreichen Strecke eine Fülle von Natur und Landschaftserlebnissen: Ur- und Wirtschaftswald in unterschiedlichsten Formen, Bacheinschnitte und alte Streuobstwiesen, Baumschulbestände und verwilderte Kulturlandschaft, Hecken und Trampelpfade, Sinnenbänke zum Ausruhen und Entspannen. Genießen Sie die stillen Wälder, die herrlichen Ausblicke, die Vielfalt unserer Tier- und Pflanzenwelt, das Sinnenerlebnis in den Themengärten – und einmalig: die Wölfe in ihren Freigehegen. Ein faszinierender Wanderweg – in jeder Jahreszeit!

Die Traumschleife „Wolfsweg“ hat eine Gesamtlänge von 10,1 km und kann in beide Richtungen begangen werden. Wolfspark und Garten der Sinne eignen sich gleichermaßen als Ausgangspunkt, Parkplätze sind an beiden Stellen ausreichend vorhanden. Starten Sie jeweils an der großen Infotafel – und folgen Sie dann einfach der Traumschleife.

Neben dem „Wolfsweg“ hat Merzig mit dem „Bietzerberger“ einen zweiten Premium-Rundwanderweg zu bieten. „Der Bietzerberger“ ist ein herrlicher Wanderparcours, der einmal mehr das Motto der Stadt Merzig unterstreicht: Mit seinem abwechslungsreichen Mix aus unterschiedlichsten Landschaften, geschützter Flora und Fauna, Kultur und historischen Zeitzeugen am Wegrand bietet auch er einfach mehr Möglichkeiten. Genießen Sie atemberaubende Aussichten, wandern Sie durch schattige Wälder und lichte Streuobstwiesen, machen Sie die Bekanntschaft seltener Tiere und Pflanzen in unseren Naturschutzgebieten, die im europäischen Verbund grenzüberschreitende Bedeutung haben.

Lassen Sie sich von den Sonnensteinen Paul Schneiders in ihren Bann ziehen – und tauchen Sie tief ein in die wechselvolle Vergangenheit unserer Region, wenn Sie Ihre Schritte auf die ehemalige Grenzlinie aus dem Jahr 1778 setzen … „Der Bietzerberger“ hat eine Gesamtlänge von 19,5 km und kann ebenso in beide Richtungen begangen werden. Offizielle Startpunkte mit großen Infotafeln finden Sie im unteren Mühlental an der B 51 in Merzig.

WILDE BEGEGNUNGEN

WANDERGRUPPE TRIFFT WOLFSRUDEL



Foto: Wolfspark Werner Freund © Heiko Britz

Herzlich willkommen zu Naturerlebnissen der besonderen Art: Wölfe in freier Natur im Wolfspark Werner Freund, steinerne Kunst und atemberaubende Ausblicke auf sonnenverwöhnten Höhen, kilometerlange Premiumwanderwege durch Feld, Wald, Schluchten und über Obstwiesen, Entspannung und Erholung am, im und auf dem Wasser, Genuss mit allen Sinnen ... Sie möchten‘s erleben – das alles und noch viel mehr? Gerne – kommen Sie einfach vorbei: in Merzig, der Stadt mit dem Mehr an Möglichkeiten!

merzig

Tourist-Info, Poststr.12, 66663 Merzig, Tel. 0 68 61/85 330, Fax: 0 68 61/85 157, tourist@merzig.de, **www.merzig.de**



Dreifelder Weiher

Fotos: © Dominik Ketz für Westerwald Touristik-Service

Wander- und Radparadies Westerwald

Info & kostenlose Prospektbestellung:

Westerwald Touristik-Service
Kirchstraße 48a
56410 Montabaur

Tel. 02602/3001-0
Fax 02602/947325

mail@westerwald.info
www.westerwald.info



Bad Marienberg

Mit seinen Höhen und Tälern, den Fernblicken und traumhaften Panoramen, aber auch durch seine unverfälschten Ortschaften und zahlreichen Naturdenkmäler und -Schutzgebiete ist der Westerwald ein Paradies für Naturliebhaber. Gut sichtbare Markierungszeichen und einheitliche Wegweiser begleiten lückenlos durch die sattgrüne Natur. Ausgezeichnete Qualitätsgastgeber und eine auf Wanderbedürfnisse ausgerichtete Wege-Infrastruktur sorgen für unbeschwerte Wander-Aktivzeiten.

Der **WesterwaldSteig** trägt seinen Schatz bereits im Namen, denn die Wälder sind der kraftvolle Begleiter auf allen Wegen. Auf 235 Kilometern und 16 Etappen führt er von Herborn im Hessischen Westerwald bis nach Bad Hönningen im Rheintal. Der Duft nach Harz und Moosen mischt sich mit der erfrischenden Farbpalette lichter Buchen, blühender Wiesen und glasklarer Seen und Bachläufe. Wortwörtlich über Stock und Stein führen die Wanderschuhe, denn Basalt, Schiefer und Ton prägen die Landschaft, gehören zur Kultur des Westerwaldes und erzählen an vielen Stellen spannende Geschichten. Hier findet sich noch die Nähe zu Land und Leuten, lässt sich über schönstes Fachwerk staunen, kann sich der Gast auf Gutes aus Küche und Keller freuen.

Auch abseits des WesterwaldSteigs hat die Region zwischen Rhein, Lahn, Dill und Sieg einiges zu bieten. Auf den **Wäller Touren** erleben Wanderer noch mehr regionale Vielfalt jenseits des bekannten Top Trails. Naturfreunde und Aktivurlauber erhalten beste Aussichten für Tages- und Mehrtagestouren auf zertifizierten Qualitätswanderwegen mit abwechslungsreichen Streckenverläufen und vielen Highlights.

Für die Bummler, die gerne schlendern und weniger lange Touren bewältigen, hält der Westerwald Kurztouren bereit. Die **„Kleinen Wäller“** sind für diejenigen geeignet, für die das erholsame Gehen ohne spezielle Vorbereitung und Ausrüstung im Mittelpunkt steht, aber auch für Gelegenheitswanderer, die Lust auf Kurztouren haben. Die ersten „Kleinen Wäller“ gingen bereits zum Sommeranfang an den Start.

Wer glaubt, dass Mittelgebirgsregionen nur für Wanderer oder Radfahrer mit starker Kondition geeignet sind, der wird hier im Westerwald ganz neue Möglichkeiten entdecken. Die abwechslungsreiche Topografie bietet **Fahrradlust** auf kleinen wie großen Strecken, mit geringeren oder stärkeren Steigungen. Attraktive Tagestouren oder auch reizvolle Mehrtagestouren kann man hier problemlos in die Tat umsetzen.



Fotos: Touristik-Verband Wiedtal e.V. / © Andreas Pacek

Kostenfreies
Informationsmaterial
zu allen Angeboten kann beim
Touristik-Verband Wiedtal e.V.
in Waldbreitbach unter
info@wiedtal.de oder www.wiedtal.de
oder Telefon 02638 – 4017
angefordert werden.

Das Wiedtal: Komm mal runter!

Das Wiedtal liegt mitten im Naturpark Rhein-Westerwald zwischen RheinSteig und WesterwaldSteig. Rund um die quirlige Wied finden Genusswanderer die Kulisse für einen traumhaften Wanderurlaub. Ob an der Wiedpromenade in den staatlich anerkannten Luftkurorten des Tales, in den romantischen Seitentälern mit einsamen Pfaden oder rund um den heilklimatischen Kurort Rengsdorf – hier ist für alle Wanderer etwas dabei. Das Highlight sind die ausgezeichneten Qualitäts- und Premiumwege, die drei „Wäller Touren“ Bärenkopp, Klosterweg und Iserbachschleife.

In der Klosterlandschaft Wiedtal sind zwei Klöster, zahlreiche Kirchen und viele kleine Kapellen zu besichtigen. Dieser Pilgerweg führt vorbei am St. Marienhaus auf dem Klosterberg der Waldbreitbacher Franziskanerinnen. Außerdem an der Kreuzkapelle am Wiedufer aus dem Jahr 1694, wo die Ordensgründerin der Franziskanerinnen und später die Begründer des Franziskanerordens der Brüder vom Heiligen Kreuz wohnten.

Das Wiedtal hält mit dem „Wied-Radweg“ außerdem einen tollen Fahrradweg bereit. Er verläuft durch das herrliche Flusstal von Ost nach West quer durch den Westerwald und verbindet so auf knapp 100 km abwechslungsreiche Landschaften.

Die Restaurants bieten regionale Speisen aus dem Westerwald und dem Rheintal an. Eine große Auswahl an Hotels, Ferienwohnungen, Gasthöfen, Campingplätzen und Wohnmobilstellplätzen rundet das Angebot ab.





Weilrod – natürlich schön


Fotos: Gemeinde Weilrod

Malerisch und natürlich schön inmitten des herrlichen Weiltals liegt Weilrod mit seinen 13 Ortsteilen. Hier erwarten Sie verlockende touristische Kleinode. Besonders erwähnenswert sind das Renaissanceschloss Neuweilnau, die Burgruinen Altweilnau und Landstein sowie das zweitälteste Pfarrhaus Hessens von 1522 in Rod an der Weil. Weilrods einladende Gastronomie verwöhnt Sie in gemütlicher und uriger Atmosphäre, z.B. in historischen Mühlen und uralten Fachwerkhäusern, mit den Köstlichkeiten der Taunusregion und der internationalen Küche. Fühlen Sie sich wohl in Weilrod und lassen Sie Ihre Seele baumeln. Man freut sich auf Ihren Besuch und heißt Sie herzlich willkommen!

Zahlreiche Rast- und Parkplätze sind Ausgangspunkte für Wander- und Radwege durch die reizvolle und abwechslungsreiche Landschaft. Lernen Sie in Wiesenbiotopen und Naturschutzgebieten die wichtigen Lebensräume von Tieren und seltenen Pflanzen kennen. Entdecken Sie ungewöhnliche Felsformationen entlang der Wege und genießen Sie herrliche Fernblicke. Beliebte Ausflugsziele sind der Eichelbacher Hof und die Vogelburg in Hasselbach sowie der Segelflugplatz in Riedelbach.

Die Vogelburg

Die Vogelburg ist ein Vogelpark ganz besonderer Art. Sie verdankt ihre Entstehung und permanente Weiterentwicklung seit 1981 der Initiative eines Vogelliebhabers, der sich aus familiärer Tradition schon seit Jahrzehnten der Pflege von Papageien widmet. Sie liegt mitten im Naturpark Hochtaunus auf 420 Metern Höhe am Weilroder Ortsteil Hasselbach. Sie ist ganzjährig ein attraktives Ziel für Jung und Alt.

Klettern

Kletterfans und auch solche, die es werden wollen, finden im Cratzenbacher Steinbruch ein überschaubares Trainingsfeld. Weil die knapp 10 Meter hohe Schieferwand aufgrund ihrer Neigung nicht sehr viel athletische Ausdauer verlangt, sind Anfänger hier besonders gut aufgehoben. Technisch kann hier sauberes (Platten-) Klettern praxisnah geübt werden. Insgesamt gibt es dreizehn relativ kleingriffige Routen im Schwierigkeitsbereich zwischen 4 und 7, die komplett mit Klebehaken abgesichert sind. Da sich der Grillplatz mit Picknickwiese in unmittelbarer Nachbarschaft befindet, eignet sich der Cratzenbacher Steinbruch auch besonders für den Familienausflug. Nähere Infos gibt's bei www.tauna-tours.de oder über den Deutschen Alpenverein Sektion Hochtaunus Oberursel.

Fahrradtouren

Die Süd-West-Tour führt über Riedelbach, Mauloff, Seelenberg, Finsternthal/Landstein und Neuweilnau. Dieser herrliche Rundkurs hat gleich mehrere Einstiegsmöglichkeiten. Wer mit dem PKW anreist, findet zahlreiche Parkplätze.

Der Weiltalweg

Völlig unspektakulär nimmt sie unterhalb des Feldbergs ihren Anfang: die Weil. Seit Menschengedenken ist diese un-





Landgasthof und 3 Sterne-Hotel „Zur Linde“, die „Gute Stube“ mit herrlichem Terrassen-Ausblick in Weilrod-Gemünden.

scheinbare Quelle die Lebensader des Weiltals. Auf dem parallel laufenden Weiltalweg können Naturfreunde diese Wasserader und ihre Umgebung von der Quelle bis zur Mündung erkunden – sowohl mit dem Drahtesel als auch zu Fuß. Man bewältigt dabei 560 Höhenmeter und legt knapp 48 Kilometer zurück. Der Weiltalweg führt mitten durch die Großgemeinde und verbindet den Feldberg mit dem Lahntal. Er ist verbunden mit interessanten Fernwander- und Radwanderwegen.

Eine noch recht neue Attraktion Weilrods ist die Energie-Erlebnis-Tour: Im Windpark Weilrod im Hochtaunus hat ABO Wind einen Energie-Lehrpfad mit Schautafeln, Spiel- und Quizstationen eingerichtet. Die rund fünf Kilometer lange Tour bietet Informationen zur Geschichte der Energienutzung und Unterhaltung für die ganze Familie. Mit Infotafeln und interaktiven Elementen lenkt man den Blick auf die Bedeutung der Energienutzung und -versorgung. Es soll bewusst gemacht werden, wie eng Energieerzeugung und Wohlstand zusammenhängen und welche Probleme für die Umwelt das mit sich bringt.

Die Tour ist chronologisch aufgebaut und führt über Vergangenheit und Gegenwart in die Zukunft, die ja zum Teil schon begonnen hat. Start des Rundwegs ist der Parkplatz „Am Zollstock“ bei Cratzenbach (Navigationsadresse: Hauptstraße 68 in Weilrod-Cratzenbach, der Straße Richtung Ortsausgang folgen). Alle Wege sind ausgebaut und können auch mit dem Fahrrad befahren werden.

Weilrod
Natur erleben, Heimat finden


Altweilnau


Cratzenbach


Emmershausen

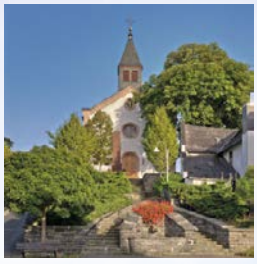

Finsternthal


Gemünden


Hasselbach


Mauloff


Neuweilnau


Niederlauken


Oberlauken


Riedelbach


Rod an der Weil


Winden

Herzlichkeit, Vielfalt, Abwechslung und herrliche Natur.
Das ist es, was Weilrod mit seinen 13 Ortsteilen ausmacht.

Gemeinde Weilrod
Am Senner 1 – 61276 Weilrod
Tel. 06083 / 9509 – 0 | Fax 06083 / 9509 – 26
E-Mail rathaus@weilrod.de
Internet www.weilrod.de



Foto: © Kromke



Foto: © Thamm

Eisenach

Inmitten von vier Tälern liegt Eisenach malerisch zu Füßen der Wartburg.

Mit Wartburg, Lutherhaus, Bachhaus, Georgenkirche und der Automobilen Welt gehören bedeutende historische Stätten zum Stadtbild. Entdecken Sie die vielen schönen Plätze der Stadt, genießen Sie unterhaltsame Stunden zum Beispiel im Eisenacher Theater oder lassen Sie sich Thüringer Spezialitäten in einem der vielen Restaurants schmecken. Wer das historische Stadtbild verlässt, gelangt auf vielen Wegen ins Grüne. Im Süden der Stadt gehen vom Kartausgarten Flanierpfade aus. An den Hängen unterhalb der Wartburg und an den Nachbarhügeln erstreckt sich eines der größten deutschen Villenviertel, das von Historismus und Jugendstil geprägt ist.



Foto: © Thamm



ROMANTIK HOTEL
AUF DER WARTBURG
SEIT 1914





Thüringen Duo

Kurzurlaub in der schönen Mitte Deutschlands

Gönnen Sie sich einen schönen und erlebnisreichen Herbst- oder Winterurlaub in Thüringen mit gleich zwei der historisch einmaligsten Hotels in Eisenach und Weimar. Erleben Sie bei Ihrem Thüringen Urlaub die Wartburgstadt Eisenach mit dem berühmten UNESCO-Weltkulturerbe Wartburg und die atemberaubende Landschaft des Thüringer Waldes. Sie reisen weiter zur Kulturstadt Weimar und tauchen ein in Kunst, Musik, Literatur, Architektur und Design.

Romantik Hotel auf der Wartburg
- 2 Übernachtungen im Burgzimmer inkl. Burgfrühstück vom Buffet
- 1 Punsch oder Glühwein zur Begrüßung
- 1 Wartburgführung

Hotel Elephant Weimar
- 2 Übernachtungen im Classic Doppelzimmer inkl. exzellentem Frühstück
- 1 Elephant Gin Tonic zur Begrüßung
- 1 Wertgutschein in Höhe von 30,00 € für die Gastronomie

ab 448,00 EUR pro Person im Doppelzimmer

Buchungsbedingungen:
Das Urlaubsangebot 4 Nächte Thüringen Duo mit Eisenach und Weimar ist gültig für den Reisezeitraum 01.11.2020 bis 31.03.2021. Buchbar auf Anfrage und nach Verfügbarkeit. Bei Direktbuchung unter dem Stichwort AGIL erhalten Sie bei Anreise eine Flasche Wartburg-Traditionssekt. Weitere Information unter wartburghotel.de/duo.

PEARLS
by ROMANTIK

Romantik Hotel auf der Wartburg
Auf der Wartburg 2 · 99817 Eisenach
Tel. +49 3691 797-0 · Fax +49 3691 797-100
info@wartburghotel.de · wartburghotel.de

Geschäftsanschrift: arcona-W-Hotelbetriebsgesellschaft mbH · August-Bebel-Str. 55 · 18055 Rostock

WANDERN MIT TRADITION

DER RENNSTEIG IM THÜRINGER WALD

Rennsteige gibt es über 200 in Deutschland, viele alte Handels-, Grenz- und Kurierwege werden allgemein so bezeichnet. Ist jedoch von dem Rennsteig die Rede, der nach landläufiger Meinung und Umfragen zufolge der bekannteste Wanderweg Deutschlands ist, ist die Lokalisierung eindeutig: Gemeint ist der Höhenweg des Thüringer Waldes - von Hörschel nach Blankenstein.

Am wunderschönen Rennsteig entlang zu wandern, ist ein überaus lohnenswertes, einzigartiges Erlebnis. Probieren Sie es doch möglichst bald einmal selbst aus! Deutschlands ältester, bekanntester und beliebtester Höhenwanderweg im Thüringer Wald, der Rennsteig, bietet perfekte Rahmenbedingungen zum Wandern - und eignet sich im Winter optimal zum Skilaufen. Erleben Sie die Magie und Ursprünglichkeit des Thüringer





Fotos: Stiftung Automobile Welt Eisenach

MUSEUM AUTOMOBILE WELT EISENACH

Seit 1898 Automobile aus Eisenach

Das Museum automobile welt eisenach ist mehr als nur ein Technikmuseum. In Eisenach werden schon über 120 Jahre Autos gebaut und damit gilt das Museum als Spiegelbild der deutschen Automobilgeschichte. So wurde in Eisenach seit der Aufnahme der Produktion der Wartburg-Motorwagen im Jahr 1898 bis zur heutigen modernen OPEL-Fertigung siebenmal der Firmenname und der Produktname gewechselt.

Das Automobilmuseum befindet sich in einem 1935 von BMW errichteten authentischen Industriegebäude und auf 2.000 m² Ausstellungsfläche kann man über zwei Etagen ca. 55 Fahrzeuge bestaunen. Nach dem kutschenähnlichen Motorwagen der Frühzeit werden die hundertjährigen, großen repräsentativen DIXI-Fahrzeuge ebenso gezeigt wie die legendären BMW-Wagen der 30er Jahre, die hier einen Mythos begründeten. Alle diese Fahrzeuge haben in Eisenach ihren Ursprung. Bei allen ausgestellten Automobilen wird auch der zeithistorische Bezug zur jeweiligen Epoche sichtbar. Im Erdgeschoss bietet eine zeitgenössische Dixi-Werkstatt einen Einblick in das Kraftfahrzeug-Handwerk der 1920er Jahre.

Die wechselvolle und facettenreiche Nachkriegsentwicklung über EMW und IFA zum WARTBURG wird mit ebenso ausgewählten Fahrzeugmodellen repräsentiert wie die legendäre Rennsportgeschichte der Nachkriegszeit.

Mit einer Auswahl von Prototypen und Motoren wird das ökonomisch und politisch verhinderte ingenieurtechnische Entwicklungspotenzial in der langen Phase der Stagnation der DDR-Autoindustrie ebenso sichtbar wie in einer zeitgenössischen Garagenszene aus Zeiten der Planwirtschaft.

Bis zum 31.03.2021 werden in einer Sonderausstellung Eisenacher Kombifahrzeuge präsentiert, die in ihrer Zeit Meilensteine zum heutigen Lifestyle-Kombi waren.

Die vielfältigen historischen Motorsport- und Rallyefahrzeuge der unterschiedlichsten Epochen runden das Bild der Ausstellung im 2. Obergeschoss ab. Abgeschlossen wird der Rundgang in die heutige OPEL-Produktion und im Kontrast dazu ist ein maßstäbliches Modell der ehemaligen Autofabrik zu sehen.

Waldes! Stillen Sie Ihre Lust auf Naturgenuss und Aktivitäten im wohl romantischsten deutschen Mittelgebirge.

Der Rennsteig ist Kult und Mythos zugleich. Wenn Sie sich dazu entschließen, den Rennsteig durchs Wandern aktiv zu erleben, erwartet Sie eine wunderschöne Mischung aus Misch- und Nadelwäldern, blühenden Bergwiesen und unverwechselbaren Aussichten. Auf dem Rennsteig gibt es für Jung und Alt unzählige fantastische Augenblicke zu erleben. Sie müssen sich nur auf den Weg machen!

Historisch betrachtet verband der Rennsteig ursprünglich wichtige Städte und Orte miteinander - vor allem für eilige Boten. Heutzutage will der Kammweg intensiv erlebt

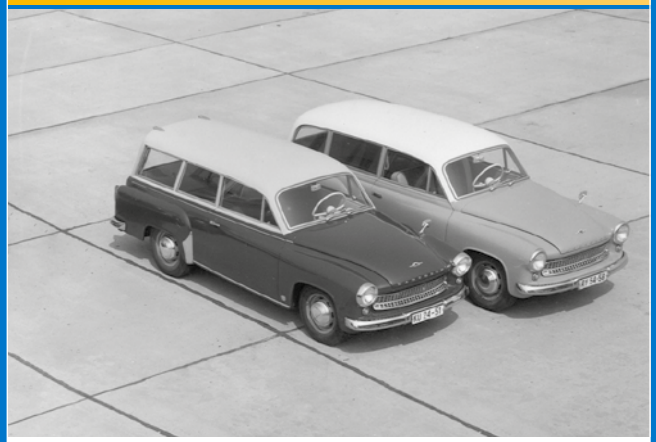








SONDERAUSSTELLUNG



Eisenacher Kombis

Die Autos mit der großen Klappe

01.05.2020 – 31.03.2021

awe
automobile welt eisenach

Museum
automobile welt eisenach
Friedrich-Naumann-Straße 10
99817 Eisenach
Tel. 03691 77212
www.awe-museum.de

Kontakt:

Friedrich-Naumann-Straße 10, 99817 Eisenach
Tel. 03691-77212
E-Mail: museum@awe-stiftung.de

Öffnungszeiten:

April – Oktober: Dienstag – Sonntag, 10 – 18 Uhr
November – März: Dienstag – Sonntag, 11 – 17 Uhr
Montags geschlossen (an allen gesetzlichen Feiertagen geöffnet)

Gruppenführungen auf Anmeldung

Eintritt:
Erwachsene 6,00 €
Ermäßigt 3,50 €
Kinder bis 6 Jahre frei!



Alle Wege führen zum Rennsteig: Über die „Rennsteig-Leitern“ erreicht man den ältesten und bekanntesten Fernwanderweg Deutschlands – und findet dort mit dem sogenannten „Mareile“ ein wegmarkierendes, weißes R.



Der Rennsteiggarten Oberhof ist als Botanischer Garten für Gebirgsflora ein echtes Paradies für alle Naturfreunde.

werden und belohnt seine Wanderer mit einer Fülle an malerischen Eindrücken: Wald-gekrönte Höhen und tiefe Täler, großartige Ausblicke auf Dörfer, Burgen und Schlösser und vieles mehr. Um den ganzen Kammweg zu bewandern, muss man rund 44 Stunden einplanen, das heißt eine mehrtägige Tour.



THEATER ALTENBURG GERA

Musiktheater · Schauspiel · Ballett · Puppentheater · Konzerte

Pauschalangebot
des Theaters Altenburg Gera

Zwei Theaterkarten für die Großen Bühnen und
eine Übernachtung im Doppelzimmer eines
3- bzw. 4-Sterne-Hotels inklusive Frühstück ab 120,00 €*

BUCHUNG
Gera 0365 8279266 · Altenburg 03447 585177
service@theater-altenburg-gera.de

* Beim Besuch von Gastspielen, Sonderveranstaltungen oder Veranstaltungen auf den kleinen Bühnen kann der Preis abweichen.

www.theater-altenburg-gera.de



BAD SALZUNGEN

Ihre Einladung zur Stärkung der Atemwege





Urlaubsstadt, Erholungsstadt, Kurstadt: Als staatlich anerkanntes Soleheilbad verfügt Bad Salzungen in seinem Gradierwerk über die stärksten natürlichen Salzquellen Deutschlands mit bis zu 27 Prozent Salzgehalt. Zurecht ist das Gradierwerk zum Markenzeichen der Stadt geworden, welche Kurgäste und Touristen aus ganz Deutschland anzieht.

Seit über 200 Jahren werden in Bad Salzungen die gesundheitlichen Vorzüge der Gradieranlagen genutzt. Sowohl Anwohner als auch Urlauber und Kurgäste aus allen Teilen Deutschlands reisen in die südthüringische Stadt, um mit Hilfe des hohen Salzgehalts beim Gradieren ihre Gesundheit zu fördern. Das Besondere an dieser Form der Therapie: Sie ist für jeden einfach durchführbar. Durch das Entlanggehen an den Gradierwänden wird der feine Sole-Nebel eingeatmet und trägt so nachweislich zur Besserung zahlreicher Beschwerden der Atemwege bei. Nicht umsonst dürfen in der aktuellen Krisenzeit um Covid-19 die Gradieranlagen Deutschlands öffnen. Dass die Stadt über eine therapeutische Salzluft verfügt, bestätigte auch eine Untersuchung des Deutschen Wetterdienstes (DWD). Sie belegt, dass der Salzgehalt der Luft so hoch wie der am Meer sein kann. Er ist zudem beständiger als in der Meeresluft. Dabei ist die Nähe zum Gradierwerk ausschlaggebend – der Salzgehalt in der Luft ist dort am höchsten.

Besondere Erwähnung gilt auch der herausragenden Architektur der Gradieranlagen. Die Bad Salzunger können mit Stolz behaupten, dass sich das schönste Gradierwerk Deutschlands an der Werra befindet – zentral gelegen und doch umringt von Natur. Ein ideales Ausflugsziel für Besucher aus ganz Deutschland, welche, einmal da, auch weitere Sehenswürdigkeiten Bad Salzungens entdecken möchten.

Selbst Wanderfreunde kommen auf ihre Kosten: Es starten verschiedene Routen, unterteilt nach Schweregraden, direkt neben den Gradieranlagen. Entlang der Werra geht es durch Wiesen und Wälder bis hin zu den Bad Salzunger Höhen.

Und wer gern länger bleiben mag, findet in den örtlichen Hotels, Ferienwohnungen und Pensionen oder auf dem stadteigenen Reisemobilhafen ganz sicher seinen Platz zum Wohlfühlen. Bad Salzungen und seine Einwohner freuen sich auf Ihren Besuch!

Tourist-Information
im Museum am Gradierwerk
36433 Bad Salzungen
Am Flößrasen 1
Tel. 03695/693420
www.badsalzungen.de





Foto: fotolia.de / ©Boris Stroujko

Beim Spaziergang durch die Weinberge kannst Du entspannen. Ausblicke auf die Umgebung sind oft atemberaubend.



SAALE-UNSTRUT

Land aus Wein und Stein

Saale-Unstrut ist eine hochmittelalterlich geprägte Wein- und Kulturlandschaft im Herzen Deutschlands. Ein weltweit einmaliges architektonisches Erbe aus über 1000 Jahren europäischer Geschichte bildet mit ursprünglichen Flusslandschaften und alten Weinbergen ein eindrucksvolles Reiseziel. Damit zieht die Region anspruchsvolle Wein- und Kulturinteressierte ebenso an wie aktive Naturgenießer.

Malerische Landschaften mit beeindruckenden Weinbergen, jahrhundertealten Trockenmauern, romantischen Weinbergshäuschen und geschützten Flusstälern garantieren einen unvergesslichen Aufenthalt im nördlichsten Qualitätsweinanbaugebiet Europas.

Weingüter und Straußwirtschaften

Über 60 Privatweingüter, die Winzervereinigung Freyburg, das Landesweingut Kloster Pforta und die Rotkäppchen Sektkellerei sorgen für die Qualität der Saale-Unstrut Weine. Im Sommer locken die Weingüter zu den Tagen der offenen Weinkeller und Weinberge. Im Herbst werden die fröhlichen Winzerfeste gefeiert. Und wenn ein Sträußchen am Haus hängt, lädt es Besucher zur Einkehr in die Straußwirtschaft.

Entdecken, Staunen, Probieren:

Willkommen in der Rotkäppchen Sektkellerei.



SEIT 1856

Rotkäppchen

SEKTKELLEREI

Seit über 150 Jahren
wird in Freyburg an der Unstrut
deutsche Sektgeschichte geschrieben,
eine faszinierende Tradition, die Sie
persönlich erleben können.

Führungen

Mehrmals täglich:

»Tour zum Riesenfass«

Tickets online buchbar:

www.rotkaeppchen-sektkellerei.de

Unser Sektshop ist für Sie geöffnet.

Rotkäppchen Sektkellerei

Sektkellereistraße 5

06632 Freyburg (Unstrut)

Telefon: 034464 34-0



Foto: AdobeStock © Sina Ettmer

GEOPFAD TRIAS-TOR:

FUNDORTEN AUF DER SPUR

An der Unstrut, dem stärksten Nebenfluss der Saale, führt der „Geopfad Trias-Tor“ zur ältesten Gesteinsschicht der Triaszeit: dem Buntsandstein. Links und rechts des Flusstals liegen die ausgedehnten Steinbruchreviere mit roten, gelben, weißen und grünen Farbtönen in den bis zu 20 Meter hohen Wänden. Der gebrochene Sandstein konnte ab 1796 auf steilen Rampen zur Unstrut hinunter und mit Lastkränen abtransportiert werden. Diese Infrastruktur ermöglichte es, das Gestein deutschlandweit zu verschiffen. So wurde der Nebraer Buntsandstein nicht nur in Saale-Unstrut, sondern auch nachweislich an der Alten Nationalgalerie in Berlin verbaut.

Auf dem Wanderweg beeindrucken neben vielen Steinbrüchen auch interessante Ausstellungen am Wegesrand: Die „Triasausstellung“ an der Kirche Nebra zeigt Fossilienfunde und gibt einen Überblick über die erdgeschichtliche Formation der Trias. Und auf dem Mittelberg bei Wangen, dem Fundort der Himmelsscheibe von Nebra, macht das „Besucherzentrum Arche Nebra“ die Faszination um die Bronzescheibe mit der ältesten bekannten Darstellung des Kosmos’ begreifbar.

Länge: 8 Kilometer, Wegeverlauf: Nebra – Kleinwangen – Aussichtspunkt Bock – Vitzenburg – Arche Nebra – Großwangen – Nebra (Triasausstellung)

SAALE-UNSTRUT

Wandern im Triasland

Vor 250 Millionen Jahren wurde das Fundament für Saale-Unstrut als herausragende Weinbau- und Urlaubsregion gelegt. Im Geo-Naturpark Saale-Unstrut-Triasland kommt die andernorts tief im Erdinneren verborgene Vorgeschichte zum Greifen nah.

In Saale-Unstrut ist eine der eindrucksvollsten Epochen der Erdgeschichte erlebbar: die Trias. Damals, vor etwa 250 Millionen Jahren, kamen nicht nur die Dinosaurier ins Spiel, es bildeten sich auch Gesteinsschichten aus Buntsandstein, Muschelkalk und Keuper. Saale und Unstrut haben sich seitdem tiefe und weite Täler aus diesen Sedimenten gewaschen. So entstand mit steilen Hängen, idyllischen Auen und seltenen Trockenrasen eine der bezauberndsten Flusslandschaften Deutschlands. Ideal für den Weinbau und ideal zum Wandern. Auch wer sich für Geologie interessiert, kommt auf seine Kosten: Während andernorts das Festgestein tief unter der Erde liegt und von Vegetation verdeckt wird, ist es im Geo-Naturpark Saale-Unstrut-Triasland dank jahrhundertelanger Abbauprozesse an der Oberfläche zu finden.

Weitere spannende Wanderwege durch das Saale-Unstrut-Triasland finden Sie unter:

WWW.SAALE-UNSTRUT-TOURISMUS.DE

UNESCO-DOKUMENTENERBE

„Sternensucher“ in der Arche Nebra

3.600 Jahre alt und UNESCO-Dokumentenerbe – die Himmelsscheibe von Nebra fasziniert uns bis heute. Am Fundort der geheimnisvollen Bronzescheibe gibt das Besucherzentrum Arche Nebra Antworten auf alle Fragen rund um den wohl wichtigsten archäologischen Fund aus Sachsen-Anhalt. Ab 3. Oktober gibt es wieder einen Grund mehr, die Arche Nebra zu besuchen: Die neue Sonderschau „Sternensucher“ nimmt Besucherinnen und Besucher mit auf eine Reise in die unendlichen Weiten des Weltalls und beleuchtet einige „Sternstunden“ in der Geschichte der Astronomie: „Von der Himmelsscheibe bis zur Rosetta Mission“. Sie nimmt ihren Anfang bei den Himmelsbeobachtungen der Vorgeschichte und endet bei den Raumfahrtprojekten von heute. Dabei sind die Ausstellungsobjekte so unterschiedlich wie die Themen und reichen von der bronzezeitlichen Radnadel bis zur Raumsonde „Philae“.

Die Sonderschau ist bis
30. September 2021 zu sehen.

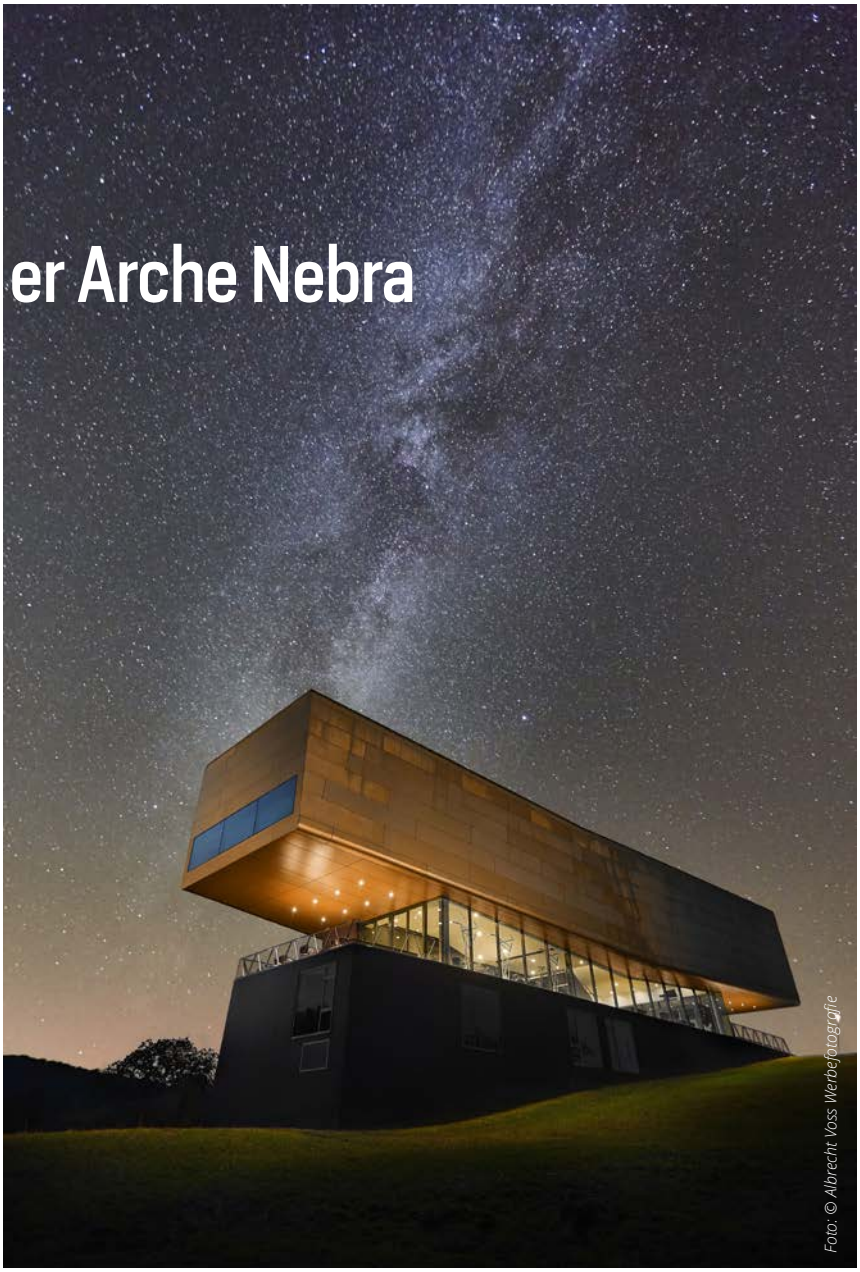


Foto: © Albrecht Voss Werbefotografie

Kontakt und Info

Arche Nebra
Kulturbetriebe Burgenlandkreis GmbH
An der Steinklöbe 16, 06642 Nebra
T: 034461-25520
www.himmelsscheibe-erleben.de




Foto: © Moritz Kertzscher

Jetzt informieren und buchen:

Görlitz-Information und Tourist-Service
Telefon: 03581 47570

willkommen@europastadt-goerlitz.de
www.goerlitz.de


Foto: © RainerWeisflog


Foto: © Sabine Wenzel

GÖRLITZ – DIE NEISSESTADT

Immer ein Reise-Erlebnis

Die malerischen Gassen und Plätze der historischen Altstadt mit ihren fast 4.000 Baudenkmälern bieten eine einmalige Atmosphäre für einen Stadtbummel und eine fantastische Bühne für Kultur. Hier entdecken Görlitz-Besucher spannende Geschichten und kulturelles Leben in gotischen Arkaden, Renaissance-Hallenhäusern, Barock-Palästen und Jugendstil-Villen. Selbst die Filmschaffenden sind von der Traumkulisse Görliwood regelmäßig verzaubert.

Für viele Görlitz-Touristen ist ein Abstecher über die Altstadtbrücke nach Zgorzelec eine Selbstverständlichkeit. Innerhalb eines Spaziergangs in einer Stadt in zwei Ländern unterwegs zu sein und dem internationalen Flair nachzuspüren, macht einen Städtetrip in die deutsch-polnische Europastadt einzigartig.

Wer es etwas ruhiger mag, der genießt die besondere Atmosphäre bei einer süßen oder herzhaften Einkehr in eins der gemütlichen Cafés und Restaurants der Stadt. Der Blick auf die farbenfrohen und mit liebevollen Details verzierten Fassaden der jahrhundertealten Gebäude lassen Gäste regelmäßig ins Schwärmen geraten. Wem die Stadt ihre Pracht zu verdanken hat, erfahren Neugierige bei einem der thematischen Rundgänge durch die Stadt. Das Schlesische Museum, das Kulturhistorische Museum oder das Heilige Grab geben zudem anschauliche Einblicke in die Historie von Stadt und Region.

Herrliche Naturmomente und klares Wasser warten direkt vor den Toren der Stadt am Berzdorfer See. Mit 960ha Wasserfläche, Sandstränden und Blick auf das nahe Riesengebirge in Tschechien und Polen eröffnet sich hier ein wahres Naturparadies. Vom einstigen Bergbau, dem der heutige See seine Entstehung zu verdanken hat, zeugt heute nur noch der große Schaufelradbagger. Görlitz-Urlauber finden hier zu jeder Jahreszeit Entspannung und auch Segler, Radfahrer und Wanderer können ihre Leidenschaft am Berzdorfer See ausleben.

Wer also noch ein spannendes Ziel für den nächsten Urlaub sucht, ist in Görlitz genau richtig. Willkommen in der Pracht des Ostens.



Foto: © Insel der Sinne



SEENSUCHTSORT IN GÖRLITZ

Insel der Sinne

Keine Autos, kein Lärm – dafür zu allen Jahreszeiten Vogelgesänge und manchmal der Wind und das Wellenrauschen. Wer in unseren Zimmern zur Waldseite träumt, kann die Morgensonne auf seinem Balkon und im Zimmer genießen. Die Seeseite hat einen überwältigenden Blick über den See auf das andere grüne Ufer. Hier genießen Sie die Abendsonne, die den See in immer wieder andere Farben taucht und Südseefeeling vermittelt. Genießen Sie Privatsphäre an unseren Stränden, genießen Sie die Küche auf der Seeterrasse oder im verglasten Pavillon und wärmen Sie sich an den vielen Feuerstellen und in den Saunen. Zum Seele baumeln lassen gibt es Hängeliegen und Hängestühle drinnen wie draußen.

Die Insel der Sinne lädt Sie ein, tiefe Einkehr und Entspannung zu spüren.

Entdecken Sie unsere Yoga Retreats oder unser „Work and Chill“ Angebot sowie viele weiter Überraschungsmomente auf

WWW.INSELDERSINNE.DE













INDUSTRIE. KULTUR. SACHSEN. 2020
Jahr der Industriekultur

Sachsen hat bekanntermaßen viel zu bieten, insbesondere wenn es um Architektur, Musik und Kunst oder auch schöne Landschaften geht. Aber Sachsen hat noch eine andere Seite: Vom „Rétablissement“, seinem ganz eigenen Wirtschaftswunder nach dem Siebenjährigen Krieg, bis zum Zweiten Weltkrieg war Sachsen die führende Wirtschaftsregion Deutschlands. Industrie und Handel trafen sich in der Metropole Leipzig, dem weltweit führenden Messestandort. Sachsen war am dichtesten besiedelt und nicht nur in Chemnitz und Dresden, sondern auch in kleinen Städten und Dörfern stellten Unternehmen, die oft Weltmarktführer waren, vielfältigste Maschinen und Produkte her.

Das goldene Zeitalter endete abrupt nach dem Zweiten Weltkrieg, als Sachsen seiner traditionellen Märkte beraubt wurde, Führungs- und Fachkräfte in den Westen flohen und bekannte sächsische Marken wie Audi und Wella dort einen Neustart wagen mussten. Dennoch blieb Sachsen das Zentrum der Industrieproduktion in der DDR und eines der wichtigsten des ganzen Ostblocks. Mit der deutschen Wiedervereinigung wurde ein totaler Neuanfang notwendig, der für vieles das Ende bedeutete, aber auch manches zu neuer Blüte führte.

Es lohnt sich, die Zeugen der sächsischen Industriegeschichte anzuschauen. Deren Bewahrung und Pflege hat in Sachsen eine lange Tradition: 1908 wurde mit dem Frohnauer Hammer das erste technische Denkmal in Deutschland überhaupt unter Schutz gestellt. Er ist noch voll funktionsfähig und wird regelmäßig vorgeführt. Auch viele andere Sehenswürdigkeiten sind keine „toten“ Museen, sondern lebendige Orte, an denen eine große Tradition bewahrt wird. Und bei manchen ist die alte Zeit nur Teil einer fortlaufenden Erfolgsgeschichte.





Fotos: © Museum Schaustickerei

Schaustickerei „Plauener Spitze“

Erleben Sie in einer authentischen Maschinenstickerei, wie „Plauener Spitze“ einst hergestellt wurde. Die Gebäude und Maschinen der alten Stickerei konnten erhalten und in das technische Museum "Schaustickerei" umgewandelt werden. Als einziges Museum können hier alle maschinellen Stickverfahren von der Handstickmaschine bis zum Stickautomat gezeigt und vorführt werden.

Besonders beeindruckend ist, wenn die großen Stickmaschinen aus der Zeit um 1900 filigrane Spitzenmuster sticken. Diese „Eisernen Sticker“ sind Meisterwerke sächsischer Ingenieurskunst. Heute werden auf ihnen exklusive Tüllspitzen der 1920er und 30er Jahre noch in kleiner Menge hergestellt. In aufwändiger Handarbeit entstehen daraus Schals und Taschen, die in einer Museumsedition zum Verkauf angeboten werden. Daneben können Exponate einer vergangenen Zeit, wie Spitzen, Stickereien, Musterbücher und Werkzeuge, aus unserer Sammlung bestaunt werden.

Schau stickerei

„Plauener Spitze“

Obstgartenweg 1 | 08529 Plauen
Tel. 03741 443187
www.schaustickerei.de

Geöffnet: Mo–Sa. von 10.00–17.00 Uhr
Maschinenvorführung: 11.00, 13.00, 15.00 und 16.00 Uhr

VOGTLANDMUSEUM PLAUEN

Ein Ort der Entdeckungen und Überraschungen.

Dienstag-Sonntag
und an Feiertagen
11:00-17:00 Uhr



Kulturbetrieb der Stadt Plauen
Vogtlandmuseum Plauen
Nobelstraße 7-13 | 08523 Plauen
www.vogtlandmuseum-plauen.de

Telefon:+49 (0) 03741 291 24 10
Fax: +49 (0) 03741 29 13 24 01
E-Mail: vogtlandmuseum@plauen.de

Das Vogtlandmuseum wird als regional bedeutsame Einrichtung gefördert durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau.

PLAUENER SPITZEN MUSEUM

Kulturbetrieb der Stadt Plauen
Spitzenmuseum Plauen

Altmarkt 2 | 08523 Plauen
Tel. +49 (0) 3741 291 2474
spitzenmuseum@plauen.de
vogtlandmuseum-plauen.de

Öffnungszeiten
Dienstag-Sonntag und an Feiertagen
11:00-17:00 Uhr

Das Spitzenmuseum wird als regional bedeutsame Einrichtung gefördert durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau.



EINMALIGES MUSEUM
EINZIGARTIGE AUSSTELLUNG

HISTORISCHE RÄUME
INTERESSANTE GESCHICHTE



Foto: © Esche-Museum


Foto: © Dietmar Träupmann


Foto: © Dietmar Träupmann



ESCHE-MUSEUM LIMBACH-OBERFROHNA

Ein Museum, das wirkt...

Wirkwaren sind Maschenwaren – bei uns dreht sich alles um die Stoffe, die aus Maschen gefertigt sind und die für die Region fast 300 Jahre lang eine herausragende Rolle gespielt haben. Zuerst war da der Stumpf. Als Seidenstrumpf schmückte er die Beine adliger Herren. Woll- und Baumwollstrümpfe wurden ebenfalls am Handwirkstuhl gefertigt. Strümpfe begründeten den Ruf der Region als wichtigen Textilstandort. Abgelöst wurden sie schließlich durch Stoffhandschuhe. Limbach war um 1900 Weltmarktführer in der Handschuhherstellung und exportierte v.a. nach USA und England. Ein Exportschlager wurde auch die Kunstseide, die ein Limbacher Unternehmer aus einer Mangelsituation heraus erfand. Noch bis 1990 lief die Textilproduktion am Ort auf Hochtouren, nun wurden vorwiegend Trikotagen, Unter- und Nachtwäsche, hergestellt.

Die Textilindustrie prägte die Entwicklung des ehemaligen Rittergutsdorfes derart, dass die Ortsgeschichte Limbach-Oberfrohnas nicht von der Industriegeschichte zu trennen ist. Beides ist in der Dauerausstellung lebendig miteinander verbunden. Mit dem Namen Esche ehrt das Museum zudem eine Familie, die in bald sieben Generationen die Wirtschaftsgeschichte als Wirker, Kaufleute und Fabrikaten wesentlich mit bestimmt hat. Traugott Reinhold Esche ließ ab 1854 den Fabrikbau errichten, in dem sich das Museum heute befindet. Hier sind nun auch wieder die Arbeitsgeräte zu finden, an denen die Stoffe entstanden, - vom mechanischen Wirkstuhl bis zur Rundstrickmaschine und zur Malimo. Die Nähwirktechnik wurde ebenfalls in Limbach-Oberfrohna von Heinrich Mauersberger entwickelt (MALIMO = Mauersbeger-Limbach-Oberfrohna). In der DDR v.a. genutzt für Deko- und Kleiderstoffe, ist das Prinzip heute Grundlage für viele technische Textilien.

Begeben Sie sich auf eine Zeitreise. Tauchen Sie ein in ein Strumpfwirkerleben im 18. Jahrhundert. Empfinden Sie die authentische Atmosphäre einer Fabrikhalle des 19. Jahrhunderts mit der leise ratternden Transmission, die Rundkulier- und Rundstrickmaschinen antreibt und erschrecken Sie nicht, wenn sich die Malimo in Gang setzt und pro Minute 2 m Stoff produziert.

Esche Museum

Sachsenstraße 3 . 09212 Limbach-Oberfrohna
03722 93039

www.esche-museum.de
eschemuseum@limbach-oberfrohna.de

Öffnungszeiten: Di – So 13–17 Uhr

TEXTIL- UND RENNSPORTMUSEUM

Hohenstein-Ernstthal

Das 1995 gegründete Textil- und Rennsportmuseum befindet sich in einem Teil des Geländes einer ehemaligen Jacquardweberei. Ausstellungen in zwei ehemaligen Websälen zeugen von den Leistungen von Generationen an Fabrikanten, Musterzeichnern, Webern und Strumpfwirkern aus Hohenstein-Ernstthal, deren Produkte in alle Welt exportiert worden sind.

Herzstück des Museums ist die historische Jacquardweberei. Anhand zahlreicher Arbeitsgänge vom Entwurf über das Schlagen der Lochkarte bis zum fertigen Gewebe wird die Herstellung von Wandbildern, Möbelbezugsstoffen sowie Diwan- und Tischdecken erläutert.

Unsere Region war Zentrum der Fertigung textiler Wandbehänge. Über 300 Motive finden sich in der Sammlung des Museums. Die Bandbreite reicht von Stadtansichten, Alpenlandschaften und Genreszenen bis hin zu Märchen und Blumenbuketts. Ein röhrender Hirsch in idyllischer Landschaft ist bis in die 1960er Jahre ein beliebtes Sujet über den Sofas unserer Großelterngenerationen.

Der Lärm der Webstühle und der Geruch der ölgetränkten alten Dielung lassen die Arbeitswelt der ehemaligen Textilarbeiter wieder lebendig werden.



Foto: © Textil- und Rennsportmuseum

TRM

Textil- und Rennsport Museum
Hohenstein-Ernstthal







Motorrennsport und Geschichte des Sachsenrings
Textilgeschichte, Strumpfwirkerei und Jacquardweberei
Antonstr. 6 · 09337 Hohenstein-Ernstthal · Tel. 03723-47711
www.trm-hot.de · Öffnungszeiten: Di–So 13–17 Uhr

KLEINSASSEN – AUF KEINEN FALL DIE VERPASSEN!

Herbstausstellungen in der Kunststation

Günter Liebau – Strukturen (6.9. – 22.11.2020)

Seit mehr als 50 Jahren stehen Strukturen im Mittelpunkt von Günter Liebaus Werkreihen. Seine Bilder, Wand- und Raumobjekte sind geprägt von gerissenen, zerklüfteten und aufgeworfenen Oberflächen – Ergebnisse einer unerschöpflichen Experimentierfreude mit vielfältigen Materialien. Die reichen Werkspuren zu lesen und zu ergründen, erfordert und beschert meditative Ruhe. Wechselnde Lichtverhältnisse bringen immer wieder neue Wirkungen hervor. Die Farbe Blau, die symbolträchtig nicht nur für Meer und Himmel, sondern auch für Reinheit, Tiefe und das Geistige schlechthin steht, dominiert Liebaus künstlerisches Werk. Günter Liebau (*1947) studierte Kunstpädagogik in Fulda. 1988-94 war er beratend für die Kunststation tätig. Er lebt und arbeitet in Burghaun, wo er 1996 die Galerie Liebau gründete.

Abi Shek – Geschöpfe und Zeichen (6.9. – 22.11.2020)

Wie erfasst man das Wesen eines Tieres? Es geht nicht um die genaue Wiedergabe der äußerlichen Gestalt. Leicht und grazil schweben die Wesen auf weißer Leinwand oder Papier, als Holzdruck oder Tuschezeichnung, in Schwarz oder Blau. Sie erscheinen raumlos aus dem Nichts und zeigen doch ungemeine Präsenz. Dass Geschöpfe verschiedener Werke über die Bildgrenzen hinweg aufeinander zu reagieren oder miteinander zu kommunizieren scheinen, bezeugt umso mehr ihre innere Lebensfülle. Der Faszination, die von diesen Geschöpfen ausgeht, kann man sich nicht entziehen und ebenso wenig der Faszination der einzigartigen Blechskulpturen. Als Reliefs tragen sie oft religiöse, hebräische Inschriften, setzen Zeichen, sind selbst Zeichen. Abi Shek (*1965 in Rehovot, Israel) studierte 1990-96 Freie Kunst und Bildhauerei bei Micha Ullman in Stuttgart. Er lebt und arbeitet in Stuttgart.



Foto: © Kunststation

Abi Shek

INK – Glaube, Hoffnung, Liebe (6.9. – 22.11.2020)

Die Künstlerin INK fragt: „Doch an was glauben wir, auf was hoffen wir, und was lieben wir im ‚Hier und Jetzt'? Früher waren die Antworten klar und eindeutig umrissen. Sind sie es heute auch noch?" In einem geschlossenen Raum inszeniert die Künstlerin ein Projekt mit feinen Bleistiftzeichnungen, Klangspuren und Lichtregie. INK Sonntag-Ramirez Ponce (*1966) lebt und arbeitet im Spessart und in Andalusien. Neben etlichen Auszeichnungen erhielt sie 2017/18 den Publikumspreis der Wettbewerbsausstellung „Sie und Er – Wer sind Wir?" der Kunststation Kleinsassen.



Foto: © Kunststation

INK

Studio: Ute Bauer-Schröter – Zur schönen Aussicht (6.9. – 9.10.2020)

Ute Bauer-Schröter schafft aus Seiden- oder Zeitungspapier Gebirge und andere Landschaftsmotive, auch Bauwerke und Figürliches und fixiert diese auf Leinwand oder Papierbogen. In aufwändigen Schritten wird die Collage weiter bearbeitet und mit nuancenreichen Farben malerisch überfasst.

Studio: Andrea Silvennoinen – Druckgraphik (18.10. – 22.11.2020)

Andrea Silvennoinen, 1957 in Fulda geboren, beschäftigt sich seit 1974 mit Malerei und Drucktechniken. Sie hat sich durch eine Ausbildung an der Freien Kunstakademie Hünfeld-Fulda und in weiteren Kursen viele Fertigkeiten erworben. In der Kunststation präsentiert sie neue Radierungen aus ihrer eigenen Druckwerkstatt in Fulda. Zudem wird sie während der Ausstellungszeit auch zeitweise im offenen Atelier in der Kunststation arbeiten, Einblicke in ihre Gestaltungsweisen geben und interessierte Besucher auch zu kleinen Kunstwerken anleiten. Offenes Atelier: Termine werden zeitnah über den Newsletter und die Webseite bekannt gegeben.

Das **Café in der Kunststation** verwöhnt die Sinne mit selbst gebackenen Kuchen und Torten in Bioqualität, ergänzt mit Home-Made-Kleinsassen-Kuchen aus der Nachbarschaft der Kunststation. Bei schönem Wetter laden der Gartenbereich und windgeschützter Innenhof zum gemütlichen Verweilen ein; bei jedem Wetter bietet der Innenbereich mit dem großen Panoramafenster wunderschöne Blicke in die Landschaft und Entspannung pur.

KUNSTSTATION KLEINSASSEN

Begleitprogramm und weitere Veranstaltungen siehe www.kunststation-kleinsassen.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag 13 bis 18 Uhr, sonn- und feiertags 11 bis 18 Uhr.
Winterzeit: Donnerstag bis Sonntag 13 bis 17 Uhr.

An der Milseburg 2
36145 Hofbieber-Kleinsassen
kk@kleinsassen.de
www.kunststation-kleinsassen.de

SO KOMMT MAN ZU GUTEM SCHLAF

Schlafexpertin Christine Lenz gibt Tipps zum besseren Einschlafen



Foto: djd/IST-Studieninstitut

Dozentin Christine Lenz



Entspannung und Ausgeglichenheit erleichtern das Einschlafen. Beides kann man in einem Kurs erlernen.

Guter Schlaf ist für die Gesunderhaltung von Körper, Geist und Seele eine zwingende Voraussetzung. Aber was tun, wenn im Homeoffice die Bewegung fehlt, der Arbeitsplatz in Gefahr oder die Angst vor Ansteckung dieser Tage groß ist? Solch angstbesetztes Kopfkino kann dem ein oder anderen verständlicherweise den Schlaf rauben.

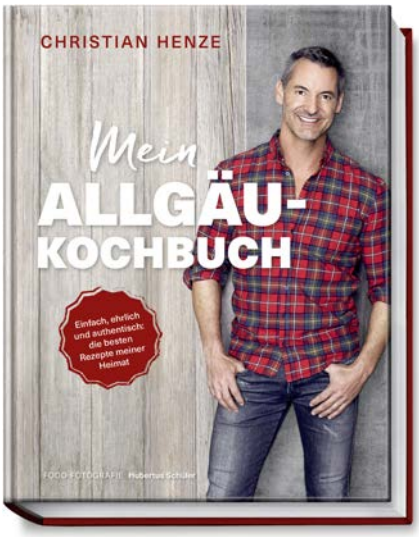
Autogenes Training und Progressive Muskelrelaxation sind erprobte Entspannungstechniken, die bei regelmäßiger Anwendung das Ein- und Durchschlafen unterstützen können. Diese Entspannungsverfahren, wie sie in der IST-Weiterbildung „Stress- und Mentalcoach“ vermittelt werden, kann jeder problemlos erlernen. *(djd)*

Weitere Informationen sind unter www.ist.de zu finden.



EINFACH & EHRLICH

In der Küche des Allgäus zählt seit jeher der echte Geschmack und die Zufriedenheit mit dem, was die Natur liefert. Wir haben zwei beliebte Rezeptklassiker für Sie ausgewählt.



Christian Henze:
Mein Allgäu-Kochbuch

Einfach, ehrlich und authentisch: die besten Rezepte meiner Heimat

Becker Joest Volk Verlag, 168 Seiten, 26,00 €

Christian Henze, TV-Koch und Allgäuer mit Herz und Seele, präsentiert in seinem Buch die Lieblingsgerichte der Region. Behutsam hat er sie ins Hier und Jetzt geholt, aber zugleich ihren authentischen Geschmack bewahrt. Kässpatzen, Knöpfle, Maultaschen, Seelen, Krautkrapfen, Kaiserschmarren, Schupfnudeln, deftige Brotzeiten machen so im wahrsten Sinn des Wortes „einfach“ glücklich.

ISBN 978-3-95453-190-5

Zwiebelrostbraten mit knusprigen Zwiebeln und Kässpatzen

ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN

Kässpatzen
150 g Bergkäse
100 g Emmentaler
100 g Alpkäse oder Appenzeller
100 g Romadur oder Limburger
500 g Weizenmehl (Type 405) oder griffiges Spätzlemehl
8–9 Eier (je nach Größe)
Salz
Zwiebeln
400 ml neutrales Pflanzenöl

Fotos: ©Hubertus Schüler



350 g weiße Zwiebeln
2 EL Weizenmehl (Type 405)
1 TL edelsüßes Paprikapulver
1 EL Butter
Außerdem: Spätzlehobel

Fleisch
4 Rumpsteaks (à 200 g)
Salz
schwarzer Pfeffer aus der Mühle
1 EL Butterschmalz

ZUBEREITUNG

Den Backofen auf 90 °C Ober-/Unterhitze vorheizen.

Für die Kässpatzen die Hartkäsesorten reiben und den Romadur klein würfeln. In eine Schüssel geben, vermischen und beiseitestellen.

Für die Zwiebeln das Öl in einem Frittiertopf oder einer Fritteuse auf 170 °C erhitzen. Zwiebeln schälen, 150 g davon würfeln und beiseitestellen. Restliche Zwiebeln in Ringe hobeln. Mehl und Paprikapulver vermischen, über die Zwiebelringe stäuben und gut vermengen. Überschüssiges Mehl leicht abklopfen, dann Zwiebelringe goldgelb und knusprig frittieren. Die Röstzwiebeln auf Küchenpapier gut abtropfen lassen.

Das Mehl für die Spätzle in eine große Schüssel geben und in die Mitte eine Mulde drücken. Eier mit 1 TL Salz hineingeben, mit einem Kochlöffel vermengen und etwa 5 Minuten kräftig schlagen, bis der Teig glatt ist und leicht Blasen wirft. Spätzleteig etwa 10 Minuten ruhen lassen.

Für das Fleisch die Rumpsteaks leicht flach klopfen und mit Salz und Pfeffer würzen. Eine große Pfanne erhitzen, Butterschmalz zugeben und die Steaks darin von beiden Seiten je 3 Minuten scharf anbraten. Herausnehmen und im vorgeheizten Ofen etwa 15 Minuten ruhen lassen.

Beiseitegestellte Zwiebelwürfel in der Pfanne im Bratensatz anschwitzen. Butter zugeben und Zwiebeln bei mittlerer Hitze weich und goldgelb braten. Die geschmolzenen Zwiebeln warm halten.

Rechtzeitig und parallel dazu reichlich Wasser in einem großen Topf zum Kochen bringen, dann gut salzen. Eine Portion Spätzleteig mit dem Spätzlehobel in das kochende Salzwasser hobeln, kurz aufkochen, mit einem Schaumlöffel herausheben und nur kurz abtropfen lassen – nicht mit kaltem Wasser abschrecken und das Kochwasser nicht wegschütten. Die heißen Spätzle in eine Auflaufform geben und mit etwas Käsemischung bestreuen.

Das Kochwasser erneut aufkochen, den restlichen Teig in Portionen zu Spätzle verarbeiten und abwechselnd mit der restlichen Käsemischung in die Auflaufform schichten. 100 ml heißes Kochwasser gleichmäßig darübergießen und behutsam durchmischen.

Kässpatzen auf vier Teller verteilen und darauf je ein Rumpsteak setzen. Die geschmolzenen Zwiebeln auf das Fleisch geben und darauf die knusprigen Röstzwiebeln verteilen.

Apfelstrudel

ZUTATEN FÜR 6 PERSONEN

Strudelteig
200 g Weizenmehl (Type 405)
plus etwas Mehl zum Bestäuben
½ TL Salz
1 Ei
1 EL neutrales Pflanzenöl
4–5 EL zerlassene Butter plus
1 EL weiche Butter zum Einfetten
Puderzucker zum Bestäuben

Vanillesauce oder 6 Kugeln Vanilleeiscreme (nach Belieben)

Apfelfüllung
1 kg säuerliche Äpfel (z. B. Boskop)
100 g Zucker
1 TL gemahlener Zimt
100 g Mandelblättchen

ZUBEREITUNG

Für den Strudelteig das Mehl mit dem Salz in einer Schüssel vermischen. In die Mitte eine Mulde drücken. Ei und Pflanzenöl mit 5 EL handwarmem Wasser verquirlen, in die Mulde gießen und rasch zu einem geschmeidigen Teig kneten. Zu einer Kugel formen, in eine Schüssel geben, mit einem feuchten Küchentuch abdecken und 30 Minuten bei Zimmertemperatur ruhen lassen.

Inzwischen den Backofen auf 180 °C Ober-/Unterhitze vorheizen. Ein Backblech oder eine große Bratrohrpfanne (Bratreine oder Bräter) mit der weichen Butter einfetten und mit Mehl ausstäuben.

Für die Apfelfüllung die Äpfel vierteln, schälen, entkernen und in feine Scheiben hobeln. Mit Zucker, Zimt und Mandelblättchen vermischen und beiseitestellen.

Den Strudelteig auf einem bemehlten großen Küchentuch mit dem Nudelholz dünn zu einem Rechteck ausrollen. Die Handrücken von den Ecken her darunterschieben und den Teig behutsam ausdehnen. Zum Schluss den Teig mit den Fingerspitzen hauchdünn ausziehen und sofort mit etwas zerlassener Butter bestreichen.

Die Apfelfüllung auf dem Strudelteig verteilen, dabei einen schmalen Rand frei lassen. Die Seitenränder nach innen leicht über die Füllung schlagen. Das Tuch von der Längsseite her so anheben, dass der Strudel aufgerollt werden kann. Mit der Nahtseite nach unten auf das vorbereitete Backblech legen, mit der restlichen zerlassenen Butter bestreichen und im vorgeheizten Ofen 45–60 Minuten goldbraun backen.

Herausnehmen, etwas abkühlen lassen und vor dem Servieren mit Puderzucker bestäuben. Nach Belieben mit Vanillesauce oder Vanilleeis genießen.



IMPRESSUM

ISSN 2198–8579

Idee und Herausgeber:
Verlagsbüro Bernd Schneider
Francoisallee 4a, 63452 Hanau
Tel. 06181–41 31 230
Internet: www.agil-dasmagazin.de
www.verlagsbuero-bschneider.de
E-Mail: info@agil-dasmagazin.de
oder bs@verlagsbuero-bschneider.de

Redaktion:
Bernd Schneider (V.i.S.d.P). Die Verantwortung für die Artikel liegt, sofern nicht anders gekennzeichnet, (namentlich oder durch „Red"), bei den jeweiligen Autoren. Text-/Bildbeiträge sind Anzeigen!

Anzeigenverkauf:
Verlagsbüro Bernd Schneider, Hanau
Tel. 06181-41 31231 oder per Mail
bs@verlagsbuero-bschneider.de

Verbreitung und Zustellung:
Die Verbreitung erfolgt im Abonnement bundesweit. Die Zustellung des Abonnements erfolgt auf dem Postweg mit der Deutschen Post. Bestellungen des Abonnements sind nur schriftlich möglich. Per Post mit dem Coupon in dieser Ausgabe oder über www.agil-dasmagazin.de. Zusätzlich werden die Magazine an ausgewählten Stellen in den Städten und Gemeinden im Teilgebiet kostenlos zum Mitnehmen ausgelegt.

Verbreitungsgebiete der Auslagestellen:
Monatlich in den Landkreisen Rheingau-Taunus-Kreis, Main-Taunus-Kreis, Hochtaunus-Kreis, Wetteraukreis, Main-Kinzig-Kreis, Landkreis Offenbach-Land, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Landkreis Aschaffenburg.

Grafik, Layout und Gestaltung:
Verlagsbuero Bernd Schneider
Druck: www.PreisDruckRheinMain.de
oder www.pdrm.de

Titelfoto/Fotos:
Foto: Adobe Stock / ©serkat Photography

© Copyright 2020
für alle Beiträge und Anzeigen liegt beim Verlag. Der Abdruck auch nur in Auszügen ist nicht ohne vorherige schriftliche Genehmigung möglich. Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten oder Bildern. Es gilt die Anzeigenpreisliste 07-2019 gültig seit 01. Oktober 2019.



Bitte hier abtrennen

Ja, ich möchte „AGIL-DasMagazin" bestellen!

Sie erhalten das Abonnement zum Preis von 34,80 EUR für 12 Ausgaben. Die Zustellung erfolgt monatlich mit Ihrer Tagespost. Bitte füllen Sie den Bestellcoupon vollständig aus, und senden Sie diesen an unsere Verlagsanschrift. Ihre Einwilligung für die Datenverarbeitung ist die notwendige Grundlage für das Abonnement. Wir müssen Ihre Daten in unserem System für die monatliche Aufbereitung der Abonnements speichern. Dafür benötigen wir diese Einwilligung. Bitte beachten!

Vorname, Name .....

Straße, Nr. .....

PLZ/Ort .....

Zahlung per Lastschrift ☐
Bitte buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab.

Zahlung per Rechnung ☐
Die Belieferung erfolgt nach Zahlungseingang!

IBAN .....

BIC .....

Datum, Unterschrift .....

Datenverarbeitung* (X = Grundlage für das Abonnement)

☐ Hiermit willige ich ein, dass meine Daten gespeichert und für die Aufbereitung individueller Informationsangebote durch den Verlag benutzt und gespeichert werden können. Die Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen! Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. **Ohne Einwilligung ist die Belieferung leider nicht möglich!**

Ihr Widerspruchsrecht: Der Nutzung Ihrer Daten für Informationsangebote können Sie jederzeit per Post oder E-Mail widersprechen:
Verlagsbüro Bernd Schneider, Josef-Bautz-Str. 15, 63457 Hanau
E-Mail: info@agil-dasmagazin.de

Bestellungen sind nur schriftlich per Post oder online auf www.agil-dasmagazin.de möglich!



Fotos: © Technikmuseum Hugo Junkers

TECHNIKMUSEUM HUGO JUNKERS DESSAU

Das Technikmuseum „Hugo Junkers“ Dessau auf dem Gelände der ehemaligen Junkers- Flugzeug- und Motorenwerke gibt einen Einblick in das Lebenswerk von Prof. Hugo Junkers (1859-1935) und technische Spitzenleistungen des frühen 20. Jahrhunderts.

Blick in das Lebenswerk eines genialen Erfinders und Visionärs

Prof. Hugo Junkers war einer der bedeutendsten Ingenieure, Wissenschaftler und Erfinder seiner Zeit. Von



Kühnauer Str. 161a,
06846 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340-6611982

info@technikmuseum-dessau.de
www.technikmuseum-dessau.de

Täglich geöffnet von
10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

1888 bis zu seiner Enteignung durch die Nationalsozialisten 1933 prägten er und die Junkerswerke maßgeblich die industrielle Entwicklung der Stadt Dessau und des Freistaates Anhalt. Von Prof. Junkers und seinen Mitarbeitern gingen dabei wesentliche Impulse für Neuerun- gen im Gasgerätebau, im Flugzeug- und Motorenbau, in der Arbeits- und Lebensumwelt sowie in der Forschung und Lehre aus.

Die „Tante Ju“ ist der Star

Der „Star“ unter den Ausstellungsstücken ist eine in Norwegen geborgenen und liebevoll restaurierte „Tante Ju“, ein Flugzeug vom Typ Ju 52/3m.





Welcher E-Bike-Typ bist Du?
Jetzt testen & Probefahrt starten.



Sportlich? Entspannt? Klassisch? Hauptsache Gazelle.
Denn wir haben für jeden Typ das richtige E-Bike.

Entdecke die große Modellauswahl an E-Bikes in unserem Gazelle Testcenter und finde mit einer Probefahrt heraus, welcher E-Bike-Typ Du bist.

- **Persönliche und individuelle Beratung**
- **Das gesamte Gazelle E-Bike Produkt-Portfolio zum Testen und Probe fahren**

Komm direkt zu uns ins E-Bike Testcenter oder vereinbare online einen Termin: **www.gazelle.de/testcenter**



E-Bike Testcenter Frankfurt am Main
Gewerbepark Cassellastraße, Cassellastraße 30–32, 60386 Frankfurt am Main
Telefon: 069 94547584, E-Mail: etc-ffm@gazelle.de

Ride like the Dutch | KONINKLIJKE Gazelle